Ausgezeichnete Wirkung.

wird's dauern ?

"Abendpoft" wegen des Rational= Weiertages nicht ericheinen.

Telegraphische Develchen. (Beltefert bon ber "Uniteb Breg".)

Der Vullman-Kampf.

Beitere Ausdehnung des Bafinfreiks. -Biele Anguträglichkeiten. - Bie lange

Washington, D. C., 3. Juli. Much in ber heutigen Rabinetsfigung murbe wieber fast ausschließlich ber Bahnftreit besprochen. Man will, womöglich, bon ben Bundestruppen noch feinen thatfächlichen Gebrauch machen, bis ber Wortlaut bes in Chicago ausgeftellten Ginhaltsbefehles ben ftreitenben Ber=

banben befannt gemacht worben ift. Der Bunbes-Generalanwalt Dinen erhielt pom Bundesrichter Geebs Rach= richt, baß bie Sachlage in Raton, Rem Mexico, fehr bebentlich werbe, und es räthlich fei, sofort Truppen borthin gu

Bloomington, 311., 3. Juli. Gin ge= ftern Abend turg bor 10 Uhr hier ein= getroffener, bon Chicago nach Ranfas City fahrender Zug der Chicago= & Alton-Bahn, mit 200 Baffagieren, mußte auf ein Geitengeleife gebracht werben, ba fein Beiger Die Lotomotive weiter bedienen wollte. Dasfelbe Schidfal hatten mehrere andere Büge.

Springfield, 311., 3. Juli. Etwa 900 Angeftellte ber Babafh=Bahn, ein= fcblieglich ber Weichenfteller, Bremfer, Beiger, Lotomotivführer und Wertftatten=Urbeiter, fcbloffen fich auf eine aus Chicago eingetroffene Orbre bin bem Streit an. Diefe Bahnlinie ift jest boll= tanbig "zugebunden". Die American Railway Union hat einen Boncott ge= gen fammtliche Chicagoer Blätter, ausgenommen bie "Times", angeord-

Rodford, 311., 3. Juli. Die Gefchäfte auf ber Northweftern Bahn ftoden boll= ftanbig, und es ift feit geftern feine Poft auf biefer Bahn eingetroffen. Much ber Bertehr auf ber Milmaufee= & St. Baul= und ber Minois Bentral= bahn liegt fehr im Argen. Geit einer Boche find feine Güterzüge mehr angelangt ober ausgelaufen.

Staunton, 3U., 3. Juli. Die Rohlen= gruben Rr. 6 und 7 mußten wegen bes ahnstreits wieder geschloffen werben. Mattoon, 3ff., Tuli. Die heizer, Beichenfieller, hart herter und Arbeiter ber "Big Four" gebn gingen um Mitternacht an bei Streit. Der Mitternachts-Berfonengug murbe angehalten, und man ließ nur ben Poftmagen

Danville, 311., 3. Juli. Seute Bor= mittag um 10 Uhr 10 Min. ging ber erfte Bug bon bier auf ber Chicago= & ab, mit einem Bullman-Bagen und | gu halten. Die Grand Trunt-Babn bielen Baffagieren. Die Miligen und Bundes-Silfsmarichalle ichukten ben Bug. Die Bahnleute zeigten fich fehr aufgebracht über bie Unwesenheit ber Milizen, und zwei benahmen fich ber= art, daß fie in Saft genommen wurden.

Terre Saute, Ind., 3. Juli. Die Chicago= & Gaftern Minois=Bahn bat heute Bormittag noch teinen Berfuch gemacht, Büge auslaufen zu laffen. Sier "Big Four"=Bahn böllig fperrt. Die Sperre in Danville, 31. ift nach ben letten Berichten bon ba noch immer nicht gehoben.

Indianapolis, 3. Juli. Die Sachlage wurde heute bebrohlich, als ein Bug ber Monon-Bahn, in welchem fich zwei Bullman-Wagen befanden, im Union= Bahnhof von Streifern angehalten wurde. Der Lotomotivführer murbe be= broht und lehnte es ab, weiterzufahren, menn nicht bie Rullman-Magen meggenommen murben. Die Streiter ertlarten, fie murben ber Beforberung ber zwei Bostwagen, bie fich im Ruge be= fanden, nichts in ben Weg legen; aber bie Bahnbeamten weigerten fich, "bie Postwagen ohne die Pullman-Wagen weiterzubeförbern.

Die Ungeftellten in ben Geschäften ber Beoria= & Gaftern=Bahn haben gleichfalls bie Arbeit niebergelegt.

Fort Wanne, Ind., 3. Juli. Das Gütergeschäft ber Ridelplate-Bahn ftodt jest bollig. Ein oftwarts fah render Personengug wurde ir Meland angehalten. Die i. fahrenden Baffagiere werben 1. bient. Diese Bahn beforbert feine Bullman=Bagen; aber ber allgemeine Boncott-Befehl ber A. B. U. wird bon ben Ungeftellten beachtet.

Die Babafh-Babn macht bier gar teine Befchafte. Es werben teine Fahr= farten verfauft, bie Angeftellten ber Bertftätten find entlaffen worben, und Mes ftebt ftill.

Beru, Ind., 3.Juli. Die Bahnfperre ift faft noch unveranbert. Sier, wie an= bermarts, ertlaren bie Streiter, baß fie gerne bie Postmagen laufen laffen würden, und hier, wie anderwarts, wei= gern sich die Bahnbeamten, solche ohne ben übrigen Theil ber Buge gu beforbern. Rein Gutermagen geht gegenmars tig, und Induftrie und handel leiden

Cleveland, D., 3. Juli. Der Lotos motivführer-Großmeifter Arthur bat. is Beantwortung vieler an ihn ergan= gener Anfragen, eine Erklärung an bie Orbensmitglieber erlaffen, worin er dieselben ermahnt, sich von dem herrsschen Streitsseber nicht ansteden zu

g, zumal fie in ber Regel unter ei= Kontratt arbeiteten. Zugleich be-er aber, bag er jeberzeit Lo-

Dorgen, am 4. Juli, wird die | fomotibführer in Schut nehmen wurbe, welche fich etwa weigerten, mit eis nem unerfahrenen Berfonal zu fahren und baburch ihr Leben zu ristiren.

Cincinnati, 3. Juli. F. B. Phelan, welcher hier ben Bohcoti-Streit gegen Bullman leitet, murbe heute bon Bunbesmarschall Archinbault und ben Silfsmarschällen Schlesinger und Bo= fen verhaftet, unter ber Anklage, ben Betrieb berCincinnati=Southern=Bahn (burch ben Maffeberwalter Felton) por= fählich und boswillig geftort zu haben. Die Rlage murbe bon Geo. 2B. Benber, bem Superintenbenten ber Chicagoer Abtheilung ber "Big Four"=Bahn, und bon bem Zeitkontrolleur biefer Linie, J. S. Sweenen, eingereicht.

Upper Sandustn. D., 3. Buli. Die Wertftätte=Ungeftellten ber C. S. 23 .= & I.Bahn find ebenfalls an ben Streit gegangen. Sie wollen auch bohere Löhne haben. Es herricht inbeß bollständige Rube. Die Arbeit an ben Stragen ftodt noch immer, und 50 Mann find mugig, ba fie infolge bes Bahnftreits teine Steine erhalten ton=

Milmautee, 3. Juli. Much 60 Beiger ber Northweftern-Babn, welche gur Brüberschaft ber Beiger gehören, legten hier die Arbeit nieder.

Detroit, 3. Juli. Die biefiegen Mit= glieber ber American Railway Union beschloffen in einer Versammlung, an allen Gifenbahnen babier einen boll= ftanbigen Musftanb berbeiguführen.

Lanfing, Mich., 3. Juli. Gouber= neur Rich erhielt beute bon Cheriff Waulfinfhaw in Battle Creek Rach= richt, daß die Strifer bollftanbige Rontrolle über bie Chicago= & Grand Trunt-Bahn bafelbft batten und feine Büge burchlaffen wollten. Rach einigem meiteren Depeschenwechfel beorberte ber Gouberneur bas 1. Miligregiment, fich marschfertig zu machen. Es werben nothigenfalls noch mehr Regimenter her= ausgerufen merben.

Battle Creet, Mich., 3. Juli. Das Milig-Alarmiren tann ber Ch.&Grand Trunt-Bahn borläufig nichts helfen, ba fie teine Leute zum Auslaufenlaffen ber Buge hat. Unbererfeits verhalten fich Die Streifer volltommen rubig; fie er= flaren auch, bag fie bereit feien, Leute genug für bie Beforberung ber Boftmagen zu liefern.

Die Bundeshilfsmarfchalle liegen fpater einen Poftgug ber Grand Trunt-Bahn auslaufen. Es wurde ihnen nicht bas Geringfte in ben Weg gelegt. 10 Berfonenguge liegen in ben Gehöften

Port Suron, Mich., 3. Juli. Bier= hundert Ungeftellte ber Chicago= & Grand Trunt-Bahn find hier an ben Streit gegangen. Die biefigen Logen ber Brüberschaft ber Lotomotivheizer, fo= wie die Lotomotivführer und Rondut-Caftern Minois-Bahn nach Chicago teure haben befchloffen, gu ber U. R. U. noch nicht bom Streif berührt.

> St. Louis, 3. Juli. Die Streif: Sachlage hat fich hier noch nicht viel berändert. Um Union-Babnhof find bie Personenguge mabren'b bes Bormittags mit wenig Bergogerung getom= men und abgegangen. Die Streifer mochen feinen Berfuch, Die propisoris fchen Bebienfteten Diefer Buge gu ftoren. Comeit ber Guterberfehr in Be= tracht tommt, ift bie Sperre aber eine bollftanbige. Geit brei Tagen ift fein einziger Frachtwagen beförbert worben. Ginige Aufregung berurfachten um 4 Uhr Morgens Schuffe an ber Achten und St. Charles Str., mo fich bie Bentila= tilationsporrichtung bes groken Tunnels befindet. Die Polizei mar be= nachrichtigt worben, bag ein Berfuch ge= macht werben follte, biefe Borrichtung au gerftoren. Man traf bort auch 4 Manner mit Schrotflinten; fie floben, als fich bie Poliziften nahten, und biefe

indeß Jemanben gu treffen. Das erfte Miligregiment bat Orbre erhalten, fich auf alle Falle bereit gu halten, fodaß es jeden Augenblid aus= ruden fann.

feuerten eine Angahl Schuffe ab, ohne

Ranfas City, Mo., 3. Juli. Un ber Stabtgrenze wurde geftern Racht ein Personengug bon einer Schaar Streifer angehalten. Auf ber Rod Island= und ber Chicago= & Alton=Bahn ftodt al= ler Berfehr.

Pine Bluff, Art., 3. Juli. Muf Geheiß bon Debs bin, gingen bie Ungeftellten ber "Cotton Belt"=Bahn an ben Streit. Dreigehn Arbeiterorganifationen an biefer Bahn, welche etwa 1800 Mann umfaffen, werben bon bie= fer Orbre betroffen. Man erwartet, bag morgen biefe Bahnlinie bollftan= big gesperrt fein wirb.

Demofratifde Staatskouvention.

Topeta, Rans., 3. Juli. Heute Rach= mittag um 2 Uhr trat hier bie bemotratifche Staatstonvention für Ranfas jufammen. Es waren über 300 ber 450 erwarteten Delegaten guges gen. Davib Obermeber wird als Bouberneurstandibat aufgestellt werden. Es zeigt fich teine große Reigung, mit ben Boltsparteilern gufammenzugeben.

In San Grancisco verbaftet.

San Francisco, 3. Juli. Mar Hahl, ein hervorragender beutscher Architett aus hamburg, welcher bort wegen Fälfdung bon 10,000 Dollars gefucht. wird, ift geftern bier festgenommen Betterbericit.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Allinois: Schon, nur im weftlichen Theil örtliche Gewitterfturme:

Mafhinaton, D. C., 3. Juli. 3m Senat murben bie Bufage gur Bollund Steuervorlage weiterberathen, und es wurde u. A. mit 28 gegen 17 Stim= men ber Mills'sche Antrag angenom= men, Getreibefade und "Burlaps" auf bie Freilifte gu fegen. Muf Rragen und Manschetten wurde ein Boll bon 30 Cents pro Dugen'd sowie ein Werthzoll bon 30 Prozent gelegt, auf hemben und andere Bafche ein Boll von 50 Prozent. Ueber bie Wolltabelle ftritt man fich wieder längere Beit berum.

Washington, D. C., 3. Juli. Der Senat lehnte ben Sherman'schen Un= trag, auf Wolle einen Werthaoll bon 30 Prozent zu legen, mit 37 gegen 32 Stimmen ab. Die Boltsparteiler Bef= fer und Stewart frimmten für ben Un= trag, während bie Boltsparteiler Allen und Role gar nicht ftimmten.

Das Ausschuß-Amendment, welches Roble auf Die Lifte ber bergollbaren Artitel fest, murbe mit 57 gegen 6 Stimmen angenommen.

Bienerfchaden.

St. Albans, Bt., 3. Juli. Gine wahrscheinlich fehr unheilbolle Feuers= brunft brach heute früh, turg nach Mit= ternacht, in ben großen Marmormerfen zu Proctor, 2t., aus, welche einen Werth bon etwa einer Million Dollars haben und außerbem große Mengen fertiger Arbeiten enthalten. Bon Rutland aus ging schleunig Silfe borthin ab.

Dubuque, Ja., 3. Juli. Die bereits ermähnte Feuersbrunft in Guttenberg hat zwar nicht ben ganzen Ort bernichtet, aber immerhin einen Schaben

von etwa \$300,000 verursacht. Rutland, Bt., 3. Juli. Rach fpateren Berichten hat bas (bereits aus St. 211= bans gemeldete) Feuer in ben Marmor= werfen einen Schaben bon etwa \$100,= 000 verurfacht, welcher inbeg bollftan=

big burch Berficherung gebedt ift. Anruhige Grubenarbeiter.

Uniontown, Ba., 3. Juli. Die noch immer ausständigen Grubenarbeiter find neuerbings wieber unruhiger ge= worden und haben an perichiebenen Rohlenbergwerten, ober in ber Rabe berfelben, Angriffe auf Arbeitenbe ge= macht und zeitweilig bie Ginftellung ber Arbeit erzwungen. Die Gruben= befiger haben fich an bie Staatsbehor= ben um Schut gewendet.

Bungatamnen, Ba., 3. Juli. Die Grubenarbeiter in Walfton find wieber an ben Streit gegangen, weil bie Grubenbofiger bas Abtommen berlet hatten und unbillige Unterscheibungen

Un ber Ginfahrt ber Grube in Balfton fammelte fich eine Ungahl Staliener und Clovaten an und eramang un= ter Drohungen bie fofortige Ginftellung ber Arbeit.

Gefahr hier im Ungug gu fein. F. D. Natton, ber Oberorganisator ber Erg= gruben=Arbeiter, erflärt, er fonne bie Leute nicht im Zaum halten. DieStrei= fer marichiren nach ben Erggruben, und man befürchtet bofe Auftritte.

New York: Moravia von Hamburg; State of California bon Glasgom: Maffachusetts von London: Werra von Genua; Wefternland bon Antwerpen. Bofton: Catalonia bon Lipernool.

iperpool: Boftonian bon Bofton. Glasgow: Pomeranian bon Mont= State of Nebrasta bon New

London: Stubbenhut von Montreal. Boulogne: Maasbam, bon New Port nach Rotterbam.

Santanber, Spanien: Pritannia pon New York. Abgegangen: Um Lizard borbei: Thingballa, bon

Stettin (abgegangen am 27. Juni), Ropenhagen u. f. w. nach New York. Musland.

Durch 28urfte vergiftet?

Berlin, 3. Juli. Mehr, als 100 Solbaten ber Garnison Spanbau lei= ben an einer Rrantheit, Die fich ruhr= artig äußert. Biele Mergte glauben, daß diese Erfrankungen durch ben Ge= nuß bon Würften verurfacht worben feien, welche fogenanntes Burftgift enthalten hätten.

Mahnahmen gegen Anardiffen.

Berlin, 3. Juli. Der Reichstangler Caprivi hatte geftern Abend eine Ronfereng mit bem Chef ber politischen Bo= lizei, und man entschloß fich zu ftren= gen Magnahmen gegen bie Unarchiften. Die britifche Regierung foll bie beut= sche in Renntniß gefett haben, baß fünftig alle Anarchisten, welche irgendwo in Großbritannien antamen, fofrt

ausgewiesen wurden. Saflider Nachklang jum Soutenfeft.

Maing, 3. Juli. Das fonft fo harmonifch verlaufene 11. beutiche Bunbes= ichießen bat einen bereinzelten bagli= chen Nachtlang gefunden. Gin Angeboriger einer ber reichsten biefigen Ratrigierfamilien batte berfucht, fich burch Fälfdung ber Schiefliften einen Breis fichern. Die Fälschung wurde ent= bedt, aber einftweilen schwieg man barüber. Rach Schluß bes Festes jedoch ist eine strenge Untersuchung abgehalten, und ber Schuldige mit Schimpf und Schanbe aus ber betr. Schugengesellschaft ausgestoßen worben. Bie man bort, wird ber Borfall auch noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

Raifer Wilhelms Mordfandfahrt. Riel, 3. Juli. Raifer Biffelm und

feine Gemahlin find noch gestern auf ber Jacht "Hohenzollern" nach Norwegen abgefahren. Berbananigvoller Brand. Bubapeft, 3. Juli. Durch eine grofe Feuersbrunft murben bier 10 Baufer gerftort, und 25 andere erlitten fcme= ren Schaben. Man schätt ben finan=

giellen Berluft auf mindeftens 500,=

000 Gulben. Durch eine während ber

Löschversuche einftürzende Mauer mur=

ben zwei Poliziften erfchlagen, und mehrere Feuerwehrleute berlett.

Die frangofilde grife. Paris, 3. Juli. In ber Marche St. Honore murbe geftern Abend ein Bla= tat gefunden, welches bie Ermordung bes neuen Prafibenten Cafimir-Berier anfündigt. Mehrere Tage bor berGr= mordung Carnots maren an gang ber= felben Stelle Drob-Blatate gefunden worden, beren Inhalt fich bemahrhei=

Etwa 25,000 Berfonen befuchten noch gestern die Notredame-Rirche, um sich Die Ausschmüdung berfelben zu Ghren Carnots angufeben.

Jod-Brand in Antwerpen.

Untwerpen, 3. Juli. Un ben Dods wüthete heute eine schlimme Feuers= brunft, welche große Borrathe Bretter= holz bernichtete, Doch find feine Schiffe beschädigt worben.

Bieder flott.

London, 3. Juli. Der geftranbete Sambura=Umeritanifche Dampfer "Benetia" ift wieber flott geworben; er hat, soweit fich ertennen läßt, feinen Schaben erlitten.

Rugfand fagt: Mein.

St. Betersburg, 3. Juli. Die ruffi= fche Regierung hat ber Regierung in Totio mittheilen laffen, bag Rugland nicht gestatten werde, daß Japan Ro-

yom Panamayanat.

Panama, Zentralamerita, 3. Juli. Es ist beabsichtigt, im August mit ben Arbeiten am Banamafanal in Culebra wieder zu beginnen, wenn man fich am 30. Juli über bie Arrangements end= giltig einigt.

("Telar, Robigen" auf ber 2. Seite.)

Lotalbericht.

10,000 Mann follen entlaffen mer-

Die Chicago & Northwestern=Bahn will 10,000 Angeftellte, Die infolge bes Streits und ber baburch hervorgerufe= nen Stodung bes Guterverfehrs überfluffig geworben finb, entlaffen.

Mlle Lotomotivführer, Beiger Bremfer ber Ridel Blate-Linie in Chicaap haben beute Morgen die Arbeit niebergelegt. In ber Rabe bon Stonn Island ift ein Bug auf offener Prairie gum Stillftand gebracht worben, beffen gahlreiche Passagiere nicht wissen, wie fie ihren Bestimmungsort erreichen fol= len. Gin anderer Bug, ber Chicago um 7 Uhr 15Minuten berlaffen hatte, murbe taum eine halbe Stunbe fpater bon einem Saufen Streiter angehalten und in unmittelbarer Rabe ber Stonn 33= land=Station auf ein Rebengeleife gebracht. Lotomotivführer und Beiger faben fich gezwungen, ihre Poften aufgugeben. Gine Abtheilung bon Silfs-Marschällen ift nach bem Schauplas ber Unruhen abgegangen.

Die Bundestagfahung berichoben.

Laut geftrigem Befchluß bes Bunbesporftanbes in St. Louis ift bie vierjährliche Tagfahung bes Norbameris tanischen Turnerbundes, welche befanntlich am 8. Juli in Denver begins nen follte, bes großen Gifenbahnstreits wegen, auf unbestimmte Beit bericho= ben morben.

Städtifde Ginnahmen.

Stabt=Ginnehmer Branbeder ber= einnahmte mahrend bes verfloffenen Monats bie folgenben Beträge aus ben angegebenen Quellen:

Spezial=21ffegments . . . 34,354.27 Bauerlaubniffcheine . . . Elevator=Infpettion . . . Bfanbftälle

Bufammen \$306,726.12

heute Morgen um 5 Uhr fließ ber Dampfer "L.A. Burton" bei ber Durch= fahrt burch bie Abams Str. Brude gegen bas Gelänber berfelben. Das Bugiprit und ber erfte Maft bes Schiffes brachen, und bie Brude murbe am Geländer und bem unteren Pfeiler beschäbigt. Der Brudenauffeber will bei biefer Gelegenheit zwei Leute in ben Fluß haben fpringen feben, bie bann jedoch wieber herausgetommen fein

* Seute Nacht brannte burch bie Erplofion eines Gafolinofens bas ein= ftodige, einem gewiffen S. C. Did= mann gehörige Saus, 1178 Shelbon Abe., vollständig nieber. Das Gebaube wurde von Jofeph Bagner nebft Der Berluft am Saufe beträgt \$1100, wobon \$900 burch Bersicherung gebeckt find. Das verbrannte Eigenthum bes Miethers hatte einen Werth von \$800 und ift

Vom "Kriegsschauplak".

Die Bundestruppen nach Blue Island beordert.

Die Situation der Streiker wird kritisch. Stock Pards fieht es mit den Vorräthen trübe aus.

Die fabrflühle im Countogebäude fleben flill

Die Marschordre für die Truppe in Fort Sheridan war bis elf Uhr heute Vormittag noch nicht aus Washington eingetroffen. 3m hiefigen Urmee= Hauptquartier ermartet man jedoch je= ben Augenblick bas Gintreffen berfel= ben. Der Rriegsminifter hatte an Generaladjutant Martin von Washington aus hierher die Weifung telegraphirt, bag bas 15. Infanterie=Regiment in

Marschbereitschaft gehalten werde. Ge-neral Martin blieb infolgedessen heute ben gangen Bormittag in feiner Office im Armee-Sauntaugrtier, meil er ben Befehl zum Abmarich ber Truppen erwartete. Gine Abtheilung Hilfsfheriffs brachte um 5 Uhr heute früh einen leeren Bug ber Rod Jeland-Bahn nach Chicago, und gwar haben fie Inftruttion, den für den Truppentransport bestimmten Zug zu bewachen, bamit bas Bunbesmilitar ohne Aufenthalt nach Blue Msland weiterbeforbert werben

Sheriff Gilbert erflärte heute Morgen, bag er bis jest ben Gouberneur noch nicht um Silfe angegangen habe und für's Erfte auch nicht baran bente. Wie er fagt, wird er feine Silfsmann= schaften in Blue Island laffen und im Uebrigen Mues, was in feinen Rraften fteht, thun, um Gewaltthätigfeiten ber Streifer gu verhindern. In Blue 38= land geht es ben Silfssheriffs ziemlich fcblecht. Die Leute befommen bort nam= lich nichts zu effen, ba bie Wirthe unb Reftaurateure mit ben Streitern fnm= pathifiren. Sheriff Bilbert wandte fich heute infolgebeffen personlich an Die General Managers Affociation mit bem Berlangen, baß fie bie Silfsmannschaften in Blue Island mit Speife

und Trant berforge. In ben Stock Parbs herrschte heute bie Ruhe eines Feiertages. Nur einige bunbert Mann waren in ben gangen weitläufigen Unlagen beschäftigt, um bie nothwendigften Arbeiten zu berrich= ten. Geit geftern Morgen ift fein ein= giger Bug in ben Stod Darbs eingetroffen. Die Beamten ber Badhäufer ertlaren, baß fie einen genügenben Roblenvorrath auf Lager haben, um mit ber Berftellung bon Gis für bie Rühlapparate noch mehrere Tage bin= burch fortfahren zu tonnen. Achtzehn Wagen, die mit zugerichtetem Rind= belaben fi Schinten und Sped angefüllte Bagen befinden fich auf einem Seitengeleife ber Mabafb Linie an ber 45. Str., mo bie gesammte Labung aus Mangel an Gis ichnell bem Berberben anbeim= fällt. In ber 47. Str. Rreugung fte= ben elf mit Rindfleisch belabene Magen. welche ber Firma Relfon Morris & Co. geboren. Der Inhalt biefer Wagen ift gum größten Theil bereits in Faulnif übergegangen. Richt beffer ift bie Firma Swift & Co. baran, welche ge= fiern Abend ben vergeblichen Berfuch machte, einen aus breißig Bagen beftehenden Frachtzug in Die Stock Yards hineinzubringen. Die Wagen fteben auf bem Sauptgeleise an ber Salfteb Strafe.

Der Baffagier-Bertehr an ber Geefüfte bis gu ben Biebhöfen ift bollftan= big lahm gelegt worben. Taufenbe bon Rommiffionsbanblern, Clerts und anberen Ungeftellten faben fich beshalb heute genöthigt, bie Stragenbahnma= gen gu benugen, um ihre Gefchafts= plate in ben Stod Yards erreichen gu

Durch ben in Folge bes Streits entstandenen Roblenmangel find Die Aufzüge im Countngebäube außer Betrieb

heute Morgen gegen 4 Uhr langten auf einem Spezialzuge in Begleitung bes Silfs-Cheriffs Morrifon brei in Riverbale verhaftete Streiter an, bie unter ber Anklage bes unorbentlichen Betragens und ber abfichtlichen Befchä= bigung bon Gigenthum (Berftorung bon Weichenlichtern) borläufig im County-Gefängniß internirt murben. ihre Ramen find: John 3. Rennedy,

Albert Common und Thomas Burfe. Auf ber Northweftern-Bahn ift eine vollständige Verkehrsstockung eingetreten. Rein einziges Rab auf biefer Li= nie, foweit Chicago in Betracht tommt, tonnte heute Bormittag in Bewegung gefest merben. Der lette Borftabt=Bug an ber Milmautee-Abtheilung verließ bie Station gestern Abend gegen 6 Uhr 30 Minuten. Er fam jedoch nur bis highland Part, wo er aufgehalten wurbe und die ganze Racht verblieb, bis er beute Morgen nach ber Stabt gurud= fuhr. Jeber einzelne Wagen war mit Baffagieren berartig überfüllt, baß bie Rondutteure nicht imftanbe waren, Bil-

lete ober Fahrgeld einzusorbern. Der Rorthern Michigan Ferngug welcher um 7 Uhr 35 Minuten beute Morgen fällig war, erreichte bie Station an ber Bells Str. mit einer Berfpätung bon zwanzig Minuten. Der aus Omaha fällige Zug traf um 7 Uhr 45 Minuten ein, anftatt um 7 Uhr. Auf ber Galena= und Bisconfin=Ab= theilung ift beute noch fein einziger Bug in Chicago angelangt. Es beißt, bag

fammtliche Beiger biefer Linien fich heute Morgen ben Streitern angeschlof= fen haben. Auch die Lokomotivführer erflären, baf fie nur mit Union-Leuten

gufammen arbeiten wollen. Brafident Debs bat eine Borlabung erhalten, die ihm ein Silfsmarfchall im Leland Hotel heute Bormittag über= gab, wonach er bor bem Bunbes-Rreisgericht zu erscheinen haben wird. In ber Borlabung ftand nichts weiter, als bag er fich zu einer im Auguft=Termin ftattfindenden Berhandlung bes Bun= bestreisgerichtes einfinden muffe. Diefer Umftanb hat jebenfalls Beranlaf= fung zu bem beute in Umlauf gesetzten

ben finb. Die 3bee bes Boncottleiters Debs, alle mit bem Streit Sompathifirenben jum Unlegen eines weißen Banbchens ju bewegen, findet in Chicago menig Anflang. Rur bas Arbeiterviertel ber Beftieite bilbet eine Musnahme.

Berücht gegeben, bag Debs und Som=

ard bon Bundesbeamten berhaftet wor=

Mis geftern ber jum größten Theile aus Pullmanschlafwagen bestehenbe "Diamond Special" ber Minois Central=Linie bie 79. Str. paffirt hatte, wurden bie Paffagiere burch einen plöglichen heftigen Stoß aus ihrer Ru= be aufgeschrectt; ba ber Bug aber mit unverminderter Schnelligfeit weiter fuhr, wurde bem 3wischenfalle feine weitere Bebeutung beigelegt. Später hat eine Untersuchung festgestellt, baß bon Personen, Die jedenfalls mit ber Streitbewegung in Berbinbung fteben, an jener Stelle, an welcher ber Bug ben Stoß erhielt, Gifenbahnschwellen in ber Wbficht auf ben Geleifen befestigt maren, ben genannten Bug gum Ent= gleifen zu bringen. Das Gewicht ber comeren Rokomotive batte die Schwel-Ien, anftatt bon ihnen aus bem Geleife gehoben zu werben, entzweigebrochen und fo eine Rataftrophe mit unberechen= baren Folgen berhindert. Es find ener= gifche Magregeln ergriffen worben, um Die ruchlofen Thater ausfindig gu

Die in ber General Managers Uffociation vereinigten Leiter ber berichie= benen Bahnen haben eine Uebereintunft getroffen, bak Arbeiter, bie an Stelle ber Streifenben treten, nur burch Bermittlung ber genannten Affociation an= geftellt merben follen.

In Blue Island und ben benach barten Stationen ift bie Situation noch immer eine febr gefahrbrobenbe, obmohl bie Streiter fich beute Bormittag ziemlich rubig verhielten. Ginige hunbert Silfs-Marichalle und Sheriffs-Mannichaften find auf ben Beleifen bertheilt, fo bag Rube und Ordnung wenigstens einigermaßen aufrecht erhalten werben fann. Tropbem find bie Bahngefellschaften überzeugt, bag nur bas Ginschreiten ber Truppen eine gründliche Wendung jum Befferen her= ihren fann Ran Geiten berGirand Trunt= und Rod Island=Bahn werden großartige Unftrengungen gemacht,um Die Blodabe zu befeitigen. Es find in ber That einige Züge abgelaffen mor= ben, bie jedoch nur bis Battle Creet ge= tommen find, wo feit geftern Abend eine pollige Berfehraftodung eingetre= ten ift. Der Bort Suron Bug verließ ben Bahnhof um 10 Uhr 30 Minuten beute Bormittag. Man fürchtet jeboch. baß er feinen Bestimmungsort nicht er=

reichen wird. Das längft Erwartete ift alfo enblich eingetroffen. Rurg bor ein Uhr nachmittags traf bie Marschorbre für bas 15. Infanterie=Regiment aus Washing= ton hier ein und sofort brachen bie Bunbestruppen bon FortSheriban auf. Die Situation für Die Streifer in Blue Veland ift bamit in bas fritische Sta= bium getreten. Es wird fich jest zeigen, ob bie Streifer Willens find, es auf's Meuferfte antommen zu laffen.

Doch wird mit Zuversicht erwartet, baß bas Ericheinen ber regulären Trup= pen allein icon genügen wird, um bie Sigtopfe unter ben Streifern au beruhigen, fobag Blutvergiegen bermie-

ben werben fann. Um zwei Uhr heute Nachmittag benachrichtigte Swift & Co. Die Polizei in ben Stod Darbs, bag fie ben geftern Nachmittag von ben Streifern an ber 47. und Salfted Str. festgehaltenen, mit Schlachtfleisch belabenen Guterjug weiterzubeforbern beabfichtige. Gine gewaltige Menschenmenge hat fich hier angesammelt und man befürchtet, bag es zu blutigen Auftritten tommen werbe. Die Polizei von ben Stod Darbs ift requirirt worben.

* Sämmtliche Geschäfts-Officen bes städtischen Schulraths befinden jest im 11. und 12. Stochwert bes Schiller-Gebäubes an Randolph Str.

* Fred. Lee, ein bereits mehrfach anrüchig geworbenes Subjett, ftabl im Mary amei Bichcles, 3. R. Bills und M. S. Rednte, 640 R. Clart Str., ge= hörig, konnte aber nicht gefunden werben. Geftern gelang es ben Poligiften Wallen und Carlfton, ben Dieb eingu= fangen, ber bon Richter Rerften heute unter \$600 Burgfchaft für bas Rrimi= nalgericht festgehalten wurde.

* Stadt-Ingenieur Artingftall ift mit bem an anderer Stelle b. Bl. ber= öffentlichten Blan bes Albermans Campbell betreffs Beigung ber Dampf= teffel auf ben berichiebenen Bumpfta tionen ber städtischen Bafferwerte mit Betroleum feineswegs einverftanden. Er ertfart, bag bie Stadt baburch bie Rontrolle über bie Bumpwerte verlieren und bann nicht mehr bafür bürgen fonne, baß bie erforberliche Quantität

Das Epiel ift aus.

Prendergast von der Jury für gurechnungsfähig befunden.

Er banat am 13. Juli.

MIS heute Bormittag um 10 Uhr ber mit ber Prozeffirung Patrid Gugene Prenbergafts betraute Gerichtshof qu= ammentrat, berlas Richter Banne fo= fort feine ebenfo turgen als unpartei= ifchen Inftruttionen. Bemertenswerth an benfelben ift jest nur noch ein Baffus, in welchem Berr Banne fagt, baß eine weitere Appellation nicht mehr qua laffig fei, fonbern bag bie Gefchwores nen in letter Inftang gu entscheiben

haben miirben Die Berlefung ber Inftruttionen bauerte nur 20 Minuten, und gleich nachbem biefelbe beenbet, gogen fich bie Gefdworenen gur Berathung gurud. Benau groei Stunden fpater, um 12 Uhr 20 Minuten Nachmittags, melbea te bie Jury, baß fie fich auf ein Urtheil geeinigt babe.

Das Urtheil lautete, bag Brenbergaft für gurechnungsfähig befuns

ben morben fei. Damit find bie Musfichten, bag ben Mörber Carter Barrifons ben auf ben 13. Juli feftgefehten Sinrichtungstag überlebt, gleich Rull, obwohl feine Aba botaten bereits angefündigt haben, bag fie noch allerlei Bodfprünge gu machen beabsichtigen. Das ift aber nicht bon

Die feige Ermorbung Carter Sarris fons wird am Galgen gefühnt werben.

Stellenvermittelung-Schwindel.

Wieber ift ein Schwindler bingfeff gemacht, ber Stellenlofe um Betrage bon 50 Cents bis zu \$5 brachte. C. R. Tibbets hatte mit 3. Gafterlen gufammen ein Stellenbermittlungsbureau nach berühmten Muftern" zu biefem 3wede unter ber Firma Balborf, Ring & Co., in 218 La Salle Str., Zimmer 703 eröffnet. Gein Partner war fchlau genug, rechtzeitig zu verbuften, mahrend man ihn geftern verhaftete. Richt meniger als 28 Rlager hatten fich beute bei Richter Foiter versammelt, um ihr Muthchen an bem geriebenen Batron gu fühlen. Da jeboch fein Unwalt auf ein Borberhor bergichtete, fo murben fammtliche Rlagen in zwei gufammengezogen und er tam somit ziemlich ges finde babon, indem er für jeben unter \$400 Bürafchaft für bie Groggefchmoa renen festgehalten wurde.

Unfere Marine-Miligen.

3m Flottendepartement gu Bafhing. ton trifft man Bortehrungen, um bie fommerlichen Uebungefahrten ber berfchiedenen Staatsmarine = Milizabtheis lungen zu arrangiren. Es find Apptiationen bon den Marinemilizen der Staaten New Dort. Maffachufetts. Rhode Asland, Connectiont, Beninings nia, Gud-Carolina, Illinois und California eingelaufen, und man beabfichtigt, den Referben aller biefer Staaten Gelegenheit ju llebungsfahrten gu geben, wenn dies irgend möglich. Die Rreuzerfregatten "Rew Yort", "Atlanta", "San Francisco", und bas Schlachtschiff "Miantonohmah" find für Uebungsfahrten an ber Rufte bes Atlantifden Dieans in Ausficht genommen. Californiens Geemilia mirb bas Bangerthurmidiff "Monteren" gur Berfügung gestellt erhalten und die Allinoifer den Kreuzer "Michigan".

Die meiften Fahrten werben im August stattfinden, und jedem Staat werden bier bis fünf Tage jugemeffen merben. Die Seemiligen merben babei Gelegenheit erhalten, in den mannigfachen Berrichtungen, Die an Bord eines Priegsichiffes bortommen, fich zu üben. Die Fahrten geben in die offene Gee hinaus, und die Freiwilligen werden ba zeigen tonnen, ob fie feetuchtig find. Befondere Aufmertfamteit wird ber Sandhabung der Gefchüte, der Schiffsbisgiplin und der Schiffsleitung jugewandt werden. Die Geemiligen haben eine besondere Flagge erhalten, melche heuer gum erften Male auf ben Schiffen. welche ihnen gur Uebung bienen, aufgehift werden foll. Es ift dies eine blaue Flagge mit einem augdratischen gelben Felde in der Mitte, auf welchem ein blauer Anter gu feben ift; der Wimpel ift blau und gelb.

Hilfs-Setretar McAdoo hat eine intereffante Aufstellung gemacht, welche die numerifche Stärte ber Seemiligen ber einzelnen Staaten zeigt, fowie bie Gelbbeträge, welche benfelben gur Un= ichaffung bon Ausruftung und Baffen gur Berfügung fteben. Die Lifte ftellt fich wie folgt:

Massachietts 448 Leute 4241.53 Rhobe Island 113 Leute 1086.67 Connecticut 65 Ceute 657.90 Rew Port 412 Leute 5033.68 Benn Pylvania 217 Ceute 213.68 Benn Pylvania 217 Ceute 213.88 Borth Garolina 188 Ceute 1854.37 Eouth Garolina 208 Leute 1854.37 Conth Garolina 208 Leute 1854.37

In Rem Jerjen, Birginia und Georgia ift man gur Beit babei, Marine-Referven nach dem Mufter vorftebenber Staaten zu organifiren, auch im Diftritt Columbia bentt man baran, doch ift hier die Sache noch nicht fo weit gebiehen, daß ber Plan dem Flottendepartement hatte unterbreitet werden tonnen.

heute Bormittag zur Anzeige gebracht, indem der 17jährige Charles Brown-ing von der Krankheit befallen und bom Gefundheitsamt aus nach bem . Blattern-Hofpital überführt wurde

Telegraphische Notizen.

Bu Rockford, 311., brannte bie Beacod Brauerei nieber. Berluft \$20,= 000 und gar feine Berficherung.

- Aus Gifersucht erschof ber Nacht: wächter henry Bolger in Spracufe, R. D., ben Bimmermann William Strug und bann fich felbft.

- Gin nächtlicher Brand gerftorte in Louisville bie große Waarennieber= lage von Stratton & Tarftogga. Scha= ben etwa \$110,000. Berficherung nur \$78,000.

- In New York ift ber Bunbesfreuger "San Francisco" eingetroffen und hat eine Menge intereffanter Ge= bentftude bon bem in Trummer gegan= genen alten Rriegsschiff "Rearfarge" mitgebracht.

- Bor etwa 6 Wochen wurde in New York der 11jährige Martin Mc-Mahon, Sohn eines Stragenbahn= Rondufteurs, burch einen Ball am Sintertopf getroffen, ohne bag bie Schabelbede außerlich verlett murbe. Bett ift ber Anabe mahnfinnig gewor= ben und hat icon mehrere Gelbitmorb= und Mordberfuche gemacht.

- Gin foeben beröffentlichter Bericht bes ftatistischen Bureaus unferes Schagamtes über bie Ginmanberung bejagt, baß in ben 11 Monaten bes Rechnungsjahres, welche mit bem 31. Mai abichioffen, 238,020 Perfonen in bie Ber. Staaten einwanderten, gegen 430 210 in bemfelben Reitraume bes Borjahres. Bom 1. Juli 1893 bis aum 30. Upril 1894 murben 2102 Gin= vanberer gurudgewiesen.

- In ber Minoifer Staatsbauptftadt Springfield wurde bieRonvention ber Delegaten ber Arbeitervereinigun= gen eröffnet, welche bie Rathfamteit ber Grundung einer neuen politischen Bartei erörtert. Es find Gemertichaft= ler. Arbeitsritter, Sogialiften und henry George=Leute und Unbere ber= treten. Dt. S. Mabben aus Chicago führte bei ber Eröffnung ben Borfig. Die meiften Delegaten follen bafür fein, fich ber Boltspartei anzuschließen.

- Wegen Kindesmords wurde in Lübed bie Sebamme Langmart gum Tobe berurtbeilt.

- In Rom und in anderen italieni= fchen Stäbten ift abermals eine Ungahl Unarchiften berhaftet worben.

- In Gifenach (wie schön erinnert bas Wort an Gifenbart!) wurde ber biesjährige beutsche Mergtetag unter bem Borfig von Dr. Aub aus Mün= den abgehalten.

- Graf Leo Tolftoi, ber berühmte ruffische Schriftsteller und Reformer. hat ben Text zu einer Tempereng=Oper unter bem Titel "Der Branntweinbrenner" gefchrieben, und eine Dame hat bie Mufit bagu geliefert.

- In gang Großbritannien herrscht feit zwei Tagen große Sige. Bu Lonbon ftieg bas Thermometer auf 80, au Dublin auf 85 Grab im Schatten, mas eine bort ungewohnte Tempera= tur ift. - In berichiebenen Theilen Frantreichs zeigte bas Thermometer einen Unterschied bon 57 bis 86 Grab. Gleichzeitig machte fich eine heiße Welle in gang Italien bemertlich.

telveutiche Sanbelstammertag abge= find in großer Gefahr." balten, welcher energisches Vorgeben gegen unlauteren Wettbewerb, befonbers' gegen "Ausberfäufe" und "Banberlager" fchwindelhaften Charafters, fowie gegen Dreingabe bon Gelb= und anderen Geschenten ju Schundmaaren,

- Aus Mabrid, Spanien, wird ge= melbet: Der Marquis be Cuba, einer ber Wührer bei ben fürglichen Bilger= fahrten nach Rom, wurde an ber im Bau begriffenen Kathebrale von einem Arbeiter mit einem Dolch angefallen. Gin anderer Arbeiter wollte ben Marquis beschüten und erhielt babei eine gefährliche Bunbe, mahrend ber Mar= quis unberlett entfam. Der Atten=

tater murbe perhaftet. - Die Straffammer in Dresben hat nachträglich eine Angahl Strafurtheile gegen Sozialiften wegen Theilnahme an ber Rundgebung bes 1. Mai, als einem "berbotenen Umgug", gefällt, Schönfeld, Wallfisch, Beilwed und Sunig murben au je 2 Monaten Gefang= nig, und 42 andere zu je 100 Mart Gelbstrafe ober 1 Monat Gefängnift perurtheilt. Etwa 100 in ber gleichen Sache Angeflagte find noch abzuurtheis

- Die Delegaten bes in hamburg tagenben beutschen Journaliften= unb Schriftiteller=Rongreffes ftatteten auch bem Er=Rangler Bismard in Frieb= richsruh einen Befuch ab. Bismard. beffen Befinden fich wieder erheblich gebeffert zu haben scheint, tam, begleitet bon feinen Sunben, in ben Bart, be= grufte bie Delegaten berglich und machte einige furze allgemeine Bemertungen mit lauter, flarer Stimme.

Lotalbericht.

Beiden unde.

Die Leiche bes feit bem 30. Juni bermiften 8 Jahre alten Willie Sof= fund ift geftern im Gubarm bes Chicago-Fluffes aufgefunden worden. Wahrscheinlich war ber bebauernswerthe Knabe beim Fischen in's Waffer gefallen und ertrunten. Die Eltern bes Berungludten wohnen in bem Saufe No. 3052 Lod Str.

Einige Mitglieber ber Lebensrettungs-Mannschaft fanben am Montage bie bollig nadte Leiche eines unbefannten Mannes, welche bon ben Wellen bes Gees, nicht weit bom Fuße ber Ranbolph Str. entfernt, an's Ufer gefpult mar. Der Berftorbene mar etwa 40 Jahre alt, 5 Jug acht Boll groß, hat blonbes Haupthaar und einen Schnurbart bon berfelben Farbe.

Morgen, am 4. Juli, wird die Abendpoft" wegen des Rationals Beiertages nicht erfdeinen.

Offene Aussehnung.

Die Streiker bieten den Bundesbeamten Cros.

Das Einschreiten des Bundesmilitärs scheint unvermeidlich. Entgleifung eines Zuges an der Pan

Sandle-Babn. Auch die Brauereien durch den Streik in Mitleidenschaft gezogen.

Die Northweltern-Bahn labmgelegt.

Nach ben aufrührerischen Borgangen in Blue Island, mo bie Streifer ben Mannschaften bes Bunbesmar= schalls mit Gewalt entgegentraten und fich weigerten, ben Befehlen berfelben Folge gu leiften, ift bas Ginschreiten bes Bunbesmilitärs unvermeiblich ge= worden. Es ift bezeichnend für bie Stimmung ber Streifer, bak fie burch bas Aufgebot von bewaffneter Macht nur noch tropiger und erbitterter ge= worden find. Die Dinge haben in ben acht Tagen, feitbem ber Bopcott gegen bie Bullman=Gefellichaft erflärt murbe, eine folche Wendung genommen, bag es nur noch mit Silfe einer ftarten Di= litärmacht möglich fein wirb, bie Orb= nung wieberherzuftellen und bas Gigen= thum ber Bahngefellschaften bor ben ju Gewaltthaten geneigten Streifern gu schützen. Man berhehlt fich in Regie= rungsfreisen nicht ben Ernft ber Gi= tuation. Die Bunbesregierung fann unter teinen Umftanden langer Die Unterbrechung bes Bahnbertehrs bulben und Braffbent Cleveland ift entichlof= fen, bie regulare Bunbesarmee gur Un= terbrückung ber Unruhen in Aftion treten zu laffen, bebor bie Bewegung noch größere Dimensionen annimmt und möglicherweise ein Bürgerfrieg ausbricht.

Es bedarf nur bes Befehls bom Bundes-Generalanwalt, um bas 15. Infanterieregiment bon Fort Cheriban nach Blue Island, bem Mittel= puntte ber Streiterunruben, gu bringen, und es unterliegt feinem 3meifel mehr, baf biefer Befehl im Laufe bes heutigen Tages gegeben werben wirb. Denn Bundesmarichall Arnold, ber mit mehreren hundert hilfsmarichal= Ien nach Blue Island ging, um bie bor= tige Blocabe zu heben und ben Bahn= bertehr ber Rock Island frei zu ma= den, hat alle Soffnung, ber Situation felbft herr gu werben, aufgegeben. MIs er geftern ben gerichtlichen Ginhaltsbefehl bor ber aufgeregten Menge gur Berlefung brachte, wurde er verhöhnt und bedroht. Wie es in bem an Ge= neralanwalt Olnen geftern abgefand= ten Telegramm beift, erflärten bie Streifer unter Drohungen, bag fie feine Bullman Car über bie Linie ber Rod Island Bahn laufen laffen wür= Das Telegramm bes Bunbes= ben. marschall lautet weiter: "Wir hatten ben Leuten gegenüber eine fehr ber= ameifelte Stellung und unfere Bilfs= macht ift ungureichent. Meines Erach= tens ift es unmöglich, bie Züge bon ber Stelle zu bringen, wenn nicht bas 15. Infanterie-Regiment bon Fort Cheriban fofort hierher beordert wirb. Es befinden sich hier 2000 Aufrührerische - In Braunschweig murbe ber mit- und es tommen mehr hingu. Poftzuge

Col. R. E. Crofton, ber Romman= bant bon Fort Cheriban, mar geftern | Aufrührer gu einem Bufammenftog, bei Mittag in Chicago und hatte eine längere Ronfereng mit Diftrittsanwalt Mildrift. Er fagt, baß bas 15. Re= giment marschbereit ift, und jeden Do= ment mit bem bereitgehaltenen Buge nach Blue Wland abfahren fann.

Große Aufregung rief gestern Nach-mittag die Nachricht hervor, Gouverneur Altgeld habe bas zweite Miligre= giment nach Blue Asland beorbert, boch ftellte fich biefelbe als unbegründet her=

Be langer ber Streit ber Bahnange= ftellten bauert, besto größer wird na= turgemäß ihre Aufregung und besto mehr entziehen fie fich ber Kontrolle ihrer Führer. Much in ben Stod Darbs wäre es gestern Nachmittag beinahe zu einem Aufruhr getommen und nur mit großer Mühe gelang es ber Polizei, bie Menge in Schach zu halten. Es war gegen brei Uhr Nachmittags, als Angeftellte von Swift & Co. einen aus 29 Cars bestehenden Frachtzug, ber Schlachtvieh enthielt, über Die Geleife ber Michigan Central nach ben Stod Darbs ju bringen berfuchten. Die Streiter hatten fich an ber 40., nahe Salsteb Str., angesammelt und zu ih= nen gefellten fich Bunberte bon Stod Mards = Arbeitern. Lotomotibführer Fogarth murbe burch Steinmurfe und andere Drohungen verhindert, ben Bug bon ber Stelle gu bringen, auferbem wurden bie Weichen in Unordnung gebracht, und balieut.Figpatric mit fei= nen Boligiften bie ingwischen auf mehrere Taufenb angewachfene Menge nicht bon ben Geleifen weggutreiben im Stanbe war, mußte ihm Rapt. D'Reill mit 15 Mann zu hilfe geschickt werben. Mis ber Weichensteller George Shaw, einer ber Streifer, fich binter bie Lofomotive schlich, wurde er verhaftet und trot bes Eingreifens ber Streifer nach ber Polizeistation in ben Stod Darbs gebracht. Lofomotivführer Fogarth erflärte ben Poliziften, bie ihn beschütz ten, baß er ben Bug unter ben Um-ftanben nicht bon ber Stelle bringen tonne. Infolgebeffen murbe bie Lotomotive abgetoppelt und nach bem Loto= motivichuppen gebracht. Die Streiter brachen in ein riefiges Surrabgefchrei aus: fie folgten ber Lotomotive füblich bis an State Str., stellten unterweg! bie Beichen falfch und schoben leere Gutermaggons über bie Hauptgeleife. Es bauerte noch eine ganze Weile, ehe sich

bie Menge gerftreute. *Ein schwerer Schlag für die Rail-road Managers Affociation war geftern ber Ausftand ber Beiger bei ber Rorthweftern Linie, bie infolgebeffen faft ganglich labmgelegt ift. Richt ge-nug bamit, bag ber Borortbertehr aufgegeben werben mußte, tonnten gestern | Lotomottoführer in ben Musftand bin- | Sanblungsreisenben befchloß nämlich |

Abend auch nur zwei Fernzüge vom Northwestern Bahnhof abgelaffen werben. Sobald ber General-Suberinten= bent bet Northwestern horte, bag bie Beizer auf feinem Zuge, ber Bullman= Wagen enthielt, arbeiten würden, ver= fuchte er Nicht=Unionleute anguftellen, fich, mit Letteren gufammen gu arbei= ten. Die Folge bavon war, baß fast fämmtliche Buge ber Northwestern tamen. Es beißt, bag bie Bahngefell= schaft heute Die Stellen ber ftreifenden Lotomotivführer und Beiger Mit anberen Leuten befegen wirb.

Auf ben Geleifen ber Weftern In= biana-Linie, füblich bom Bolf Str.= Bahnhofe, war gestern Abend fein ein= giger Unionmann an ber Arbeit. Die Weichen und einige wenige Lotomoti= ben, bie man in Betrieb gefett hatte, wurden bon ben Beamten ber Gefell= schaft bedient, während eine Anzahl Nicht-Unionleute als Heizer etc. fun= girten. Die Lotomotivführer und Bei= ger hatten gestern Rachmittag auf bas eifrige Bureden ber Mitglieder berUmerican Railwan Union hin die Arbeit niedergelegt. Ginige ber ersteren er= flarten offen, bag fie fich bem Streite aus Sympathie mit ben Pullman=Ar= beitern anschließen würden, mahrend bie übrigen als Grund für bie Arbeits= einstellung angaben, baß fie unmöglich mit "Scabs" gufammenarbeiten tonn=

Roch trauriger als auf biefer Linie fah es bei ber Grand Trunt= und Grie= Bahn aus. Nach vielen vergeblichen Berfuchen tonnte auf ber erftgenannten Linie gegen 3 Uhr Nachmittags ein Bug abgelaffen werben, beffen Lotomotive bon einem Beichenfteller bebient murbe. Dagegen mußten bie um 8 Uhr 15Min. und um 11.30 fälligen Buge auf ben Geleifen fteben bleiben. Den Baffagie= ren murbe bebeutet, fich heute Bormit= tag wieber einzufinden. Wenn nicht Die in Battle Creek festgehaltenen Büge freigemacht werben tonnen, burfte ber Betrieb auf ber Grand Trunt Bahn für längere Zeit bollständig lahmgelegt

Richt viel beffer maren bie Buftanbe auf der Grie-Linie. Auch hier wurden nachbem ber Bertehr während bes Nach= mittags nothbürftig aufrecht erhalten war, die Biige am Abend bon ihren Be= bienungs=Mannschaften im Stich ge= laffen. Richt ein Rab tonnte mabrend

ber Nacht in Bewegung gefett werben. Auf ber Santa Fe, Monon, und Babafh Bahn paffirten einige Büge, wenn auch mit ziemlich bebeutender Ber= fpatung. 2113 an ber Babafh=Linie bie erfte Arbeitseinstellung erfolgte, wurde ben Streifern bon ber Bahnge= fellschaft bebeutet, bag man fie für ei= nen um 30 Prozent erhöhten Lohn wieber anstellen wolle, aber bie Leute mei= gerten fich, ihren Boften wieber eingu= nehmen, es fei benn, daß die Bahn aus bem Berbanbe ber General Managers Affociation austrete. Da biefe Forbe= rung abichlägig beichieben wurde, blieb es bei bem einmal erflärten Streit. Es gelang im Laufe bes Nachmittags ben Beamten eine Angahl neuer Leute anzuwerben, mit beren Silfe mehrere Büge in Betrieb gefett werben fonnten.

MIS bie Dunkelheit hereingebrochen war, herrschte auf ben Geleifen und in ben Werkstätten bollständige Ruhe. Rur an ber 12. Str.=Rreugung fam es zwi= ichen einem Boligiften ber Cottage Grove Abe .- Station und einem Saufen bem jeboch bie Streifer ben Rurgeren gogen. Tropbem paffirte nur eine ein= sige Rangir=Lotomotive mahrend bes gangen Abends bie genannte Srtagen= Rreugung. Auf ber Maschine hatten mehrere Deputies Blat genommen, Die mit gezogenen Revolvern bie Menge in

Schach hielten. Der erfte Bug, welchen bie Beamten ber Gaftern Minois Bahn feit brei Tagen in Bewegung fegen fonnten, ber= ließ bie Station gegen 5 Uhr geftern Nachmittag. Man fam jeboch nur bis Danville, mo eine Ungahl Streifer ben Bug gum Stehen brachten und auf ein Seitengeleife brachten. Es liegen bier noch vier andere Paffagierzüge feft, Die aus Chicago am Freitag und Samftag abgegangen waren. Die Bahngefell= schaft hat bereits am Conntage an ben Gouverneur Altgelb eine Depesche ge= fchict, worin um die Abfendung bon Miligtruppen nachgefucht wirb, ba ber Sheriff bollig auger Stanbe fei, Die Ordnung aufrecht zu erhalten. Db= mohl bie Antwort bes Gouberneurs babin lautete, bag er fofort Truppen absenben wolle, waren Dieselben boch bis beute Morgen noch nicht eingetrof=

Der Baffagiervertehr auf ber Chi= cago, Milmautee und St. Baul-Bahn und auf ber Pan Sandle Bahn ift geftern Abend bollftanbig jum Stillftanb gebracht worben. Es war gegen 8 Uhr 30 Minuten, als ein Boftzug ber Ban Sanble Linie ben Union-Bahnhof ber= lieft und an ber Rreugung bon Canal und Ringie Str. in eine falfche Beiche gerieth, woburch zwei Bagen bom Beleife geworfen wurben, mabrend ber Bug weber rudwärts noch pormarts gebracht werben tonnte. Es heißt jeboch, bag bie Streiter für biefen Unfall nicht verantwortlich gemacht werben tonnen. Die falfche Beichenftellung foll vielmehr burch bie Unerfahrenbeit ber neuangestellten Leute ber= beigeführt worben fein. Gine Ungahl bon Arbeitern war beute Morgen ba= mit beschäftigt, bie Geleife wieber frei= gumachen, fo bag ber Betrieb mahrscheinlich im Laufe bes Tages wieder

aufgenommen werben fann. Die Minois Central hat noch immer große Schwierigfeiten, ihre Fernzüge gur fahrplanmäßigen Beit von bier abgeben zu laffen. Ja man tann fagen, bag bie Schwierigkeiten zugenommen haben, feitbem Jofeph Dunn, ber Bor= figer bes Beschwerbe-Romites berBrotherhood of Locomotive Firemen, alle Mitalieber biefer Bereinigung an ben lungsreifenben, bie bas größte Ron-Streit beorbert bat. Der Streitbefehl, welcher gestern Mittag turz nach len, gegen bie Pullman Company er-12 Uhr erlaffen wurde, burfte auch die flärt. Die Executive bes Bereins ber

einziehen, ba es für bie Letteren fogufagen ungeschriebenes Gefet ift, baß fie nur mit Union-Beigern gufammenarbeiten follen. Es bedurfte ber großten Unftrengungen feitens ber Beamten ber Illinois Central Bahngefellichaft, bie burch gehenden Büge gur Abfahrt aber bie Lotomotivführer meigerten fertig ju machen. Der Cairo Expreß= jug, welcher fahrplanmäßig um 8 Uhr Abends Chicago berläßt, murbe mit bem "Diamond Special" gufammenge= Linie mit einem Schlage jum Stillftanb toppelt und betbe Buge gingen furg nach 9 Uhr bon hier ab. Auf bem Buge befand fich ein ftartes Aufgebot bon Silfspoligiften,außerbem waren in ber legten Bullman=Car 30 Mitglieber bom 1. Regiment ber Minois Nationalgarbe unter bem Kommanbo bes Quartiermeifters M. Q. Bell, ber mit ben Leuten nach Springfielb fuhr, um bie Borbereitungen für bas bevorfteben=

be Staats-Feldlager zu treffen. Die Burlington & Quinch war bie einzige Bahn, welche ben Martt mit einer geringen Quantität pon Brobut= ten versorgte. Die Fleischpader tauften nur wenig, und bie Raufer und Berfchiffer fagen in Gruppen beifammen und besprachen bie allgemeine Sachla= ge. Die Firma Morris & Co. fchlach= tete am Mittag mehrere Stud Rinb= pieh und in Armours Schlachthaus wurden einige Schweine getöbtet, mahrend bie Firma Swift & Co. 80 Progent ihrer Ungeftellten auf fo lange aus bem Dienfte entließ, bis bie Gi= fenbahnen wieber ben Betrieb aufnehmen. Unter ben Ungeftellten ber Badbaufer ift fein Streit ausgebrochen, meil bieselben nicht in einer Union or= ganifirt find. Uebrigens bot fich teine Gelegenheit für einen Streit, da über= haupt feine Beschäftigung für bie Leute borhanben ift.

Gin jeber ber Pader bat fein Gishaus ober seine Refrigeratoren mit Fleisch angefüllt: nur mangelt es an Rohlen, um die Dampfmaschinen in Betrieb zu fegen. Diefer Uebelftanb wird jedoch bald befeitigt fein, ba bie Pader eine genügende Zufuhr bonRoh= Ien von Erie, Ba., aus per Boot er= marten. Bon ben Werften wird man Diefe Roblen vermittelft Fuhrmerten nach ben Stod Dards transportiren.

Achtzehn Waggons, welche mit fri= ichem Fleisch belaben find und ber Fir= ma Swift & Co. gehören, fowie elf Waggons, mit ber Firma Nelson Morris gehörigem frifchen Fleisch belaben, ftehen an ber 47. Gir. auf einem Gei= tengeleise, wo bas Fleisch schnell fei= ner Berwefung entgegengeht. Diefes Fleisch mar gum Berfandt nach Detroit, Mich., bestimmt und follte ichon am letten Samftag borthin beforbert mer-

Es heißt, bag ber größte Theil aller hiesigen Brauereien in Folge Rohlen= mangels gezwungen fein wird, beute Abend ben Betrieb einzuftellen. Gine Angahl von Bertretern ber Brauerei= Gefellschaften bielt gestern Rachmittag eine Sikung ab. auf ber beichloffen wurde, bie Fabrifation bon Bier borläufig aufzugeben und ben noch bor= handenen Kohlenvorrath zur Inftand= haltung ber Eis-Maschinen zu verwenben. Reiner ber gahlreichen Ungeftell= ten wird jeboch unter biefer Magregel zu leiden haben, weil der Lohn nach wie bor ausbezahlt werben foll. Much bie burftige Menschheit braucht fich feinen Befürchtungen hinzugeben, ba bieBrauereien noch einen großen Borrath an icopft ift, burften bereits neue Roh=

lenborrathe eingetroffen fein. Es gibt etma 50 große Brauereien in Chicago, beren Ungeftellte nabegu 5000 an ber Bahl, für bie nächsten Tage fich ben Genuß einer Erholung geftat= ten burfen, ohne ihren Behalt eingubü= Ben. Gollte ber Streit noch langere Beit andauern, fo fteht allerdings gu befürchten, baß bie Brauereien gang und gar gefchloffen werben muffen.

Daß bie Bahngefellicaften entichlof= fen find, Bewalt gegen Gewalt anguwenben, und bie Blage ber Streifer fo fchnell wie möglich, mit anberen Leuten au befegen, unterliegt teinem 3m Often find bereits 2000 neue Leute angestellt worben, bie innerhalb zwei Tagen in Chicago fein werben. Von irgendwelchem Nachge= ben feitens ber Bahnen tann alfo teine Rebe fein. Der Gefchäftsleiter ber "General Managers Affociation" gab gestern in biefer Begiehung bie folgenbe Erflärung ab, Die an Deutlichfeit nichts gu wünfchen übrig läßt: "Im Ramen ber Bahngefellichaften bin ich authori= firt, guterflaren, baß fich biefelben nach wie bor in teiner Beife um ben Bullman Boncott fummern werben. Wir haben feinen Rompromiß anzubieten und auch feinen anzunehmen. Die Bahngefellschaften fteben gufammen und werben von ihrer urfprünglich an= genommenen Saltung nicht abweichen. Die Streifer haben ihre Plage bei uns cufgegeben und wir werben für fie Erfat zu finden wiffen."

In feinem Rampf gegen bie Bahn= gefellschaften ift Brafibent Debs ge= ftern auf ein neues Mittel berfallen, bon beffen Wirtung er fich offenbar viel verfpricht. Alle Debsianer follen ein weißes Band am Rodauffcblag tragen, um baburch ibre Sympathie für bie Geite ber Arbeit auch aufer= lich gum Musbrud gu bringen. Unter bem Zeichen ber Unschuld will also bie "American Railway Union" fiegen! Die einzig möglichen Friebensbebin= gungen, auf bie er fich einlaffen will, formulirte Debs geftern wie folgt: Er= ftens: "Wir find bereit, mit Bullman burch beffen Streiter, bie feine maßlofen Forberungen ftellen werben, Frieben gu fchliegen. Und zweitens: Wir find bereit, mit ben Bahngefellschaften Frieben gu fobliegen unter ber Bebin= gung, bag alle Streifer ohne Musnahme wieber angestellt werben, und bag ib= nen aus ber Theilnahme am Streit in Bufunft feine Schäbigung erwächft." Uebrigens haben fich jest auch bie Sanbtingent gur Runbschaft Pullmans ftelgeftern, bag tein Mitglied mehr Pullman=Schlafwagen benugen foll.

John Brennod, ber ftabtische Rontrattor für bie Fortschaffung berThierleichen bon ben Strafen, begab fich ge= ftern in Begleitung bes herrn Genff, bes Privatfefretars bes Mayors, nach bem Sauptquartier ber Streifer, um bon Brafibent Debs bie Erlaubnig au erbitten, bag bier mit Thierleichen ge= füllte Waggons, bie auf einem Seiten= geleife im Stodnarbs-Diffritt ftanben, über bas Beichbild ber Stadt hinausgeschafft werben burfen. herr Debs gerubte, bie Erlaubnif ju geben unb ftellte bem Kontrattor einige Unionleute zu biefem 3med gur Berfügung.

Deutfcheameritanifder gehrerbund

Die 24. Jahresbersammlung bes "Nationalen Deutsch-amerikanischen Lehrerbundes" findet in den Tagen bom 10. bis 14. Juli gu Remart ftatt. Alle beutschen Lehrer und Lehrerinnen, fowie Freunde bes beutschen Unterrichts find gur Theilnahme berglich eingelaben. Den Gaften find Freiquar= tiere gefichert. Diejenigen, welche vor= gieben, in ben Sotels gu logiren, fin= ben in benfelben bebeutenbe Ermagi= gungen. Die Sotelpreise belaufen fich auf \$1-\$2.50 per Tag. Anmelbungen find zu richten an ben Brafibenten bes Bunbes, herrn S. v. ber Beibe, 47 Relfon Place, Newart, R. J.

Das für bie Festtage aufgestellte Programm ift ein außerorbentlich ge= mahltes und reichhaltiges. Wiffen= schaftliche und Fach-Bortrage. Gefangs-Aufführungen und Bergnügun= gen aller Urt merben in bunter Reihenfolge mit einander abwechseln. Gi= nige bedeutende Schulmanner find als Redner gewonnen worden. Die Sahrespersammlung findet am Samftag, ben 14. Juli, ihren Abschluß mit einem Musfluge nach "Gagle Rod" in ben Orange Mountains, einem Befuch in Chifons Laboratorium und einem Empfange in Teigenspahns Brauerei. Die Betheiligung wird ficherlich eine fehr rege fein.

Entlaffene Jury.

Durch ben wundersamen Urtheils= fpruch einer Jury fah fich Richter Dun= ne geftern veranlaßt, Diefelbe für ben Reft bes Termins aus bem weiteren Dienft zu entlaffen.

William Gbel und Fred Raple ftan: ben gestern unter ber Untlage, einen gewiffen Nick Ripple bon Ar. 110 A. Aba Str. überfallen und um 65 Cents beraubt zu haben. Obwohl ein Poligift beichwor, bie beiben Strolche gleich nach ber That, faft auf ber Stelle, berhaftet zu haben, maren bie bieberen Beichmorenen boch ein Berg und eine Geele und fprachen bie Angeklagten -

Silfs-Staatsanwalt Bottum wandte fich mit Recht an ben Gerichtshof mit ber Beschwerbe, baf es feinen 3wed habe, mit einer folden Jury weiter gu arbeiten, worauf Richter Dunne bie Gefchworenen anwies, ihre Spefen au erheben und ihnen mittheilte, bak fie ibrer Dienfte enthoben feien. Die Ramen biefer an unrechter Stelle weich= herzigen herren find: G. Lorrefter, L. S. Leonard, John Maur, F. Mante, 3. Rennedh, William Fries, Thomas B. Wallpole, Arthur Zadson, B. D. ereien noch einen großen Borrath an Jawordti, Michael Kenneby, Max Bier auf Lager haben. Bis dieser er- Geis und E. McCall.

Beamtenwahl.

Der "Freifinnige Lieberfrang" hat in feiner porgeftern Abend abgehaltenen Generalberfammlung bie folgenben Beamten ermählt:

Prafibent: Carl Goebel; Bigeprafibent: Guftab Glias; Gefretar: S. M. Linnemener; Finang-Sefretar: Frau M. S. Linnemeber:

Schagmeifterin: Frau Martha Schmidt: Archivarin: Frl. Anna Ewert; Bummelmajor: Auguft Groß.

Gefangsproben finden jeben Montag Abend in ber Fibelia-Salle, Dr. 636 Milwautee Wbe., ftatt. henry Schued, ber bor etwa zwei Mochen bon Richter Panne megen Betheiligung an ber Branbftifter=Ber= fcmorung zu einer Strafe von \$1000 verurtheilt murbe, ift geftern gegen eine Bürgichaft von \$4000 aus bem Coun-

th-Gefananik entlaffen worben. Schued mar, wie ben Lefern noch erinnerlich fein burfte, als Staatszeuge aufge= treten.

Warmung.



wurden gestern wie solgt ausgestellt: E. E. Wilcox, 28vol. BerdeAndan. 39) und 383 43. Str., \$10.000; 28cod. BerdeAndan. 39) und 383 43. Str., \$10.000; 28cod. Beraus, 48vol. Beiervannban met Bafrenent, 1331 Usabaid Viec. \$3500; S. Bauly, 210cd. Framer Plats. 394 Rodvell Etc., \$2000; Ames Grawen, 18vol. Berdeneut, 5319 Modicoan Avec., \$3500; Kryna Krisdo, 21dod. Fromer-Facis. 472 Hine Str., \$2500; R. B. R. Co., 23dod. Framer-Bahnbof, 2310 63. Str., \$2400; magnit Warb., 28dod. Beid-Falats mit Bafranent, 871 S. Homan Alber., \$3500; R. Dichtigan, 38dd. Brid-Reibeny mit Basiement, 612 R. State Str., \$20,000; Frankling, 28dod. Brid-Falats mit Bafranent, 37 Brigham Str., \$2500; R. Dichtiga, 38dd. Brid-Reibeny mit Basiement, 38dd. Brid-Falats mit Bafranent, 38dd. Brid-Falats mit Bafranent, 38dd. Brid-Falats mit Bafranent, 38dd. Brid-Falats mit Bafranent, 48dd. Brid-Falats mit Bafranent, 1839 Blistonent, 38dd. Brid-Falats mit Bafranent, 48dd. Brid-Das Bublifum wird bor gemiffenlofen Ganblern gewarnt, die gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Dlifoung bon gewöhnlichem Geiblip-Bulber all "Rarls. taber Salg". "Sprubel-Salg". "Deutiches (German)

Sala", "Rünftliches Rarisbaber Sala", ober "Imbrobeb Rarisbaber Salt", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu berfaufen fuchen, unter ber Unpreifung, baß "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Brobufte bon Rarisbab. welche bireft aus ben weltberühmten Quellen gewonnen werben. Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublifums

bell größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Falfdungen macht. 3ft tunftlider Bein fo gut wie echter? Barbe irgenb Bemand wiffentlich fünftlichen Bein bem natürlichen Saft ber Meben borgieben? Warum benn fich vun Siefen Falfdungen hinterführen laffen. fpeziell wenn bie Befundheit babei in Frage fommt! Die natürlichen Probufte ber Quellen bon Rarisbab enthalten Beftanbibeile. Die tunftlich nicht hergeftellt werben tonnen. Seit Jahrhunberten find bie Maffer bon Raris. bab wegen ihrer Beilmirtung bei Rrantheiten ber Leber, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt. Eins echte Rarisbabe r Sprubel-Gala mirb birett auf

ber Sprubelquelle unter Leitung ber Stadtgemeinbe Rarlibab gemonnen, und burd beren Maenten für bie Bereinigten Staaten, Die Gidner & Menbelfon Company, Rew Port verlauft. Jebe Flafche bell rit importirten Baffers und Sprubel-Saiges muß obigen Stabtflegel, formie bie Unterfdrift ber Mgenten Gil. ner & Menbelfon Co. 184-154 Granflin Str., Rem Bort", auf ber Etifette haben. Bu haben in affer

Man bate fic box Galiaungen.

Streitende Baufmloffer.

St Bernard Vill Kräuter

Musichlich aus Pflanzenftoffen

jufammengefegt,

find das harmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

Gallentrantheit. Rervöfer Kopfichmerz. Uebel teit. Alporiden. Hiboriden. Blädungen. Heizarteit. Beibfucht. Reiparteit. Koilf. Beitenftechen. Schwäche.

Teitenstechen. Tagwäche. Todwäche.
Berbroffenheit. Deiher, wirbelnder Kopf. Unwerdaulichkeit. Dumpfer Kopflichmerg.
Erbrechen. Schwindel.
Belegte Junge. Karltofigeteit.
Leberstarre. Derzoraden.
Leibigdmergen. Kervosias.
Hüdigkeit. Bläse.
Bedor benerWagen. CaftrifcherKopfischmerg.
Cobbrennen. Kalte Hände u. Huße.
ChlechterCeichmack llebergislterWagen.
im Runde.
Krämpfe. Hedergebrückfris.
Krämpfe. Hedergebrückfris.
Chlasiofiskeit. Ermatiung.

Jebe Familie follte

St. Bernard Rrauter : Billen

porrathig haben

Sie find in Apothefen ju baben; Breis 25 Gents die Schachtel, nehft Gebrauchantveijung; fanf Schach eten für 21. 00e; fie werben auch gegen simpfang be-Preifes, in Baar ober Briefmarten, trgend wohln in den Ber. Staaten, Canada ober Europa frei ge-tändt bon

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City

Der vierte Band

Schillers

Sämmtlichen Werken

ift nun ebenfalls ericbienen und in ber Office

ber "Abendpoft", 203 Fifth Ave., ober burch bie Erager biefes Blattes, jum Breife von 25

Cents gu begieben. Er enthalt einige ber gebiegenften Dramen bes großen Dichters,

ben bas beutiche Bolt gut feinem Liebling er-

Maria Stuart,

Die Jungfrau von Orleans,

Die Braut von Messina.

melde folgende Reiden nerurlacht:

Etwa 100 Baufchloffer, bie bisber in ben Wertstätten ber Firma G. I. Barris & Company, an ber 15. und Laflin Str., beschäftigt maren, haben bie Arbeit niedergelegt, weil fie ihre rud-ftandigen Löhne nicht erhalten tonnen. Gine Umgahl biofer Streiter, bie an bem neuen Rriminalgerichtsgebäube ge= arbeitet hatten, haben fich infolgebei: fen an ben County-Rath mit einer Beschwerbe gewenbet, worin fie erflären. baß fie und ibre Familien gegenwärtig ber bitteriten Roth preisgegeben finb. Die Lohnforberungen einzelner ber Beschwerbeführer belaufen sich angeblich bis auf nahezu \$100. Der County-Rath hat die Beschwerde bem Plenartomite überwiesen, welches eine genaue Untersuchung bornehmen wird.

Brieffaffen.

Die nechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt gr. Bens Q. Christenien, Zimmer 12-14, Ar. 95 5. Abe. Louis F.-Bir tonnen unmöglich jebe Scheinngstlage im Gebachenig behalten. D. B.—Sie baben fich ungweifeshaft einer ftraf-baren handlung ichnelbig gemacht und werden, so-bald Sie nach Deutschland purilakebren, jur Uedung bei der Entovorder berangezogen werden, Ihr Bür-gerbriof fcunt Gie nicht.

R.B. - Das porftebent Gefagte gilt auch für Sie. Minton v. A.—Auf Gefagte gift auch für Sie. Anton v. A.—Auf ein Gintommen von 2000 darf auch nach dem menen Erdbunnen. Steuergeise leine Abgabe erhoben werden. Erft ein Einkommen von 24000 und barüber hinaus unterliegt ber Di d. B. R.-Ratürlich mitffen Sie Die bomBe:

We i. a. B. R.—Natürlich mitsen Sie die bomBejeth vorgeschreibene Steute für den dund bezahen, auch wenn das Thetechen nicht größer als eine Aarte fein follte. Wenn Sie anoch einem Wonden for itsitren Sie innerbein, daß Huen des Handben von den Hierard frei der Vorgeschaften wird. B! fan che.—Wir baben Idven dereits einmal im Briefkaften erkärt, von tein was auf die Empfeblung eines bestimmten Musicum unmäglich einlossen Bre-nen. Wegen der Beigdeling ertwiedigen Sie sich in irgend einem "Dimer-Majeum." Mug. Chr.—Die Stadt Roln a. R. hatte nach ber letton amtlichen Jablung 291,278 Ginmohner. 21. S .- Gine Rorporation fann ihre Bucher in ir:

M. A.—Die Soche ift ju ernft und Ihr Brief gu wenig genau, um im Brieftischen beantwortet gu werben. Sprechen Sie bei bem Rechtberaber ber Abendpoft, deren Mecksammalt Christenjen, Jim-wer 13 und M in Rummer 95 Filtb Abe., perion-lich vor. Er wird Ihnen die gewünsche Auskunft gratis ertholien. B. B .- Frage Rummer Gins: 3a; Rummer 3mei

Rein: R. C.—Sprechen Sie bei unferm Rechtsberather in seiner Office ober, ba Sie in seiner Adhe wohnen, an irgend einem Abend in seiner Abnung, 410 Alfhand boulebook) von. Die Beantwortung 3brer fechs Fragen würde eine gamge Spalte unseres Liates aussille G. D.-1) Rebn Jahme -- 2) Reine Strafe.

Q. F.-Schlagen Sie Die Bubmer tobt. 4. C.—Oas bangt alles von ben Umftanben ab. Jebenfalls jollten Sie, wenn Sie es fonnen, bezab-len. Die "Abendboff" ift nicht bazu ba, um faulen Schulduren anzugeben, wie fie fich um ihre Schulduren herumbruden fonnen.

Nean Anna Anna Reiter, 26, 24.
Epicam Ecupiar, Raberius Anor, 45, 24.
Epicam Ecupiar, Raberius Anor, 45, 24.
Erifon Edwe, Ada Marchend, 31, 22.
Emil Kloryd, Role Gapt, 25, 18.
Ungur donderly, Gran Gartar, 26, 26.
Louis Saik, Guena Senterus, 24, 22.
Anis Saik, Guena Senterus, 24, 22.
Anis Trainfe, Frances Volla, 25, 21.
Erifon Draper, Enfle Frant, 27, 21.
Fred Gradum, Laura Revolt, 28, 32.
Frant Folders, Gear Mircoin, 31, 31.
Milliam Kobolt, Effer Chanistom, 29, 18.
Frant Asocousti, Annie Aredot, 24, 18.
Andret Andion, Emily Iodnion, 25, 18.
Andret Andion, Emily Iodnion, 25, 18.
Andret Andion, Emily Todnion, 25, 18.
Andret Andion, Emily Todnion, 25, 26.
Frant Asocousti, Annie Aredot, 26, 23.
Frant Gartar, Sain Marchine, 32, 27.
Frant Saried, John Stephenson, 25, 20.
English Annond, Chang Chang, 30, 22.
Mick Romond, Chang Chang, 30, 22.
Mick Romond, Chang Chang, 30, 20.
Michael South, John Annondor, 31, 28.
Milliam Dunn, Guna Crane, 36, 20.
Choole South, Time Etwanid, 38, 25.
Milliam Dunn, Guna Crane, 26, 22.
Droid Leifman, Berrha Knott, —

Cheidungeflagen

unrden eingericht von: Wartha gegen August Deerning, wegen Betlassen und Trunklucht: Tillie gegen Bonard Betlass, wegen Trunklucht: Tillie gegen Wilko R. Hreibuater, wegen Erinklucht: Arene E. gegen Wilko R. Hreibuater, wegen Ertassens: Magust gegen Mugust de Jaach, wegen Berlassens: Magust gegen August de Jaach, wegen Berlassens: Magust gegen August de Jach, wegen graufomer Bedandlung. Morb A. gegen Erword T. Gaunes, wegen graufomer Bedandlung. Gewöhnt wurden solsender Wooms, wegen Berlassens: Welle M. donn Geo. M. Wooms, wegen Berlassens: Wargaret d. von A. Donnas Bulish, wegen graufomer Bedandlung: Burbara von Louis Pasionaum, wegronfinner Bedandlung: Burbara von Louis Pasionaum, wegronfinner Kohandlang: Espinallung: Abender M. donn George B. Kreil, wegen Schöruchs-Bedandlung: Mord George A. von Munava Jiell, wegen Gebernchs-Kreis von Munava Jiell, wegen Gebernchs-Kreis von Munavan, wegen Fhedruchs: Kausjam von Flijabeth Dunbam, wogen Ebebruchs:

Bau-Grlaubnifideine

Marttbericht.

Gemafe.

Diefe Breife gelten nur für ben Grabbanbel.

Rothe Berten, 15c-25c per Dugend. Sellicite, 20x-30c per Dugend. Sellicite, 32x-30c per Burkend. Sellicite, 32x-41.00 per Burrel. Neue Kartoffeln, \$1.75-\$2.00 per Barrel. Noiebein, \$3.00-\$3.00 per Barrel. Robl. (35c-73c per Albert

Robl, 65c—75c ver Aines
Leben bes Geftlagel.
Junge Sibner, 14e—18c ver Pfund.
Sühner, 6c—8c ver Pfund.
Tunbfühner, 6c—8c ver Pfund.
Enten, 7c—10c ver Bfund.
Gänfe, \$3.00—\$4.00 ver Dugend.

Befte Rabmbutter, 17c-18c per Bfunb.

Chebbar, 8c-9c per Biund.

Frifche Gier, 9c-10c per Dugenb.

Orangen, \$2.50-63.50 per Rifte. Bitronen, \$3.50-\$4.00 per Rifte.

Rr. 1, Timothy, \$10-\$10.50. Rr. 2, \$3.00-\$9.59.

Butter.

Raie.

Gier.

Braste

Dafer.

Chicago, ben 2. 3uff 1804.

Beiraths-Licenfen.

Obgleich die Stoffe der erstgenannten beisden Dramen der Geschichte fremder Böller entlehnt sind, so ist doch die Behandlung durchaus deutsch. historisch richtig ist weder die schottliche Königlu, noch die lothringische Gebenjungfrau geschildert, aber in der Gestalt, die ihnen Schiller verlieben, lehen sie heute in der Borstellung aller gebildeten Nationen. Neemand will sie sich anders vorstellen, weil in ihnen die schönsten Jdeale verkörpert, die herrlichsten Eigenschaften des Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt: verforpert, die herrlichften Eigenichaften bes Beibes verfinnbilblicht finb. fich eine hinreifend poetifche Sprache, bereit Bauber auf jeden potentige prache, vereit gander auf jeden eins wirft. Der Dichter hat sich zu feiner vollen Reife entwickelt und fein höchftes Können erreicht. Bon ben Mängeln, die feinen Erste Frieid Jones, Mary Draun, 20, 2018.
Frieid Plentiell, Grace Hisbert, 22, 18.
Emmel Arity, Lisje Praum, 90, 23.
Esemuel Arity, Lisje Praum, 90, 23.
Esemuel Arbonion, Amie Pogitagem, 24, 24.
John Andresson, Machibes Curbayem, 36, 25.
Joseph Bolegain, Marry Cliver, 23, 16.
Ehovotis Gbarch, Marry Cliver, 23, 16.
Ehovotis Gbarch, Munic Sheding, 22, 22.
Robert Etconion, Nellie Ebmers, 25, 24.
Anton Kimajier, Golgotth Kres, 42, 36,
Ench Garlion, Solen Thomas, 30, 22.
Donnel Vong, Nedhilbou Bhite, 33, 35.
John Brief, Aufa Frifth, 38, 21.
Richolas Periol, Bola Gromer, 27, 24.
Claus Inches, Anna Arbin, 24, 24.
Garl Behrens, Caroline Ublick, 21, 20.
Robert Poldrich, Marth Gorman, 23, 20.
John Gobe, Naggie Drissoft, 25, 28.
Lacob Ingram, Anna Athygenald, 21, 19.
Charles Judn, Cria Emby, 26, 26.
Alton Barrs, Enfan Barrs, 68, 50.
Robn Santon, Rugulfa Midander, 23, 24.
Arel Relion, Mina Andreion, 31, 30.
Elicium Smith, Gardyrine Behlter, 34.
Relidium Smith, Cardyrine Behlter, 34.
Roberd Bander, Konna McCarth, 25, 22.
Onder Bander, Toma McCarth, 25, 22. lingswerten anhafteten, ift nichts mehr gu fpuren. Auch in ber augeren Form gehören biefe Dramen gu ben größten Meifterwerten ber Dichtfunft. Gie find felten erreicht und nie übertroffen morben. nie übertroffen worden.
In der "Brant von Messina" ift der intereisante Bersuch gemacht, das aligriechische Drama mit seinen Chörar wieder nusseden zu lassen. Soweit dies hisade überhaupt lösdar war, dat Schillett mit gleichem Erzicleg gelöst, wie Goeth zie der "Phigenie", odwohl letzteres Bert d. eigentlichen Klasset ungleich naber somm. Auch die Brant von Messina" zeichnet sich durch bichterisches Feuer und Aumunt der Lette aus Diese breise der und Anmuth ber Berfe aus. Diefe brei Dramen find in fo guter Ausgabe und fo bubidem Ginbanbe noch nie guvor fur 25 Gents fauflich gewesen. Es ift beshalb gu

> Die brei erfien Banbe merben auf Berlans Band I enthält Schillers fammtliche Ge-Band II enthalt folgenbe Dramen: Die

hoffen, baß ber vierte Banb ebenfo guten

Untlang finden wird, wie bie vorhergebenben

Rauber; Die Berichmorung bes Fiesco; Rabale und Liebe; Don Carlos. Band III enthält: Ballenfteins Lager: Die Piccolomini; Wallensteins Lod. Jeber Band ist einzeln kauflich, boch empfiehlt es sich, die vollständigen Werke eines jeden großen Dichters anzuschaffen. Es braucht Riemand zu faufen, ohne bie Bucher porber befichtigt ju baben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten gu

Boftbeftellungen tonnen nur bann berückfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Borto, welches

10 Cente beträgt, borber eingeschickt wirb. In Folge bes unerwartet ftarfen Abfages ber beutichen Rlaffifer burch bie Abenbooft" haben bie Dere leger fich ju einem neuen Bugeftandniffe bereit erflart. Die "Abendpoft" ift jest in den Stand gefest, Die ans. gezeichneten Bucher, bie mit Recht fo viel Antlang finden, ben Lefcrn auch durch die Trager ohne Breide erhöhung in's haus foiden gu tonnen. Mae Erages nehmen Beftellungen entgegen.

Für die gausfrauen!

Der beutschen Sausfran

Rochbuch!

Dekonomische Rezepte!

Das Buch ift in einem focheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel gebunben. -Es enthält 303 Geiten unb 609 por-Bugliche englische und beutich amerifanische Rezepte, bie mit aroner Sorgfalt ausgemablt morben find, und nach benen jebe Sausfrau billig und ichmadhaft fochen fann.

Preis des werthvollen Buches nur

15 Cents. Bu haben in der Office der "Abendpoff".

Reine Dausfrau follte berfaumen, fich biefei nügliche Buch anguicaffen.

Boftbeftellungen tonnen nur bann berud. fichtigt merben, menn bas Gelb fammt bem Borto, meldes 5 Cents beträgt, vorber ein.

Tobeställe.

gefdidt mirb.

Radftebend veröffentlichen mir ble Lifte ber Dent-gen, iber beren Lob bem Gefniebeitsamte gwiichen fern nud bente Mittag Meldung guging: Therefe Fried, 137 Ambrofe Str. 18 3. 7 M. Bharie Freuden, 303 Stephenjon Stn. 22 3. 1 M. From Karbuchn Bigerte, 19 S. Delblained Str. Zhoodaff David, 250 Opon Mor., 63 3. Genty Schierbing. Balarine, 73 3.

Albendwoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon 9to. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert wochentich Babrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Redafteur: Fris Gloganer.

In's eigene Fleifch.

Trop bes Ernftes ber Lage fann man ein Lächeln nicht unterbrücken. wenn man bort, bag bie nach Springfielb berufene Delegatenberfammlung der berschiedenen Arbeiterverbande bon Minois gestern nicht eröffnet werben tonnte, weil die Abgefandten - unterwegs burch ben Gifenbahn=Streit auf= gehalten wurden. Der "Brafibent" ber State Feberation hatte mit feinem Befolge einen Bug ber Illinois Bentralbahn benügt, obwohl biefelbe "ge= boncottet" ift, und war in Folge bef= fen rechtzeitig an feinem Beftim= mungsorte eingetroffen. Doch ber be= rithmte Rilly Romeron, bem fich 75 bis 80 andere Delegaten angeschloffen hat= ten, wollte weber mit ber Minois Bentralbahn, noch mit ber Alton fah= ren, fonbern beehrte bie Wabafbbabn. Die ftatt ber Bullman'ichen Schlafma= gen Wagner'iche gebraucht. Raum aber war er 18 Meilen von Chicago ent= fernt ale bie Lofomotipführer und Beiger ber Babafhbahn auf Ersuchen bes Dittators Debs an ben Streit gin= gen. Die Delegaten ließen fich noch von "Scabs" bis Wecatur ichleppen, wo fie aus der Roth eine Tugend machten und Fuhrwerte mietheten, um nach Springfield ju gelangen. Wären fie aber gleich von Unfang "pringipien= treu" gemefen, fo maren fie ber Staats= hauptitabt mit ber Gifenbahn nicht auf 200 Meilen nabe gefommen und hatten fie zu Bagen nicht in weniger als sbiergebn Tagen erreicht. Diefes tragi=tomifche Abenteuer hat=

te bie Delegaten gu ber Arbeitertonfe= reng baran erinnern follen, bag im Reitalter bes Bertebrs nicht blos bie berruchten Rapitaliften unter einer Berfehreftodung ju leiben haben. Giner Bufammentunft nicht beimohnen gu tonnen, ift am Enbe nur eine fleine Unannehmlichkeit, zumal wenn man Gelb genug mit fich führt, um untermeas im Gafthause absteigen ober gur Meiterfahrt Bferd und Magen miethen au fonnen. Etwas ernfter liegt Die Ga= che schon für die vielen Taufende bon Arbeitern, Die auf Die Borftabtbahnen ber Großstädte angewiesen find und burch beren Lahmlegung bon ihren Ur= beitsplätzen abgeschwitten werden. Roch schlimmer ist sie Mydie vielen Farmer, Die ihr Milch, ith Rleinobft und fon-ftige Erzeugniffe, the fie fofort in Die Städte ichiden wollen, babeim berberben laffen muffen. Endlich werben Sunderttaufende beschäftigungslos, weil es ben Fabriten an Rohlen und Robstoffen zu mangeln beginnt, Die Lebensmittel erreichen Preife, bie ben Mermeren unerschwinglich find, und bie Sungersnoth halt ihren Gingua.

erften frangösischen Revolution Die Bufuhren theils beschlagnahmt, theils burch willfürliche Breisfestfekung fern= gehalten murben, bilbeten fich bor ben Berforgungshäufern ber Stäbte lange Reihen verhungerter Manner, Weiber und Rinder, die fich um die färglich gu= gemeffenen Rationen balgten. Lettere follten an die einzelnen Familien nach bem Berhältnig ihrer Ropfzahl vertheilt werben, aber bie Starteren riffen ben Untheil ber Schwächeren mit Ge= walt an fich und trampelten Die Schwächsten buchftablich in ben Roth. Der "Boblfahrtsausschuff", ber fich angemaßt hatte, bie Produttion und ben Bergehr gu "regein", brachte es babin, bag bie Bauern nichts mehr anbauen wollten und bie Stäbter nichts zu effen hatten. Mis bas Leiben feinen Sobe= puntt erreicht hatte, fielen bie Ropfe ber Schredensmanner unter ber bon ihnen felbft errichteten Guillotine, Rapoleon berjagte ben nationalrath und opferte vier Millionen Frangofen in feinen mahnfinnigen Rriegen. Un ben Wolgen Diefer entfehlichen Beit leibet bas frangofifche Bolt heute noch.

In ben Ber. Staaten ift beutzutage ber Bertehr ein unendlich feinerer Dr= ganismus, als bor 100 Nabren in Tranfreich. Die Stäbte begieben ihren Bebarf nicht mehr aus bem nächsten Umfreis, fonbern aus Entfernungen bon mehreren taufend Deilen. Es fin= bet ein Mustaufch von Erzeugniffen ftatt, ber im borigen Jahrhunbert für fabelhaft gegolten hatte. Much ber Iagelöhner in Chicago tann fich Obft aus California, Mehl aus Minnesota, Fleisch aus Montana gonnen. Bas ba= mals felbit für, bie Reichften Qurus war, ift heute Lebensbedurfnig ber Maffen geworben. Wenn alfo jest ber Bertehr unterbrochen wird, fo ift bas feine bloge Unbequemlichfeit mehr, fonbern ein furchtbares Unbeil, gegen Sas felbft ber verberblichfte Rrieg nur ein Rinberfpiel ift.

Solche Gefahren wird feine Gefellfcaft wiberftanbslos gegen fich beraufbeschwören laffen. Die bemotratische Republit wird fo lange wie möglich 30= gern, ber Gewalt bie Gewalt entgegenzusegen, aber fie wird fcblieglich ib-Machtmittel aufbieten muffen. Dicht jum Schute einer bestimmten Rlaffe, fonbern gur Bertheibigung ber öffentlichen Wohlfahrt und gang befonbers Derjenigen, bie bon ber Sand in ben Mund leben. Wenn bie Arbeis ter, Die fich bis gur Fieberbige baben aufregen laffen, wieber ruhiger geworben find, fo werben fie nicht begreifen, fie fo gegen fich felbft wuthen tonnien.

Die frangöfifden Rauadier.

Mis bie Runbe bon ber Ermorbung bes Brafibenten Carnot eintraf, maren Die frangofifchen Ranabier gerabe im Begriff, ihren "nationalen" Feiertagben St. Jean Baptifte Tag - ju feis ern, und ein englisches Blatt Quebecs nahm in einem Leitartifel über bas Ut= tentat Unlag, feinem Mitgefühl mit feinen "frangöfischen Mitburgern" -"benen burch bie Schredensnachricht bie Freude am Feste vergällt wurde" -Musbrud zu geben.

Diefe Meußerung lentt bie Mufmertsamteit auf bie gang eigenthumlichen Buftanbe, bie in ber Proving und Stadt Quebec herrschen. Nabegu 135 Sabre find berfloffen, feit bie Englanber in unbeftrittenem Befit ber Probing gelangten, aber noch heute fühlen fich bie Rachtommen jener Frangofen, beren Beer unter Montcalm in panifartiger Flucht por ben englischen Rothroden zerstob, so wenig als Bürger bes englischen Weltreiches, wie bor anbert= halb Nahrhundert ihre besiegten Borpater. Das fann man beutlich an bem St. Jean Baptifte Tag feben. Die of= fentlichen Gebäube und einzelne eng: lische Geschäftshäuser hiffen dann wohl bie englische Flagge, sonft aber weht überall bie frangofische Trifolore, und außerhalb ber Stadt, in ber Probing Quebec, ift bon ber englischen Berr= schaft absolut nichts zu feben, fo baß ieber Frembe und Uneingeweihte gu bem Schluß tommen muß, er befinbe fich auf frangofischem Boben ober in ei= ner frangoftichen Rolonie.

Diese eigenthumliche Longlität gegenüber einer Flagge, unter ber weber fie, noch ihre Borfahren lebten, ift bem Einfluffe ber romifch-tatholifchen Beiftlichteit zuzuschreiben. Diefen hat ber Raffeninftintt jur Bewahrung und Festigung ihrer herrschaft bienen muffen. Die Standarte ber "allerkatholisch= ften" Ronige bes Bourbonen= Befchlechts ging in ben Revolutionsfturmen unter, und bie Tritolore erftanb. Gie wurde in Frankreich von Mannern ge= tragen, welche die Rirche bitter fampften, und hat fich die romisch=ta= tholische Sierarchie gewiß nicht zu Dant berpflichtet, aber bie frangofischen Ranadier bedurften eines außerlichen Beichens ihrer Raffen= und Glaubens= verschiedenheit bon ben Englandern, und fo murbe ihnen bon ber fatholi= fchen Geiftlichkeit Die Tritolore als "Nationalflagge" geschentt.

Wenn nun aber heute bie frango= fifchen Ranabier bie breifarbige Fahne hochhalten, fo bezeugen fie ihr bamit nicht Lonalität als ber Fahne ber frangofischen Republit, fondern nur als ber Fahne ihres Glaubens und ihrer Raffe. Die frangofische Republit und ihre Rämpfe haben bisher bie frangofischen Ranadier ziemlich talt gelaffen, fühlen fich als frangofische Ranabier ober Ameritaner, nicht aber als tanabi= fche Frangofen, und trot ihrer abwei= fenden Saltung gegen bie englische herr= schaft läßt ihr Betragen doch nicht auf ben Wunfch einesUnschluffes angrent= reich foliegen. Das mar wenigftens bisher ber Fall, und tropbem das Ra= tionalitätsgefühl in ben legten Jahren Bunehmen scheint, burfte boch ichwerlich eine Menberung zu erwarten fein, viel eher murben fich bie frangoifchen Ranadier wahrscheinlich für einen Anschluß an bie Ber. Staaten er=

marmen laffen. Die frangofischen Ranabier abneln in vieler Sinficht ben Deutsch=Bennfyl= baniern. Auch biefe find feit nabezu 150 Jahren in Bud's Co., Bert's Co. u. f. w. anfäffig und fprechen ausschließlich "ihre" Sprache fast - eine Urt Pfalgifch=beutsch mit englischen Worten burchfett - wenn fie "unter fich" find, nichts aber liegt ihnen ferner, als für beutich angefeben werben zu wollen. Gie fühlen fich vollständig als echte Amerikaner und fteben ben eingewanderten Deut=

ichen fremb gegenüber. Die ftart frangofisch übrigens Brobing und Stadt Quebec find, läßt fich aus ber Thatfache ermeffen, bag bon ben 72 Mitgliebern bes Unterhauses bes Provingial=Parlamentes nur ein Dugend Englander find, und bie Lotal= Regierungen fämmtlicher Ortschaften und Städte in Sanden bon frangofi= ichen Ranabiern finb. Quebec ift eine frangofifche Stabt, mit nur fleiner eng= lischer Kolonie und auch Montreal hat einen frangöfischen Manor.

Lotalbericht.

Die Rorthwestern-Sochbahn.

Bon Geiten ber Northwestern Sochbahn-Gefellichaft ift im Superior-Gericht gegen bie folgenben Grunbeigenthumer ein Enteignungsverfahren ein= geleitet morben:

Fred und Chriftina Samann, Chas. Thornborf, Ebmund Stod, Emil Rarschunke (in Ogbens Subbibifion bon Bronsons Abdition in Town 39), Wittme Zipprich, Wilhelmine Zipprich jun., Augusta, Abolph, Anton, William, Emil Zipprich, Eug. E. Pruf= fing, Geo. Wegst, Claubille Mades= prang, Chas. F. Reinheimer, hermann Walls (Bronfons Abbition), Magdalena und Louife Bintler, Bill. Schmibt, Sam. 3. Gifenbraht, Drs. G. R. Chafe (Dabens G. D. bon Bronfons Abbition), Thomas und Unnie Chap. Michael und Catherine Gullivan, Sarriet Strong, Marianna M. Ogben, M. S. Green, Glias B. McClurg, Caroline W. Schwab, Emily D. Butler, F. D. Jones, Anna D. West, Edward B. Shelbon, Fannie S. Whitehouse, Frant E. Ogben, 2. B. McCagg, Ebm. B. Shelbon (Sullibans G. D. bon Bronfons Abb.), E. C. Williams, F. R. Chanbler, Sattie S. R. Green, Margaret herrid, (Wieglers G. D. ber Ca-

* Während ber letten beiben Tage find nur gwei neue Blatternfalle auf bem Gefundheitsamte gur Anzeige gesbracht worben, und gwar aus ben Saufern Rr. 3029 Reelen Str. und Rr. 642 W. 19. Str.

nal Truftees G. D.)

Stadtratuslikung.

Ernennung eines Konterenz-Komifes in Sachen des Eifenbahn-Streißs.

Reue Mitglieder für den Schul- und Bibliolbeks-Rath.

Die ame dirte Verordnung gur Soberlegung der Eifenbahngeleife.

Delheizung für Vampflationen.

Der Stadtrath beschloß in seiner gestrigen Sigung, baß Manor Soptins und vier Mitglieber bes Stabtrathes mit bem Brafibenten G. A. Debs bon ber "American Railwan Union" und ber "Managers Affociation" betreffs Beilegung bes groken Gifenbahn-Streits in Unterhandlung treten follen. bon Ald. MoGillen unterbreiteten Refolution por ben Stadtrath gebracht morben, welche wie folgt lautet:

"In Unbetracht, bag bie Streitigfei= ten, welche zwischen ben Gifenbahn-Un= gestellten und ben Betriebsbirettoren ber verschiedenen hier einmundenben Bahn-Linien in Folge von ehrlichen Meinungsberichiebenheiten über Fragen bon gegenseitigem Intereffe entstanden find, einen bebentlichen Charafter ange= nommen und Buftanbe herbeigeführt haben, melde ben Frieden und die Ru=

Boschloffen, bag ein Romite, befte= bend aus bem Burgermeifter und bier Mitgliebern bes Stabtraths, ju bem 3wede ernannt wird, um mit Eugene B. Debs, bem Brafibenten ber "Ameris can Railman Union", und ben General= Betriebsbirettoren ber bier einlaufen= ben Gifenbahnen betreffs Erzielung einer gerechten Erledigung ber fcme= benben Streitfragen in Unterhandlung au treten."

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen. Der Manor wird bie Stabt= bater McGillen, Marenner, Powers und Muelhoefer zu Diefem Romite er= nennen.

Der Manor fanbte folgenbe Lifte ber bon ihm ernannten neuen Mitglieber bes Schulraths ein:

Frig Goet an Stelle bon Louis D. Rohy, Joseph W. Errant an Stelle bon Luch L. Flower, Dr. Frant 3. Jirta an Stelle bon Beo. 2B. Stan= ord, Max A. Drezmal an Stelle bon Geo. 2. Warner, Benjamin Rofenthal an Stelle von James Rofenthal, Ballace &. Rirt an Stelle bon Alexander 5. Revell, Fred M. Blount an Stelle bon John 3. Babenoch, und Nohn Mc=

Laren an Stelle pon M. D. Brefton. Sämmtliche Ernennungen wurden auf Alb. Madbens Antrag bom Stabt rath einstimmig gutgeheißen.

Bon ben neuen Schulraths-Mitgliebern ift Frig Goep als berVertreter ber beutschen . Turner zu betrachten, ber= felbe gehört feit Jahren ber Chicago Turngemeinde an und faß bereits fruber einmal im Schulrath; Joseph 2B. Errant ift ein befannter Rechtsanwalt von deutscher Abstammung, und auf ber Nordseite wohnhaft; Dr. Frant 3. Birta ift ein angesehener bobmischer Argt mit liberalen Anschauungen; Mar 2. Dregmal ein befannterRechtsanwalt und Bertreter bes polnischen Bevölfe= rungs-Glements: Mallace F. Rirt ein Theilhaber ber befannten Seifenfahrit bon James G. Rirt & Co.; Fred M. Blount Raffirer ber Chicago National= Bant und früheres Mitglied ber Beft= Gigenthümer bes Bertaufslabens "Em= porium", und John McCaren ber betannte frühere Brafibent bes Schul= rathes.

Bu Mitgliebern ber Bibliothetsbe= borbe ernannte ber Mayor folgenbe herren:

Thomas F. Reelen an Stelle bon William Rafper, Emil G. Sirich als fein eigener Nachfolger, und Azel F. Hatch an Stelle von Pling B. Smith. Diefe Ernennungen, fowie bie bon William S. Ford jum Mitglied ber Bribewell-Behörbe murben ebenfalls

bom Stabtrath einstimmig bestätigt. Alb. Rleinede, Borfiger bes Gifenbahn-Romites, unterbreitete bie amen= birte Berordnung für bie Soberlegung ber Geleise ber Rod Island- und Late Shore-Gisenbahnen. Die Erhöhung wird nach ber neuen Berordnung etwas gesteigert und eine Unterführung an ber 18. Str. beftimmt. Die beiben Gi= senbahn=Gesellschaften übernehmen tei= ne Berbindlichkeiten für Schabenersag= Unfprüche ber anstokenben Grunbbefiger, fonbern bezahlen ber Stadt an Stelle beffen bie Summe von \$50,000 als liquidirte Schabenerfat-Unsprüche, wenn biefelben nicht bie Bestimmungen ber Berordnung ausführen, fowie Die Summe von \$100,000, womit Land= und Geidäfts=Schabenerfakforberun= gen beftritten werben follen. Die Bober= legung beginnt an ber 16. Str.; an ber 18. Str. erheben fich bie Beleife 4 Fuß bon bem Strafen-Niveau, an 20. Str. 8.5 Fuß und bis gur 29. Str. fteigert sich bie Erhöhung allmählig bis zu 10

Die Berathung über bie Beroronung wurde als Spezielgeschäft für bie nächfte Situng bes Stadtrathes festgesett.

Desgleichen murben bie Berorbnungen ber NorbChicago elettrifchen Strafenbahn, ber Gubfeite Trollep-Linien und ber Calumet elettrifden Strafenbahn als Spezialgeschäft für bie Sia bung am nächsten Montag festgesett. MIb. Bowers reichte eine Berordnung

für ben Bau einer Strafenbahn im mordwestlichen Stadttheil ein. "Central Rapid Transit Co." biefelbe bauen, und bie Triebtraft foll entweber burch elettrifche Storage=Bat= terien ober burch bybraulischen Drud geliefert werben. Die Berordnung murbe gum Drud benwiesen.

Betreffs des Waffermangels in ber 32. Warb fandte Stadt-Ingenieur Artingstall eine Buschrift ein, in wel-der mitgetheilt wird, bag fr. Joseph Donnersberger, ber Brafibent ber Südpart-Behörbe, sich verpflichtet habe, von jest an das Befprengen ber Blumenbeete und Rafenplage in ben Parts | tas-Sofpital

ber Gubfeite nur noch in ben Stunden bon 6 bis 8 Uhr Abends bornehmen gu laffen. Dierdurch würde bem Baffermangel in ber 32. Warb theilmeife

abgeholfen werben. Ein von Alb. Campbell unterbreis teter Borfchlag betreffs Umwandlung ber Rohlen-Feuerung ber Dampfteffel in ben verschiebenen Bumpftationen ber ftabtifchen Wafferwerte in Betroleum= Feuerung wurde bem Finang-Romite überwiefen. Gine hervorragenbe biefige Betroleum-Gefellichaft, als berenugent ein herr 3. G. Methol genannt witd, bat fich nämlich erboten, auf ihre eige= nen Roften bie Feuerung in ben berfchiebenen Bumpstationen ber ftabti= fchen Wafferwerte fo umzugeftalten, bag an Stelle ber Roblen Robpetro= leum gebraucht werben tann. Buerft will die Gesellichaft die Bumpstation an Antundigung bom Richterstuhle aus, Chicago Abe. für Petroleum-Feuerung Die Angelegenheit mar in Form einer einrichten, und wenn fich biefenteuerung bier bemabrt hat, bann wird fie bie übrigen Bumpftationen in Angriff nehmen und bie Feuerungsmethobe ebenfalls ohne Roften für Die Stabt umgestalten. 218 Entschädigung ver= langt die Gesellschaft nur 75 Prozent ber ergielten Ersparniffe, mabrend bie übrigen 25 Prozent ber Stabt gugute tommen follen.

Gine bon MIb. Schermann eingebrachte Resolution, wonach ber Boligeis def mit ber Unftellung einer Inspettion fammilicherhotels, Logirhäufer, Rlubs he ber Stadt bedroben, beshalb fei es ufm.,in benen geiftige Getrante vertauft werden, beauftragt wird, rief eine langere Debatte hervor, an ber fich bie Albermen Madden, Gallagher, D'Reill und MoGillen betheiligten. Diefe Plafollen nämlich gur Bahlung ber städtischen Wirthschafts=Ligens \$500 angehalten merben, ba bie Rabl ber Bunbes-Ligensen biejenige ber ftab= tifchen Ligenfen um 2000 jahrlich über-

> Auf Antrag bon Alb. Schlade murbe befchloffen, ein Romite bon fünf Dit= gliebern bes Stabtrathes zu ernennen, welches fich mit ber Untersuchung ber Schwindeleien und Falfchungen befaffen foll, bie in Berbindung mit ber Betition au Gunften einer elettrischen Strafenbahn-Linie in Southport Abe. porgefommen find.

Teuer in früher Morgenftunde.

Im Erdgeschoß bes Imperial=Ge= baubes, Rr. 260 Clart Str., brach heute gu früherMorgenftunde einBrand aus, ber folde Dimensionen angunebmen brobte, baß bem erften Alarm bald ein zweiter folgen mußte. Dichte Rauch= wolten erfüllten in wenigen Minuten tas gange meitläufige Bebaube, in beffem oberften Stockwerte gur Beit etwa 50 Angeftellte ber "Poftal Telegraph Company" beschäftigt maren, bie fammtlich in furchtbarer Aufregung Die Treppen binabstürzten. Ginige bon ihnen sahen sich genöthigt, ba bereits jeber Rettungsweg abgeschnitten war, auf ben Feuerleitern hinabzutlettern. Es muß als ein befonderes Glud betrachtet werden, bag fein einziger ernit= licher Unfall gu betlagen ift. Der burch bas Feuer angerichtete Schaben ift unbedeutenb. Die Loldmannschaften hatten bie Flammen in furger Beit unter Rontrolle gebracht, fo bag bie er= ichreckten Leute nach Berlauf einer halben Stunde Die Arbeit wieder aufnehmen konnten. Man bermuthet, bak ber Brand burch einen überheigten Dfen, in ber Riiche bes Restaurants bon Q. Marfh, bas fich im Couterrain befinbet, entstanben mar.

Faft um biefelbe Beit wurde bie Feuerwehr nach bem "Sotel Linben", Dr. 75-77 Ban Buren Str., gerufen, wo gleichfalls im Erdgeschoß ein Brand jum Ausbruch getommen war. Unter ben Gaften entftanb eine nicht geringe Panit, als bie Feuersprigen herange= raffelt tamen und bichte Rauchwolten fich bie Treppengange und burch ben Fahrstuhlschacht beraufwälzten. Trot= bem gelang es fammtlichen Infaffen, unverfehrt in's Freie gu gelangen. Die Flammen hatten fich auch bem benach= barten "Sotel Stag" mitgetheilt, ohne indeffen bebeutenben Schaben angurich= ten. Der burch ben Brand verurfachte Gesammtverluft wird auf \$800 beranfchlagt.

Beftodene Boligiften.

Ein gewiffer Simon Tudborn, 103 2B. Mabifon Str., ftanb geftern bor Richter Donle unter ber Unflage, ein unordentliches Saus geführt zu haben. Diefer Fall gab bem Rapitan Rane bon ber Desplaines Str.=Station Beranlaffung, mehreren feiner ibm unterftellten Beamten eine Ruge au erthei= len, weil fie bei Musübung ihrer Bflicht fich burch Gelbgeschenke bon Tudborn hatten abhalten laffen. Durch fein energisches Borgeben murbe bieferThat= beftanb berausgefunden. Er hatte bin= ter bem Richter Blag genommen. Die ausweichenben, nichtsfagenben Beugnif= fe ber Boligiften riefen jeboch feinen Unwillen herbor und er ermahnte biefelben ernftlich, mit ber Sprache berauszuruden und, wenn fie, wie ibm schiene, Gelb erhalten hatten, bas gu melben. Geine Aufforberung mar bon Erfolg, und bie Musfagen bestätigten feine Bermuthung. Go murbe Tudborn überführt und gu \$50 und in bie Roften verurtbeilt.

* Gine Coroners=Jury hat geftern Nachmittag harry Bippe, ber am Freitag Abend einen gemiffen John Riebromsti an ber Ede bon Rorth Abe. und Bauling Str. burch Schuffe tobt= lich bermunbet hatte, nach furger Berathung jum Prozeg festgehalten. Riebromsti mar feinen Berlegungen am

Samftag Morgen erlegen. " Gin bebauerlicher Unfall bat fich geftern auf bem Dampfer "Birginia" augetragen. Der bafelbft angeftellte Datrofe Frant Raifer aus Milmautee mar ber Mafchinerie ju nabe getom= men, wobet fein rechter Urm bom Schwungrabe erfaßt und in ber Rabe bes Ellbogens gebrochen wurbe. Der Berlette fant Aufnahme im St. Qu-

Der Brendergaft-Wall.

Dertheidigung und Unflage haben

das lette Wort gefprochen. Bur großen lieberrafchung aller an bem Prenbergaftpiojeg betheiligien B.r. fonen theilte Richter Jahne gleich nach Bieberaufnahme ber Berhandlungen am gestrigen Nachmittage ben Unmefenden mit, bag Anwalt Trube im letten Augenblick erflärt habe, fich nicht an ben Blaibopers zu betheiligen und baf Unmalt Morrifon für bie Cache bes Staats bas Mort ergreifen murbe. Dieses eigenthilmliche Zurudireten wurde mit den Streitereigniffen in Zufammenhang gebracht, welche bie Thä= tigteit Trubes als Anwalt völlig in Unfpruch genommen haben follten. Befrembend gegenüber biefer offiziellen wirfte bie Thatface, bag ber genannte Unwalt, beffen formibable Angriffs= fraft bem antlägerifden Staate in legter Minute enizogen murbe, mabrend ber gangen Rebe feines Bertreters Morrijons und auch während bes folgenben Blaidoners Darrows, bas bis jum Schluß ber geftrigen Berhanb= lung bauerte, im Gaale jugegen mar, und ben Musführungen ber beiben Reb= ner als bloger Buborer folgte. Durch Diefes eigenartige Berhalten entsteht bie Frage, ob nicht bei bem Burudtreten Trubes in zwölfter Stunde andere Bemeggrunde maggebend maren, als bi:= jenigen welche mit ben Streifereigaif fen in Bufammenhang gebracht werten tonnen. Anwalt Morrifon, ber bas Schlufwort bon Geiten ber Untlage gu jagen hatte, fprach zwei Stunden. Er machte Die Gefdworenen auf Die Ungewöhnlichteit bes Prozesses auf= merifam, ber feit 800 Jahren in ber Justiggeschichte ohne Prazebengfall bastunde. Er bat fie, sich nicht burch bie große oratorifche Begabung bes nach ihm fprechenben Bertheibigers Darrows fo weit verleiten au laffen, um bie Thatfache aus ben Mugen zu perlieren. baß fie einzig und allein baju ausge= mablt feien, um barüber gu entichei= ben, ob Brenbergaft nach Bertun= bigung bes Tobesurtheils mahnfin= nig geworben fei und bag bie Dinge bie bor biefer Beit geschehen find bes= halb außerhalb ihrer Entscheibung las gen, weil barüber bereits eine anbere

Jury gefehmäßig entichieben habe.

Es war turg nach brei Uhr, als ber Bertreter ber Unflage fein lettes Wort in ber Prenbergaftaffaire gefprochen hatte und nach einer turgen Ituhepaufe trat Darrow als Bertreter ber Berthei= bigung bor bie Geschworenen. Es ge= lang feiner ungewöhnlichen Reihorit, berbunben mit einer erftaunlichen Energie und Musbrudsfäbigteit ber Gefte, bie ihn zu einem ber bebeutenb= ften Rebner Chicagos macht, bie gange Buhörerschaft, Richter, Geschworene, Bertreter ber Zeitungen und Publifum in athemlofe Spannung zu berfegen und es ift ungweifelhaft, bag feine Musführungen Ginbrud auf Die Weitglieber ber gurh zu machen begannen. Er fchmachte jeboch fpater im Laufe feiner zweieinhalbstunbigen Rebe, als er bie Musjagen ber bon ben Unwalten ber Untlage in's Felb geführten mebigini= ichen Sachberftanbigen einer Rritit un= terzog, ben gewonnenen Bortheil baburch ab, bag er au aggreffib murbe und bie gangen Beugenausfagen erft einzeln und bann im fummarifchen Berfahren lächerlich zu machen ber= fuchte. Er ging foweit, ben alten Dottor G. N. Davis, bie Hauptautorität ber Anklage, als eine alte medizinische Reliquie zu bezeichnen, bie unter ben Unschauungen einer verschwundenen Epoche aufgewachsen und ausgebilbet fei, in welcher man noch Wahnfinniae hinrichtete, folterte, in Retten leate. turg wie Berbrecher behandelte, und baß bie Errungenschaften ber huma= nitat und ber mobernen Biffenschaft mit ihrer ganglich beranberten Muffaf: fung in ber Behandlung Geiftestranter teinen Gingang in ben Ropf bes alten Mannes gefunden hatten. Die übrigen Sachverständigen ber Unflage tamen noch schlechter weg. Der Bertheibiger bezeichnete fie birett als forrupt, als Fargeure, Die bon ben Staatsanwal= ten, welche burch bie Berurtheilung Prenbergafts einen neuen blutigen Scalp an ihren Gürtel hangen wollten. bestochen feien und fprach fein Bebauern barüber aus, bag fie nicht als jugtraftiges Enfemble weißer Mebiginmanner auf ber Mibman Plaifance Unftellung gefunden batten. Obgleich ber Rebner gegen Enbe feiner großen Rebe bie ungunftige Wirkung, bie burch biese außergewöhnlich schaffe Kritit berborgerufen batte und bie fomeit ging, baß fich ber Richter beranlagt fühlte, ihn zu bitten, bie Würbe bes Gerichtshofes nicht zu bergeffen, wieber abzufchwächen versuchte, gelang es ihm boch nicht, ben tiefen Ginbrud, ben er im Unfang gu Gunften Brenbergafts au erweden berftanben batte, mieber berborgurufen. Die Berhandlung folog ein Biertel nach 5 Uhr Rachmittags.

Beim Baden erfrunfen.

Der 13jährige Mleranber McBher fon ift geftern Rachmittag in einem fleinem Teiche, nahe ben Geleifen bet 3lli nois Central-Bahn und ber 96. Str. beim Baben ertrunten. Man bermuthet, bag ber ungliidliche Rnabe bon einem plöglichen Rrampfe befallen murbe. Ein Umbulangwagen schaffte bie Leiche bes Ertruntenen nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 3537 Indiana Abe., mo ber Coroner beute ben Inquest abhielt.

Behn Jahre Budthaus.

Frant Beder, ber eine gewiffe Frau Mary Feber um \$1700 beschwindelt haben foll, ift geftern von Richter Dunne gu gehnjähriger Buchthausftrafe berurtheilt worben. Der freche Gauner hatte bie Frau ju überreben gewußt, ihm bas Gelb angubertrauen, ba er es bochft vortheilhaft anlegen tonne.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Antereffanter Betterbericht.

Der Chef bes Betterbureaus hat einige intereffante Daten für ben Dtonat Juni veröffentlicht. Die Beobachs tungen erfteden fich auf eine Beriobe bon 24 Nahren und ftellen fich im Gingelnen wie folgt:

Cemperatur. Mittlere ober normale Temperatur: 72 Grab. Der marmfte Juni war berjenige bes Jahres 1879, mit einer Durchichnittstemperatur bon 76 Grab. Der taltefte Juli mar berjenige bes Jahres 1891, mit einer burchschnittli= chen Temperatur bon 67 Grab. Die höchste Temperatur mabrend irgend ei= nes Tages im Monat Juli 100 Grab, und 3mar am 16. Juli 1887. Die niedrigfte Temperatur betrug 50 Grad, und zwar am 19. Juli 1873. Miederschlag (Regen oder geschmolzener

Durchfcnitt für ben Monat: 3.66 Boll. Durchschnittliche Bahl ber Tage mit .01 eines Bolles ober mehr: 10. Der größte monatliche Nieberschlag betrug 9.56 Boll, und amar im Sabre 1889, der fleinste monatliche Rieder= fchlag betrug 0.58 3oll, und gmar im Jahre 1874. Der größte Rieberichlag mahrend eines Beitraumes von 24 aufeinanberfolgenden Stunden betrug 4.02 3oll, und 3mar am 27. und 28. Juli 1889.

Wolfen und Wetter.

Derchschnittszahl ber wolfenlofen Tage, 13. Durchschnittszahl ber theil= meife bewölften Tage: 13. Durch= schnittszahl ber bewöltten Tage: 4. Minde.

Die porherrichenben Winbe tamen aus füdwestlicher Richtung. Die größte Schnelligfeit bes Binbes mahrend irgend eines Tages im Monat Juli betrug 52 Meilen, und gwar am 4. Juli 1890.

* Bon allen bas befte für Berftopfung und Unberbaulichkeit ift Calbe meffe Chrub Bepfin, 10 Dofen 10 Cis., bei Ihrem Droquiften.

Vater und Tochter freuen fich der Sciffraft von Soods.

O. Roke & Dave Fairwiew, Kan.

3d habe mabrent pier Monate Soods Carfman riffa eingenommen und es a s ausgegeigne. Diffe emblunden. In voor feit fe.agshin J.heen feinen Zag gefind geweise und gelieveite einen Wondt lang aus Bett gefelfelt, mit Rhenmatismus Evenfalls

lift ich an Unverdaulichfeit, fo daß ich nur wenig effen tonut: Mebrere Mergte behanbelten mich und berichiften mir geitmeilige Greichtenung. Ich gen wegen Altimate iel nie Gebirge und rerausgabte viele Bollars obne Ertofg. Dieine Befannten und Rabbarn glaubten. ich murb: würbe nicht mehr lange leben, bod ich bertor ben Muth nicht und icante um hife aus bie mir ichlieg-lich auch in Soods. Carloparilla gu Theil wurde. Es nigte mir mehr als alle Doftoren in ben berfinffenen Jubren. Ich habe einen guten Appetit, ich ichlafe gut

nun im Ctande ju arbeiten. Reine Tochter litt auch matrend den letten fünf Jah-en an Rheumansmus und Magenfomergen. Bor

Sood's Sarfa parilla parilla

einem Monat begann fie Coobs Garfaparilla eingu-nehmen und ift bente ge und und munter. B. F. C. Biole. Fairview. Ran. Soods Pillen find rein vegetabilisch und verur-sachen weder Durchfall, Schmerzen noch Kneifen. Bei allen Apothetern verkauft.

Todes-Angeige.

Freueden and Befannten die traueige Aadricht, daß unfer geliebtes Todrerchen Unna Margaretet a Wernet nach furzum Leiden im Gernendfolden ift. Die Beredigung findet fatt au 4. Just vom Trouerbaufe, 170 23. Blace. Die trouernach hinterfielenen Bater nebst Kindern.

Zodes:Musetae.

Fraunden und Befannten die frautige Nachricht, ib uniere geliebt: Tachter und Schwefter These fire den Geren im Geren ihre den Anderen in Geren im Geren im

Bobann und Maria Fries, Eleen. Meter Fries, Brier. Maria Gries, Schwifter.

Kutlchen- und Wagenarbeiter-Union Ro. 4 Salbjährliche Generalverfammlung und Beamtenmahl, Donnerftag, ben 5. 3uli in 54 2B. Bafe Str. -Grideint Mfle.

Columbia - Aarten und gasse, No. 5316-5326 STATE STR. Bur Worfeier bes 4. Juli! Dienftag, ben 3. Juli, Abenbe 7 Uhr, Grokes Konzert

der deutiden Militar: Ravelle, 50 Stuffter unter Leitung bes Direttors A. ROSENBECKER. Rad bem Konzert: Großer Ball in ber Salle Gintritt 25 Gio. @ Verfon. — Bet folechtem Wette finbet bas Konzert in der Salle ftatt.

10jähriges Stiftungs: Weft St. Josephs-Unterflügungs-Vereins

am 4. 3uli in Soerdt's Grove, Cit Belmont m. Cinbonen Ave Abmarig un s libr von der Et. Alphans. Salle. Festrede den Geren Joh. Gluffgen um 214 Uhr. und Nede vom Prüstbenten, Deren Jos. Weder, um 3 Uhr. Ginerite 28 Cents. samodi

50 PROCENT!!! Die fäumlichen bentichen und amerikant Sheetmusie-sublicationen mit 30 krog ad-eingeliges Lieder, Bianophade, Biolinftäde die Mukt für alle übrigen Jinframente zu hälte bes rigtigen Preises verfauft. HENRY DETMER,

103-109 Ranbolph Str., iSchiffer-Gebante Die reichattigfte bentige Mabier und Mufffanien Danblung ber Ber. Staaten. 2ju, Imfo

ANNUAL STATEMENT OF the PRES 12,851.98 \$ 519,697.75 Total Assets ... Policy claims due and unpaid. \$1,000.00 1,000.00 Total Liabilities. INCOME. New Premiums.... \$67,633.56 Total Premium Income....rest and Dividends received....me from all other sources..... 98, 503, 46 .8 22,827,55 Paid to annuitants. Paid to aninitants.
Paid for surrendered policies
Dividends paid to policyholders.
Cash paid during the year for com-missions and salarics.
Tuxes paid during the year.
Rents paid during the year. 15,319,45 €46,60 650,00 Total Expenditures.

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in

\$9,500.00 Illinois....
Total Premiums received during the year in Lilinois. Total amount of allRisks outstanding . \$2,573,114.05 20 HUGHES O. GIBBONS, President.
ROBERT C. FIELD, Actuary.
Subscribed and sworn to before me this 39th day
of January, 1:59. SAMUEL L. TAYLOR.
[Seal.] Com. for Illinois in Pennsylvania. ANNUAL STATEMENT of the NEDER LAND LIFE INSURANCE COMPANY of Holland, on the 31st day of December, 1893: made to the Insurance superintendent of the State of Illivois, pursuant CAPITAL.
Amount of Capital paid up in each ... \$ 160,000.00

AssETS.
Value of Real Estate owned by Company. 14,730.00

Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate ... 53,700.00

Loans secured by collaterals ... 118,397,42

Premium notes and loans ... 118,397,42

ours secured by collaterals
'remium notes and loans
'nited States stocks and bonds.
'I. S. railroads stocks and bonds.
'Oreign stocks and bonds.
'ash on hand and in bank
'nterest accrued.
'Yet amount of deferred and outstand-1.715.96 81,131,229,96

24,297.63 To al Premium Income.... Total Income.

EXPENDITURES.
Paid for losses and additions.... Cash surrender values applied in payment of premiums
Dividends paid to stockholders...
Cash paid during the year for commissions and salaries.
Rents paid during the year... ssions and salaries.....s paid during the year.....unt of all other cash expenditures

Total Expenditures. . . . \$ 216,794.35
MISCELLANEOUS.
Total amount of Risks outstanding . . . \$4,765,970.65 LEONARD WOLTERBECK, L. L. D., Manager. A. Van Amstel, Chief Accountant. Subscribed and sworn to before me this 15th day of May, 1894.

[Seal.]

Little Consultant.

Edward Downes, [Seal.]

Freie Confultation

rübnien Spezialiten des omtasso staate lilinois tute". Dieles Infittut ift die einzige bom Staate lilinois autorifirte Anfialt auf gerantiert eine volle und permanente kur in alten liveren. Lungen., Leber., Blasen-Haut. Blut- und Geschlochts-Krankheiten. Mannerschwache und alle Folgen jugendliche Anslameiten gen werben prompt beleetigt.
Blut- ergiftungen (ererbte ober durch icheften umgang berdorgerufen) merben ohne die Kebrauch som fang berdorgerufen) merben ohne die Kebrauch som Ou ediriber gründlich furirt. Frauen-Krankheiten, weiger Flug und Gobarmutter leiben auf immer kuret. Mic Leidellden Gerte fotort biefe berühnten ber Befind tann biel Beit berhiten. Gin Brus boer Befind tann biel Beit berhiten. Gin Brus Borecht un ben bon 9 Uhr Morgens bis 7.30 Abends. Sounta, 3 bon 10—12. Es wird Denifd pelprocen und geschrieben. CHICAGO MEDICAL INSTITUTE.

SCHNEIDER.

157 und 159 C. Clart Str., Chicago, Ill.

ber befannte Photograph, bat fein Beichaft bon 2135 Arder Mbe. nas 2222 State Str. verlegt.

Zu vermiethen Abendpost - Aebäude,

203 Fifth Abe., mifchen Abams und Monroe Str., 3wei ungelheille Slockwerke,

70x22, mit Dampfheigung und Sabrftubl, febr gecignet für Multerlager oder leichte Fa-brikation. Die Anlage für elektrische Be-triesskraft, billiger als Dampikraft, ift im Gebände. Miethe ebenfo billig wie auf ber Beils oder Nordieite. Rähere Auskunft ertheilt in ber Difice ber Mbenbpoft.

Louis Zierngibl & Co., California Weinfluben

112 Randolph Str., gegenüber tem Ediller Theater, Sjurm, 184
und 77 North Clark Str

Benn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith. W. Madison is Pentide Freme. Madison Sien. Bapi

PIOFFRITZ MAYER'S SCHWIMM-

Eingang an Clark Str. u. La Saite Av. a. 684 Welly St. ift jeden Eng geoffnet für heeren und Damen. Ummel hangen ber Chiter werben jeut entgebengennen



DOCTOR SWEANY

ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften. Ratarrh Reble, Bunge, Leber, Dyspepfia, Unverbau-ofeit und alle Krantheiten, welche bie Eingeweibe, ben Katarrh Kehle. Aunge. Leder, Dykbepfia, Unverdauflichteit und alle Krantheiten, beidge die Eingelweite, den Magen u. i. w. deeischliefen: Diarrhoe, Opientery 2c. — Blutz und Hauf Auster Kranthylien, Geldwire, Fleden, Plumbek, Serohelen, Mittoergiftung, Schodwier, Kieden, Vinstellung, entfehen, werden aus dem Sylfem vollkändig und alle Leiden, die durch eine unverne Blutmisqung entfehen, werden auß dem Sylfem vollkändig ausgescheben. — Rierenz und UrinsOrgane, Schwacher Kuden, Seitensteden, Danchweb und Hainerdeinschen, Sat im Urin, Schwacher und alle Natiensbeichwerden, Sat im Urin, Schwacher und alle Natiensbeichwerden beider Geschlechter. — Secheime Krantheisten, Sriftsturen, Arivber, Samenflug, Sylphilis, Sylphocele, Warisocele, Gereigheit, Seichwolff, Sphodage der Organe und Hamorthoiden, Fisteln und Brind ichnell geheit ohne Schwerzen. Berlorene Maus weskraft und alle damit derbundenen Leiden sir ju nige zwool, die für Far von ein im door geich ein für Ein werthvoller , Gefundheite nührer" wirb frei an Berfonen gefandt, die uns ihre Befchwerben mit-

theilen.
Gelägftsstunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5
Uhr Radmittags und 7 bis 8 Uhr Abends.
Aumerkung: Man adressire alse Briese an
DR. F. L. SWEANY,
823 State Str., (Ede Congreß Str.), Chicago, In.

Bergnügungs-Begweifer.

Chic. Opera Soufe-Alavins Wunderlampa Columbia-Soming the Mind. Shiller Theater-Die Rigennerin. Dic Biders Thea .- Gine ameritanifche Erbin. Grand Opera Souje-Tobasco. Criterion-The Runaman Bife.

Dorgen, am 4. Juli, wird die "Abendpoft" wegen des Rational= Feiertages nicht erfcheinen.

Radflänge bom Cangerfeft.

Unter diefem Titel ichreibt die "R. D. Staatsztg. " am 30. Juni Folgendes: "Was vergangen, fehrt nicht wieder; Aber ging es leuchtenb nieder, Leuchtet's lange noch zurück !"

Bertlungen find bie mächtig ergreifenden Melodien des 17. Rationalen Sangerfestes, verrauscht find die lauten Rlange des Jubels und ber Freude. welche mahrend der Festtage allerorten in der Metropole erichallten - der helle Glüdsftern, welcher an dem bentwür= digen Abend des Fadelzuges ftrahlend emporftieg, ift erft am Abend bes letten Tages freundlich leuchtend untergegangen. In ber Erinnerung ber vielen Taufenden aber, welche bem glangvollen Feite beimobnten, wird er unch lange cabre surudleuchten als ichones Geben= ten an Die ruhmreichen Tage, an ben neuen Lorbeerfrang, welchen Columbia ben Rinbern Germanias fo willig und

neidlos darreichte. Much in Die Gefangvereine Rem Ports, welche voll fühnen Muthes vor drei Jahren das Fest für fich begehrten und die daffelbe zu einem fo herrlichen. ungeghnten Erfolge geführt haben giebt nun allmählich wieder Rube ein erft jest, nachdem ber Freudentaumel fich gelegt hat, tommen fie bazu, alle Greigniffe ber festlichen Tage noch einmal an fich borübergiehen zu laffen. Und auch sie bestätigen das Urtheil, welches die Bewohner der Metropole bereits gefällt und bem fie burch ihre orfangrtigen Beifallsiturme Ausbrud gegeben haben: bak ber mufifalische Gra folg des Festes eine ununterbrochene Reihe ber großartigften Triumphe für Die allbesiegende Macht der deutschen Beifen war. Da werden bann fo viele fleine, von Gingelnen beobachtete Borfälle ergählt, die eine treffliche Muftration hierzu geben, Momentaufnahmen in ben Rongerten bon theils humoriftischen, theils ergreifenden fleinen Bilbern. Beftand auch nur ein geringer Prozentfag ber Besucher aus Unglo-Umeritanern, fo barf boch beute behauptet werden, daß wenigstens diefer Theil befiegt und dauernd als Befürworter ber tulturellen Miffion bes beutichen Liebes, für fein Ginbringen in jene Rreife, welche ihm bisher perichloffen waren, gewonnen ift. Denn jene Momentbilder zeigten in jedem Ronzert alte, weißhaarige Ameritaner, welchen das Auge von Thränen umflort war, als die von 4000 Gangern fo innig und gart vorgetragenen Boltslieber erklangen; amerifanische Damen, bie überwältigt bon bem Gindrude, welchen dieje Weifen, deren Worte fie theilweise nicht einmal verstanden, auf fie machten, emporsprangen und, ihre fonftige falte Burudhaltung bergeffend, laut jubelnd mit in den Beifall einftimm= ten. Ein anderes bezeichnendes Bild: Rach bem, im legten Bers wie ein leifer

Mit vielem Stolz wird auch in ben Bereinen darauf hingewiesen, daß mahrend des gangen Geftes, felbft bei bem ungeheuren Andrang jum Gartenfeste des letten Tages, nicht die leifefte Storung und tein Unfall vorgetommen fei, fowie bag bie Polizei nie Belegenheit gehabt habe, einzuschreiten, wenn auch Die Wogen ber Freude oft noch fo boch

Sauch ausklingenden Liebe "In einem

fühlen Grunde" erhob fich ein befannter

ameritanifcher Urgt fast laut foluchzend

und bat die Umftehenden, ihm doch den Text bes tief ergreifenden Liedes in's

Englische zu übertragen. Und ein an-

beres Bild: Als Beinrich Bollners hifto-

rifd geworbener Frad in allen Fugen

frachte und ein langer Rig in bemfel-

ben gabnte, ba ftorte auch nicht ein ein=

giges lautes Lachen die feierliche Stim=

mung bes großen Bublitums. Diefe

und noch viele andere tleine Bilber tenn-

zeichneten den gewaltigen Eindrud und

die nachhaltige Wirtung der Maffen-

Maubmord.

Ein bei ber Minois Central Bahn angeftellter Beiger, Ramens Charles DeCabe, faß geftern Abend mit einem Mabchen in bem hintergimmer einer Wirthschaft in Nr. 396 State Str. Gin Farbiger, ber eintrat, begann einen Streit mit ihm und schoß McCabe, als er fich erhob, um fich zu vertheidigen, in ben Ropf; bann entrig er ibm feine Uhr und entfloh burch ben binteren Musgang. Der Getroffene fiel in bie Urme bes Mädchens und gab augen= blidlich feinen Geift auf. Er batte bie Absicht, fich um 3 Uhr Morgens mit einem Zuge ber Minois Central=Bahn auf Besuch zu seiner Mutter nach Kantatee zu begeben. Bon bem Mörber bat bie Polizei bisher noch feine Spur und tennt auch feinen Ramen nicht.

Reine Bürgichaft.

In zwei Fällen, über bie feinerzeit bie "Abendpoft" Näheres brachte, ha= ben bie Coronersgeschworenen feine Bürgichaft zugelaffen, fonbern bie Ber= brecher bedingungslos an bas Rrimi= nalgericht überwiesen. Es find bies ber farbige Barbier Jofeph Cornelius, ber mit abschredenber Raltblütiafeit feinen Raffegenoffen James Simmons am Freitag in feinem Gefchaftslotale, 1225 State Str., erichoß, und ber Wirth Thomas D'Brien, 173 2. 22. Str., ber an feinem Bruber John ei= nem früheren Boligiften, am Samftag gum Mörder murde.

Temperaturffand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Wetterwarte im Awditorium=Thurm ftellte fich feit unferm legten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 72 Grab. Mitternacht 76 Grab. beute Morgen um 6 Uhr 68 Grab, und heute Mittag 80 Grab über Rull. Auf ber Strafe im Geschäftsviertel ber Stabt 85 Grab.

Rurg und Ren.

* Der Maschinift 28m. Driscoll, ber heute Morgen auf einer Lotomotive ber Burlington= & Quinch=Bahn befchaf= tigt war, brach feinen linten Urm und berftauchte fich bie Schulter baburch, baf bie Maschine an ber 94. Str. ent= gleiste.

* Emanuel Saines bon Nr. 356 B. Inbiana Str., ber am bergangenen Conntage, wie geftern in ber "Abend= poft" berichtet murbe, feine Schwefter Rellie aus Berfeben erschoffen hatte, ift von ben Coroners = Geschworenen freigesprochen worden.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg. Co., zu haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.



Das große Schmerzenheilmittel

Verrenfungen.

Berr Charles Eberbarb, Lancafter, Pa., fcbreibt: Folge eines verrentten Fußes bie beftigften Schmerzen. St. Jatobs Del linberte und beilte mich in furger Beit vollftanbig.

Verletungen.

3d verlette mir ben Ruden, fdreibt herr Charles J. Besley, Spracufe, R. D., und war nicht im Stanbe zu liegen, figen. St. Jatobs Del heilte mich bau-

Quetschungen.

3d batte mir ben Daumen fart gequeticht, foreibt berr P. D. Bayles, Oberlin, Rans., und nichts linderte bie Schmerzen, bis ich St. Jatobs Del anmanbte, welches infurger Beit vollftanbige Beilung brachte.

Meuralgie.

Berr Julius Charnat, 97 Burline-Str., Chicago, 3lle., fcreibt: Meine Frau und mein Schwiegervater litten feit Jahren an neuralgifden Schmergen, purben jeboch burch bie Anwendung von St. Jatobs Del vollftanbig geheilt.

21110 Aleider

für Serren und Anaben muffen für halben Preis

vertauft merben. Gie brauchen nicht viel baares Geld ju haben, ba wir auf

Auch Damen-Jackets, Capes, Uhren, Diamanten u. f. w. mmt auf fleine wodentliche ober monatliche Abfdlagsjahlungen.

FICAGO REDI, COTHING CHOMIN, 208 STATE STR., Mbende offen. smeiter glut.

Rinderwagen : Wabrit. C. T. WALKER & CO. 190 OST NORTH AVE.
Brütter fault Eure Aubermagen in die fer biefer Angeige erholten einen hüblichen Spidenlichen gu jedem angefauften Wagen. — Auerlen Wödel find auch von unserer Kodelt un werden. Bie verfauften unsere Waaren au erfraunlich dinigen die ihr verfaufen unsere Waaren au erfraunlich dinigen die ihr und erhoren der Rüglern manden Dollar. Reparaturen sieden bejongt. Abends offen.

0 gebraucht an jedem Wochentag, bringt Rube am Sonntag. Jeder braucht's 3n 'was Anderem.

Wenn die Verwendung eines Stücks Capolio jedesmal eine Stinde Beit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau von Rtunzeln bewahrt bleibt, so mußte sie thöricht sein, wenn sie zögern wollte, den Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über bie Ausgabe ber wenigen Cents, die es toftet, brummen wollte, ein filziger Befelle.

BANK.

Depositoren von Spareinlagen wollen beachten, daß von hnen

an ober vor bem 10. Inli gemachten Spareinlagen vom 1. des Monats an Zinfen tragen werden. H. B. CLARKE,

Mmeritas CHICAGO & beliebtefte Gifenbahn Tabellofer ALTON R. R. Paffagier:

Dienft. Die direfte, befte und einzige Linie, mit Stein belafte-tem baber ftaubfreiem Bahnbett, gwifden CHICAGO und KANSAS CITY. CHICAGO und ST. LOUIS, ST. LOUIS und KANSAS CITY.



JAMES CHARLTON, General Paffager u. Tictet-Agent Chicago, Juinois. 16jn/mibn

Der Wasserboktor

(Dr. CRAHAM)

behandelte, wie befannt, seit den lehten Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnäckigen, hoffnungslosen, beratteten und langjährigen Krantheiten und Leiden beid ert ei Se schlied is durch die im Quelissiand, sowie dier so dewährte Methode von Untersuchung des Bassers (Urins).
—Gickere hilfe und glückliche Wiederberstellung garan-tirt in Lungen. Leders, Nierens und Untersuchs-Veiden, Sichere Hilfe und glittliche Wiederfriellung garantirt in Aungen. Leder, Nieren und Unterleide-Leien, Nerd eine nicht eine den lei den und Frauen frantberieten, Nerd eine Wultervorfal, Weißfuß, Unfruchtderkeit, Kreuzweh, chmerzhafte, unregelnäßige oder unterdriche monatiche Vegelu, bäufiges Wasserlieten, Echneiden und Brennen, Drängen nach unten und allen dronischen Frivat- und Geschiechtslichen beiserlei Geschlechts durch den Gebrauch von seinen

Sieben Lieblings:Debitamenten in benjenigen Arantheiten, wogu fie geeignet und für beren gründliche Rur fie bestimmt find.

— Taufende biefiger Kamilien bestätigen mit Dant-— Lautende pieliger syamitien bestatigen mit Bant-fagungs-Zeingniffen bie wunderbare heiltraft feiner bon ihm perionlich zubereiteten heilmittel und die soft erstaunlichen Kuren, die erreicht wurden, nachdem eile anderen fablten bindung.
— Dese Lieblings-Medikamente kuriren nur folche Krankbeiten, wofür sie einzeln empfohlen sind, und find allein zu haben in der

OFFICE: 363 S. STATE STR.,

nahe harrifon. Sprechstunden: 11 Uhr Born, dis 2 Uhr Rachm., Sonntags geschloffen. Unentgeltliche Consultation.

PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Das alte und zuverläffige Inftitut. Bom Staate priviligirt für fomerglofe

Bahnarbeit. 363 State Str., nahe Harrison. Schmerglofes Zahnausziehen.

\$2.50 für gutes juverläffiges, gut paffendes volles

"Bridgewort", Goldjahne, Rronen, Goldcaps und Goldfüllungen gur Galfte bes gewöhnlichen Preijes. Barantirt fdmerglofes Musgiehen 50c. Sin bolles Gebig beste Rähne \$5.00 Ungerbrechtigte "Reople's Safeth" Blatten 110.00 (Werben undt locker beim Sprechen ober Gisch.) Soid- und Sieberfüllungen 50c auswarts

Coupon-Aut für zwei Dollars. An Zahlungsflatt für eine People's Safeth Blatte ober andere Zahnarbeiten bom gleichen Werth, wenn in unserer Office binnen 5 Agen bom Datum bieser Zeitung prasentirt. Kur ein Conbon auf jede Bestellung angenommen.
Schneibet dies aus und spart zwei Dollars.

Reine Studenten ober Anfanger, fondern erfahrene Jahnärzie mit Lojähriger Prazis in der Stadt. Ausziehen frei, wenn Jähne bestellt werden. Erschriebene Garantie mit unferen Arbeiten. Wir ziehen und füsen Jähne mit absoluter Schmerz-lofigfeit. – Jähne gratis unterfucht. 363 STATE STR. nabe Darrifon. Rur ein Blod bon Giegel, Cooper,

Dr. C. GRAHAM, Brafibent. Offen Abends bis 8 Uhr; Sonntags von 10 bis 4.

Dr. J. KUEHN, (früber Mffifteng-Argt in Berlin.) Spezial-Arzt für Sant- und Geichlechts-Arant-heiten. - Office: 78 State Str., Room 29. - 6 prechtunben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11, 16pmmie

HURRESERVER Berlorene Mannestraft ! Gefdledtstrautheiten !

Folgen ber Jugenbfünden! nach einem meusen und einzig siehern Berfahren, ohne Verufößerung, grämdlich und damernd zu hellen, zigt der "Keitamgen kinder." Arante, feldh dieiamgen kinder. Arante, feldh diejenigen welche an veraltete, antcheinend unheilbare Hälle von Ecchiechte. Trantheiten leiden, jowie solche, won gewisjeniofen Daudjaldem Gedundete, jolken es nicht verfäumen, das dortressische einige Buch zu leien, durch dessen gehindere nicht verfäumen, das dortressische den nicht verfäumen, das dortressische der nicht verfäumen, das dortressische des nicht verfäumen, das dortressische der nicht verfäumen. das dortressische der einen gehoder der der der einen den der die der der der weiter der die der der der der verfägelt, frei verfande. Abressische wohl verfägelt, frei verfande. Abressische DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Farmen.

Billige farmen in Illinois. Warum nach bem Beften geben? Sprecht bei uns por. Leichte Bebingungen.

HUNSBERGER & CO., 52 S. CLARK STR.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brod ju arbeiben. 1785 R. Aibland Moe. Berlangt: Dritte Dand an Brod. \$4 per Boche. Berfangt: Sofort, ein beuticher Barbier, ber ichnell und gut rafiren fann und felbst zwei Stuble bat. — 350 Besmont Abe., hinten, oben Berlangt: Junge in Apathefe; muß Erfahrung iben. 239 R. State Str. Berlangt: Gin Mann für Ruchen- und Sausarbeit. 2B. Late Str. Berkangt: Ein netter, 14: bis lightriger Junge on braben Eitern, der gerne ein guter Upholfterer berben nichte. Raberes 660 Larrabee Str.

Berlangt: Gin ftarter Junge um Die Baderei g erfernen; fann gute Stellung haben, 56 Conter Str. Ede Chiton Abe., Ropojeite. Berfangt: Ginige gute Agenten jum Colleftiren und Carbaffen für bie Metropolitan Dife Infarance Co., 3856 State Str. S. Schnig, Affiftent.

Berlangt: Ein Dann für allgemeine Stallarbeit. Berlangt: Bainter. Einer mit \$50 Kapital wird als Bartner gesucht. Offerten: O 15, Abemopost. Berlangt: Gin guter beuticher Reliner, jofort; eiser, ber Biano fpielen fann, wird vorgezogen. 1555

Berlungt: Erfter Rlaffe Breffer an Roden. Berlangt: Guter Baperbanger, 436 Thomas Str Berlanger: Gin ftarter Junge um in der Cafe-Bades tei ju arbeiten; einer, ber etwas babon berftebt, bors gojogen. 464 2B. 12. Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brob. 43 Cip:

Berlangt: Gin stetiger junger Mann von 16–18 Jahren mit guben Empfehlungen, um einen Nilds-vagen zu fahren; einer ber Erjahrung bat, wird vorgezogen. Zu erfragen 184 Cleveland Abe. Berlangt: Anftanbige fleißige Beute finden gute eichäftigung als Buch-Agenten. Lobn und Rom-tiffion. F. Schmidt, 292 Milwaufee Ave. 7jnofd3mt Berlangt: Agenten für neue Bramien-Berke. A. Gichlers Berlagsbuchbandlung. 140 Bells Str. 3ma.3m

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Saben und Gabriten.

rlangt: Zehn Maschinen-Mädchen und 3wi Fiers an Westen. 130 Samuel Str., 2. Flut, Bre-Berlangt: Lehrmäden jum Rleidermachen. 514 Berfangt: Radden bei Sand an Roden gu ars beiten. 694 BB. 14. Etr. Berlangt: Dry Goods-Berläuferin mit Referengen. Bu erfragen 3. D. Carroll & Co., 469 Milwaufce Berlangt: Dafdinen-Dabden an Roden. 264Runn=

Berfangt: Sandmadchen um Armel einzubaften an Cloafs und Frauen um Arbeit nach Saufe zu neb-men. 627 R. Weftern Abe. Sausarbeit.

Berlangt: Gute Dabden für Bripat=Namifien und Beidaftsbäufer: Stadt und Band. Berricafe ten werben gut bedient. Scholls, Rr. 187 S. Sal-fteb Str. 27junlmt Berlangt: Madden für Sousarbeit. 298 23. Rorth Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit.43 E. Chicago Ave. mobi Berlangt: Madden für Gausarbeit; guter Lohn.-Berlangt: Gin fauberes Madchen für humsarbeit. 9640 Stote Str. Berkangt: Gutos Mödchen für Hausarbeit. 1047 R. Halted Str., nabe B: tben Abe. Berfangt: Gin ftartes Madden für Sausarboit .- 625 R. Clart Str.

Berlangt: Erfahrenes Manchen für Cousarbeit; dauernde Beichäfrigung und guter Lohn. 3345 State Gr. Berlangt: Gin Mödden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn. 320 Bebfter Abe. Berlangt: Ein juverläffiges ordentliches Madden für allgemeine Sausarbeit; nug wafden und bugeln tonnen. Rleine Familie. 1830 Geogwid Str., nabe Clarf E'r.

Berlaugt: Ehrliches Madden für leichte Gaussarbeit. 929 28. 12. Str. Berlangt: Gin Mabdoch für allgemeine Saus: arbeit, fleine Familie, feine Rinder. 2. Flat, 512 Cleveland Ave. Berlangt: Tüchtiges zweites Mabchen; muß Tifch auf zuwarten verstehen. 3626 Prairie Ab-Berlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 413 Bienwood Abe.

Berlangt: Mädchen, bas waschen und bügeln konn. 952 Eincoln Ave. Berkangt: Gin beuriches Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 1341 Beft Late Berlangt: Junges Mädchen,um ein Babb zu bers warten. Rachzufragen beim Janitor, 54 Walton Bl., hinten.

Berlangt: Möbchen für hausarbeit; muß Kochen berstehen. Kleine Familie und guter Lohn für rechtes Rädchen. 742 R. hohne Abe. Berfangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. — 478 G. Salfteb Str. bobe Berlangt: Röchin, Die feine Arbeit fceut, filt Sa-loon. Rachzufragen 201 Dabis Str., nabe Rorth Abe.

Berlangt: Bin gutes Madchen für hausarbeit. — 1368 Ogben Ave., im Store. bbo Berlangt: Möbchen für Brivabfamilien, Reftaurants und hatel, für Stobt und Land. herichaften gebe-ten, vorzusprechen. Sonntags offen. Mrs. A. Maper, 137 B. Randolph Str.

Berlangt: Gute Rodin für feine Bribatfamilie. Gober John. 605 R. Clart Str. Berlaigt: Deutsches Mabden für zweite Saus-arbeit in Baderei. 3138 Ballace Str. Berlangt: Berichaften, welche Diensthaten brauschen, werden ichnell und gut bebienet. Möden erhalsten bie besten Plate. Frau Boters, 422 garrabee Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit umd Rin-ber. 364 Barrabee Str. Berfangt: Ein beutiches Maden im Alter bon 14-15 Jahren (am liebften ein Baifenkind) für leichte hausstrafet bei einem Chepaar ohne Amder.— Rachzufragen 1589 George Str., 2. Flur, Eingang

Berlangt: Gin Maochen für Dining Room. 370 G. Diviffion Str. Benfangt: Gine gute Röchin für fleines Refinurant. 370 G. DivifionStr.

Berlangt: Mobden für alle Arbeit, Bribate ober Geichöftsbaufer, auch außerbalb, im alten Strelowschen Seifen Seifen Berlemermittlungs-Bireau, 175 nicht 301 Cipbouten Abe. herrichatten gewiffenbait und ichnell bevient. Mantsiches Berjonal unemgelbich. Telebban 188 Rorth

Berlangt: Frauen und Radden.

Sandarbelt. Berlangt: From oder Müdchen für Lunckloche leine Sonntagsarveit. Zu erfragen 177 S. Clo Str., Ede Monroe, bis 7 Uhr Abends, Postkeller.

Berlangt: Dautides Dabden. 681 R. Bart Mor., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Ein Maden ober Frau gum Lunchto-den, jolde findet gutes heim. 296 R. Salfted Str., Salvon. Berlangt: Gin gutes Dabden für hausarbeit. -

Berlangt: Matchen bon ungefahr 16 Jahren für Gausarbeit, 120 Seminary Moe. Berlangt: Ein beutiches Madchen, bas auch engsich ipricht. 86 2B. Chicago Abe. -mi Berhangt: Deutides ftartes Dabden für Daus-erbeit. 101 29. Str. mbi Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. - 539 B. Chicago Abe. - m Berfangt: Gutes beutides Radden für allgemeine bausarbeit. 421 Cleveland Abe. -bi Berfangt: Gute Röchinnen, Madoden für haufar-beit und gweite Arbeit. Die besten Blage bei boben gobn immer gu haben an ber Gudjeire bei Frau Rubn, 2736 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Gute Maden in Brivatfamilien und Boardingbaufern filt Stadt und Land. Gerichaften bellefen borguiprechen. Duste, 448 Milmatte. Berlangt: Röchinnen, Madden für hausarbeit und Berlangt: Ködninen, Madogen fur hausarbeit und pweife Archeit, Kindermadben und feist eingebaus-berte Mädchen, sowie Kellnerinnen und Naden sin Bechaurations: und hotel-Arbeit erhalten jofortige Stellen bei gutem Lohn in den feinsten Brivatsa-milien und Geschäftskäufern durch das erfte deutsche Bermittlungs-Jufitut, 605 Cfart Ert, einber 593 R. Clark Srr. Sonntags offen dis 12 Uhr. Teles phon: 455 North.

Berlangt: 587 Larrabee Str., Röchinnen, Mab-den für allgemeine und zweite Arbeit, für Privatia-milien und Geichäftsbaufer. herrichaften werben auf und ichnell bedient. Telepbon: North 612: 25.133m Mabden finden gute Stellen bei bobem Cobn. Mrs. Clfelt, 1913 State Str. Friich eingewanderte for gleich untergebracht. Stellen frei. 19n1 Berlangt: Sojort Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und einge-wandertellkaden für die beftengliche in ben feinften framiffen an der Gibseite bei bobem Loba. Frau Gerson. 215 32. Str.. wabe Indiaga Abe. Berlangt: Gute Röchinnen jowie Sausmädden fin-ben gute Stellen. Drs. Sofie, 387 33. Str., nabe State Str. Serricaften belieben borgufprechen. Gullmt

Stellungen fuden: Cheleute. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Bejudy: Ein erfahrener Carpenber wünicht Repa-situr und Reubauten anzumehmen. Offerten A 9, Abendvoft. 20jun2w Gesucht: Junger febiger Mann, geübter Cleaner in Serrene und Damentleibern u. f. w., ber auch erwas bon ber Schneiberei versteht, judt Beichafte gung, Woreffet E 19, Abendhoft. bibo

Gefucht: Gin tuchtiger Ruchenmann ober gweib Genes als Roch wunfcht Stellung, Abreffe: 3 19, Gefucht: Wer beichaftigt einen ISiabengen Anaben; ipricht biulich und englich, Woreffe unter: R 11, Abendoot. Bejucht: Ghrficher verbeirafheter Mann, Festom-ff r. fucht baueride Beschäftigung. Kann \$75 Sicherh it geben. Abresse: D 48, Abendpost. dui Gejucht: Ein neit besten Zeugniffen verschoner jung gor Monn jucht Beschäftigung im Predarbaus als Coachman ober Borber. Abresse: S., 88 Ebgemont

Gefict: Gin ftabtbefannter verheiratheter junger Mann, der niehrere Johre am Biermagen gearbillet hat, sucht Arbeit als Treiber, Hiffer und auch Stalls arbeit. Noreffe: R B 47, Abendpoft. Bejucht: Stellung bon einem jungen Bader als britte Band. 1805 2B. Suron Str. Befucht: Junger verbeiratheter Mann fucht Stelle Gefucht: Gin tüchtiger Sattler und kichtiger Ub-holfterer wünfcht Arbeit fofort. D. Des, 4401 Dear-born Sir.

Stellungen fuchen: Frauen.

Angeigen un:er Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort. Befucht: Tuchtiges Madden fucht Stelle; tann to-Gefucht: Gine beutiche Frau fucht Stelle alshaus-Balterin oder bei 3100i alten Louten, geht auch auf's Band. 46 Sull Str., awifchen Menominer und Guraenie gewie nedi Gefucht: Eine beutsche Wittwe, 33 Jahre alt, jucht Stelle als Haushalterin. 2723 Boufield Str. Schweisbluch. Gefurche: Aelvere, alleinstehende Frau wünscht einem achtbaren Herrn ben haushalt zu jühren. 732 R. Alblamd Abe. Gefucht: Mädchen fucht Stelle für allgemeine Coussabolt. 530 B. Chicago Wee. aboft Gefucht: Eine Frau fucht Bafche in's Gaus ju nehmen. 3614 State Str. Befucht: Wine Frau mit einem Rinde wunicht einen Bing für allgemeine Saufarbeit; fiebt mebr auf eine gute Semnath als auf hoben Lobn. Offerten erbeten: 2B 15, Abendpoft. oben. Gefucht: Junge Frau, gelernte Schnerveren, jucht Rlate jum Ausbestern und Schnesvern. \$1 pro Tag. Nor:ffe unter: II.4, Abendpoft. Bejucht: Erfahrene beutich: Frau fucht Blate um Wöhnerinnen ju pflegen. D. Dabr, 57 Burling Gtr. Gesucht: Frau mit 6 Monate altem Tochterchen fucht Stelle als Saushälterin; fiebt mehr auf gutes heim als hoben Lohn. 652 18. Str., unten hinten. Befucht: Gine Frau fucht Bafde in ober außer bem Saufe. 735 R. Salfteb Str. Befucht: Bafche in's Daus ju mehmen. 661 Di-Gefucht: Familienwafche wird gewaschen. 94 Rees iStr., voon.

Gefucht: Baiche in's haus, gut und billig. 15 Schid Brr. Geinde: Stelle von anftändiger beusicher Frau mit Kind als Spanishälterin, tilchtig im Rochen und allen häuslichen Arbeiten. Riesner Lohn, wenn gutes Hoim. Ich Orchard Ste.

Gefchaftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Conts bas Bort) Gelegenholt, Geld zu verdienen. Partner ober Burnnerin gejucht zur Bergrößerung eines eingeführen Dry Goods-Schäftels in ichner Bortnat von Chicago; \$500 nötzig. Aversie: D 11, Abendpost. Berlangt: Ein Partner mit \$160 bis \$200 für ein gutes Soloon-Bofduft; ich bin alleinftebend. 60 Bly-moush Blace.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) bubiches Fosbing-Bett \$7, prachbiges Parlor Set \$20, foine Bruffeler Toppiche. Eis Bog. 106 28. Mams Str. —mi

Angelgen unter biejer Aubrit 2 Cents bas Wort.)

Beftes heim in ber Stadt für Frauen bor und nach der Enthindung; pribate Jimmer. Mütterliche Bfiege und ausgezeichnete Erziliche Behandlung. Beibliche Beiben und Unregelmähigfeiten geheilt,— Confuttation und Aufbertheilung frei. Das Sanika-rium ift umgeben bon iconen Najenplagen. Wmalj Rorth weftern Dental 3 n. itrmarh, 510 Chicago Opera houie. Babne gezogen ohne Schmerzen. 25 Cis. Abends offen bis 8. 27fbli

Frau E. E. Qaenfer, Frauenarst und Geburtsbel-ferin, ertheilt Rath und hülfe in alen Frauen-tranfbeiten. 291 Wells Str. Office-Stunder: 2–5 Uhr Racmittags. Frauenfrantheiten etfolgreich behandelt Bildbrige Eriahrung. Dr. Abich, Gimmer 29, 113 Abams Str., Ede won Clart. Sprechftunden ben 1 bis 4. Sontags von 1 bis 2. Aljudo

Befdäftsgelegenheiten.

\$125 taufen Confectionerb-, Zigarren und Ta-baf-Swire und Jee Cream Barlor, 4 Wohngemmer. 674 B. Indiana Abe. Ju verkaufen: Ein gutes Schubmacher-G. schaft, gute Kundischaft. Offerbon erbeien: & 20, Abendpoft. Bu verkutsen: Saloon mit Club-Bimmer und Jonglaal, muß diese Woche verkaust werden. Rachgur-ragen Silvonestede 13. um Lastlin Str., swischen 6 ind 7 Uhr. Up Stoirs, hinten.

Bu verkoufen: Ein feiner, gutgehender Saloon, ge-enüber Ogdens Grove, wegen Krantheit, eine feitene belegenheit. 408 Alpbourn Ave. Bu verkaufen: Gin gutgebendes Brivat-Boardings jaus wegen Aufgabe bes Geschäftes, josort, billig; 5 ftetige Boarders. 880 R. Galfted Str. 3jflw Bu berfaufen: Gin Grocerp-Store am der Beftfeite ; nut fogleich verkauft werden. Plopd, 179 G. Bater

2. Str. Rur \$159, werth bas Dreifache, auch auf Abzah-fung; muß jofort langjäbriges Jigarens, Canob-und Courbor-Geifacht verfaufen. Raberes 205 C.b-bourn Abe., ome Treppe. Bu berklufen: Gut gebendes Reftaurant, Rordfeite. Mrs. Goliw, 94 Clybourn Woe. Dojja Bu bertaufen: Sand-Bannbeb; mut nach Euroba roben innerhalb einer Bode und vertaufe biefelbe gu irgend einem Breis, Kon Frentbug, Eigenthümer 737 B. Rorth 260.

Bu verfaufen: Reftaurant, Delffat-ffens, Baderets and Jigarron-Store, wegen Krantheit. 943 R. Hals-blooft Bu verfaufen: Saloon, billig; muß verfauft mer-en; habe gwei Beichafte. 64 Blue 36land Ave. mbi Bu vertaufen: Billig, ein guter Bigarrin-, Tabat-und Robion-Store, wegen anberen Geschäften. 31135.

Bu verfaufen: Guter Saloon, hubich eingerichtet, Wohngimmer, lange Lopie, billige Miethe, auch Abbeln von 5 Bimmern, foft neu; ift wegen Erb-haft in Duntichland alles billig ju haben. 1077 Et-von Mbe.

Ru bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Au vermiethen: Der britte und vierte Stod des Gbendoch-Gebaudes, 208 5. Ave., einzeln ober gu-fammen. Borgkglich gerignet für mittelager oder leichten Fabrifbereieb. Dumpbeigung und Fabritubl. Der Geichlies-Office der Abendoch.

Bu vermiethen: Store, por brei Jahren ein But-beritop. Gute Lage. 1746 Leavitt Str., Ede Copol. Bu bermiethen: Bier Bimmer. 299 Dagoo's Str. Bu vermiethen: 3mei bubiche Bohnungen, 3 und Bimmer. 861 Lincoln Abe.

Bu bermiethen: Gine 2-8immer-Bohnung. 3949 Bu bermiethen: Bier elegante Bimmer. 86 Bells

Bimmer und Board. Bu brmiethen: Schones Bimmer mit Board, \$4. 130 Obio Str. 30julio Bu vermiethen: Anftandige Deutsche finden Bim-mer und Board billig, 581 Wells Etr. Winlint

Bu bermiethen: Separate Zimmer bei einer ju ifch-ungarifchen Familie. Landsmann, 728 G. Lea Bu bermiethen: Gelle, fein möblirte Bimmer mit Bab, per Boche \$1.50 bis \$5.00. 175 G. Salfted Str. 31ma, 2m, bojbi Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Alcove ind Badezimmer. \$4 per Boche. 409 Sedgwid Str.,

Bu bermiethen: Frontzimmer, Bob; alles neu. 90 Couve Str., nabe Centre. 3u bermierhen: Gin ober zwei Mabden tonnen Wohnung bei einer Wittwe erhalten. 399 Clybourn Bu bermiethen: Froundlich mobbirbes Bimmer. 94 Bu beomiethen: 3mei Betrgimmer. 15 Schid Str.

Berlangt: Roomers ober Boarders. 12 Dein Blace. Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Zimmer mit Board in Bribats famibie von jungem Mann. Advesse: R 100, 495— 497 B. Chicago Ave. Bierde, Magen, Sunde, Bogel 2c. (Mugeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: 3mei gute Bferbe, billig. 979 Dil-Bu verkaufen: Pferd' und leichter Bagen für \$25. Soebm angelangt: 500 Stud iprechende Bapageien, alle Sorten Singwögel, Käfige und Samen, feinfte Tonben, alle iportbillig, 104 Blue Jeland Abe. Sonntage offen.

(Angelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Unterricht für Rfovier und Bioline wird grundlich und biffig ertheilt durch Gebriber Beinze, 530 Garfield Ave. 2juflw

Englisch lefen, ichreiben und fprecen in 30 gefrionen leber gerren und Damen (einzeln und in Rlaffen) ber erjahrene Sprachlebrer Moeller, 548 Larrabee Str.

Barrabee Str.
Ferien-Schule. Eine beichränfte Angahl Schiller res
fwefrodler Etren finden Untereicht in allm Schuls
ichgen dom 5. Juli bis 1. Sedernber im Rordweft
Chicago Buffurf Golfege, 922 Milwoulee Adde, zwisichen Albiend und Baulina. Annelbungen dalsigft
erbeten. Englische Sprache; sowie alle Gandelssicher
für Gerren und Damen wie gedröchnich, Tags und
Abends. Preife mähig. Prof. George Zenffen,
Reinzibal. Prinzipal.

Sommer Schule für Anaben und Mabden mabrend der Ferien der öffentlichen Schulen, Wift die
gange Zeit. Unterricht in Buchboftung, Stenographie, Englisch, Zeichnen u. f. w. u. f. vo. Tags
über und Abends, wie gewöhnlich, Riffens Bufineh
College, 465—467 Milwautee Abe., Ede Shicago
Abe.

Berfonlices.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents ans Bort.)

599 Rord Clart Strafe.

Alleganders Bebeim polize eingenstur, 93 und 25 fift Abe., Jimmer 9, bringt tregend etwas in Erfabrung arf pridatem Wege, unterindt alle unglidichen Familiemerbalinise, Eheiandsfälle, u. i. v., und jammelt Beweise. Diebstädle, Rübercien und Schaibeileieu werden unterjucht und die Schuldigen zur Kechenischel gegen. Ansprück auf Schabenerschie für Betekungen, Unstädisfälle u. gel. mir Erfalg geltend gemacht. Freier Kath in Kechsischen. Wie find die einige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonnkags offen die 12 Ung. Wittags.

Löhne. Koten. Boards. Saloone. Georgebe. Kents Böhne, Roten, Boards, Saloone, Grocetts. Rents Bills und ichlechte Schulden aller Art solort loulet-riet. Konftabler immer an Dand, die Arbeit gu ibnn. 76 und 78 Filth Abe. Jimmer B. Offen. Sonntags bis 11 Ubr Bormittags. Schneidet bies aus. Jacob Rinary, Konftabler. Es wird bier beutsch gesprochen.

Löhne, Noten, Miethe, Shulden und Anjprüche aller Art ichnell und ficher folieftiet. Keine Gebilde wenn erfolglos. AlleRechtsgeschäfte iorgistig beiorgt. Bureau of Law and Collection, 12maij 167—169 Baibington Str., nade 5. Ib., Jimmer 15. Jahn B. Thomas, County Conflabie, Manager.

Alle Arten Sangarbeiten fertigt A. Cramer, Damen-Sriefenr und Berrudenmacher. 384 Rorth Ane. 19jali

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit ? Gente bus Moor

65,000 Ader gutes Sartholy-Farmland in Marathon

Bu verfaufen bei S. Maper, Rr. 220 G. Rorth nont Str., ameiftodiges Frante-Caus, 14 Jonner C., Zfiödiges Brid-Saus . \$ 2,800 Biffell Str., 3 Stod und Briement Bridhaus, moderne Berhoffigneren moderne Berbefferungen beiftelb Abe., 3ftodiges Bridbaus, jahrlich 10 Jimmer 5,3,000 feb. Lein-Bajoment-Haus 3,000 feb. 201ten in Maver & Yondor's Subdivision, nur jünf Elod von Sumboldt Bart, von \$530 am aurjoärts; \$50 baar; \$10 monatlich.

Getten in High Aloge Subdivision von \$550 end aufwärts; \$50 baar; \$10 monatlich.

Bymaibm Bu bertaufen: Corrages.

Bargains auf febr leichte Bedingungen.

383 Fairfield Ave., listod Beid. \$1750
Kormood Ave., nabe dumbolor Bart \$250
50. Str., nabe Hort Ave. \$1250
Blanchard, nabe 51. Str.
and viele andere. \$200 bis \$500 baar,
Reft monatlich. Zinlmt, fod's
Roefter & Jan ber, 69 Dearborn Str.
Deutsches Grundeigenthums-Geschäft.
Geld zu verleiben. Erfte Jopotheten zu verfaufen.

Geld zu berleiben. Eine dyppolieten zu verfaufen.
Freie Fabrt om 4. Juli, sowie ein freie Lot. —
Diesonigen, welche Foarnen zu \$7.50 per Ader, nur
\$2 per Ader baar, Rest in leichten Bozablungen,
oder Lotten zu \$3.5 bis \$25 bas Stild im mittleren
Bisconin wüntichen, offenten wir estra Bortheile
am 4. Juli. 6000 Ader verfauft, ebenso 1200 Vost
ten. Empfohlen von über fechzig Aerfonen, welche
das Land am 22. Juni besichtigten. Wir kiefern
freie Fabrt von Chicago ober Weistwarfer und eine
treie vot asen angufern von Land oder einer \$16 Let.
Man wende sid an C. S. Grodes, Sesertat. The
Columbia Improdement Co., 218 La Salle Str.
Ziunlw
Ziunlw

taleg den Holdinge, Mahretter beuriger Aastalg von Holdinge, der die Lage, Umgegend, fisseritieten, u. i. w., eiger und einer Königin der Borfichte Königin auf ber hat der Königin der Borfichte Königin auf der Königin der Borfichte königin der Borfichte abhoten. — E. G. Groß, 603, 603, 604 und 605 Majonic Temple, State und Kandolph Str. — 21ma, die

Billige Gaufer und Lotten

an Roscoe Boulevard und Groß Abe.
Wir bauen Haufer von Blänen in unftrer Office und berfaufen biefelben auf leichte Abzohlung.
Preife \$1800 bis \$2500.
\$300 bis \$500 baar, Neft manarlich.
Roeft er K. Jan der, 2mail, bbf.
Deutsches Ernweigentbums Größt.
Geld zu verleiben. Erfte Hypothefen zu verlaufen. "Re - bras - fa-"
en. Berbet freie Manner. Lanber fa

went sarmen. Werbet freie Manner, Lanber fa gut wie in Jowa und i fo theiter. Genug Regen. Regelmäßiges Ationa, fein Malaria. Genug Riechen und Schulen. Abdentagen 9-5, Sonntag 10-12. 3. Robert, Cintonoberungs Rommiffar, 1811 Malb-ington Str., Chicago. 3ch bin außer Arbeit; muß \$50 jofort haben. — Will die bifte Wohnungsede in jodiner, naber Bor-frate für \$250 verfaufen, der Reit von \$200 in felde-ten monankichen Acton abjutrogen. Begablie \$400 im 1802. Dies ift ein großer Bargain. Abreffe: D 16.

Bu verfaufen: Gine 20-Ader Obft- und Gubner-farm, Bein, Beeren u. f. w., neues großes Saus ait Reller, Raberes bei Gunther, 387 G. Dwifton

Bu verkufent Ein neues, broftodiges Brid Dans mit allen andbernen Berbefferungen in unmittelbarer Rabe von Dunglas Bart, der gegen ein febr gutes Confetionery ober Jigarren-Gefahlt, mit wer abne Gennbeigenibun, ju vertrufchen. Offerten unter Dig. Aberhopot.

Soujebold Loan Mijoclatton.

Dearborn & fr. juner 304. 534 Sincoln MbandGinimer 1, Sate Biem Belb auf Bobet -Keine Begnahme, leine Deffentlichkeit ober Berzsegerung. Da wir unter dien Geschlichaften in den Ber. Staaten das größte Rapital bestigen, so konnen wir Euch niedrigere Beit genahren, als irgend Jemand in den Stadt. Uniere Gesellichaft ist organisier und mach Geschlich nach dem Baugesellichaftsplane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober wonatliche Auflährung nach Bequeunlichteit. Sprecht uns, bewor Ibr eine kinlehe mache. Beings Gure Rödel-Quittungen mit Euch.

- Ge wird beutich gefprochen. Sonfebelb Boan Affoctatton.

85 Tearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Sale Biem. Gegrunder 1854. Benn 3 br Geib ju reiben municht auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen, Rutiden u.j.m., ipredt bor in ber Ofe fice ber gibelity Mortgage Loan Ca, Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bls \$10,0000, su ben niebrigften Raten. Brompte Bebienung.obne Delafentlichkeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigene ibum in Guem Befte berbleibt.

Gibelity Mortdage Boan Ca. 3 neorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Gim.

ober: 851 @ Strafe, Engelewood. ober: 9215 Commercial Abe., 3immer 1, Columbia Blod, Sid-Chicago. 14abim

Blod, Sub-hicago.

O'eld zu verleiden auf Mobel, Pianos, Pierde, Bagen u. f. de.

Rieine Anteiden iben iben ben 200 bis 2100 univer Spezialität.
Wir nebunch Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wird bie Anleibe machen, fondern löffen diefeiden in Ihrem Befts.

Bit baben das größte deutsiche Gefchaft in der Sebelt in der Sebelt

Arbeite beurichen Deutschen, tommt zu uns, went 3hr Gelb borgen wollt. 3hr werbet es zu Eurem Bortbeil finden, bet mir borzuiprechen, ebe 3hr anderweitig bingelt. Die sicherste und zwerlässigke Bedalling zugesichert.

2. B. French.

19m3l 128 La Galle Str., Jimmer L. 19mil 18 c ft C b i c a g o g o a m C o m pan p . Statum nach der Sudjette geben, wenn Sie Geld ist Bernmer 205, 2kt. 185-187 BB. Madijon Str., A.B., Sede Dalied Str., dento binig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten fonnen? Die Weft Chicago Rons Gompany borgt Ihnen tegend eine Summer, die Ble nönnigen, groß doct ftein, auf dausbaltungs-Model, Mands, Kierde, Wagen, Carriages, Kagerbaussischten, Waard, Constant oder tigend eine andere Sigherbeit. — West Gleicago Loan Company, Immer 205 185-187 W. Madijon Str., R.B. Gde holfed Str

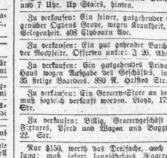
Chrlide Bente,

welche Gelb borgen wollen auf Mabel, Bianos, Bone tenlagericheine wollen gell. volperchen bet 3 eimer, 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mail Mogu nach ber Subjeite geben, wenn Ihr billigeres Geld haben fonnt auf Mibbel, Bianos, Pierbe und Bagen, Agerbaus-fcheine, von der Aorth we ftern Rortgage Loan Co., 519 Milwantee Ave., Jimmer 5 und 6. Offen vis 9 Uhr Membs. Geld ridgahldar in besliebigen Beträgen. Geld ohne Rommiffion, ein großer Betrag zu ber-leiben zu if Broj.; ebenjo Geld zu 5 und 54 Brog-Baardatleben jum üblichen Binfiut. Bmaibm g. D. Stone & Co., 206 & Salle Str.

Rauf= und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bork) Belegenheit! Elegantes Set Galoon-Figtures, to-fteten \$450; muß berfaufen; tommt und macht ein Angebot. 108 2B. Wooms Str. -- mt \$20 taufen gute, neue "high Arm" Rahmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Barantie. Domeftie \$25., Rem dome \$25. Singer \$10. Abbeefer & Milion \$10. Glorioge \$15. White \$15. Domeftie Office, 216 S. Galfteo Str. Abends often. Oder 200 State Str., ade Abants, Fimmer 21.

Alte und neue Saloon, Siores und Office-Einerichtungen, Ball Sajes, Schaufeften, Godintiften, Godintiften, Gebruft des Shelbantes Abe. nabe halben, Union Store Signard Co., nabe halben, Union Store Signard Co. Bu verichenten: Gin Fentherftone Dufe ober Duchel Bicucle. Begen Gingelheiten iprecht uur bei: hermann Alichuler, 749 Lincoln Abe. 5junlut

Berlangt: Gin fleiner "Bug Dog", gegeichnet euf bem Muden, bort auf ben Ramen: "Sport", bat Dalsband mit fleiner Schele und Liens-Marte, dem Befohnung. In I. Dalfes Sig. Glien.



Premium notes and loans United States stocks and bonds. tates, city, county and other bonds. Railroad bonds. Bauk stocks. Railroad bonds. Ret smount of deferred and outstanding premiums. Amount due from Accident Departm t Unadmitted assets. \$40,009.88. Total Assets. Policy claims due and unpaid. \$44,852.00 Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due. Policy claims resisted by	FOO OOS AP
pany. Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. Loats secured by colaterals. Premium notes and loans. Inited States stocks and bonds. Railroad bonds. Cash on hand and in bank. Interest due and accrued. Net amount of deferred and outstanding premiums. Amount due from Accident Departm't Unadmitted assets. **Edicon States** **LABILITIES.** Policy claims due and unpaid. **Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due. Policy claims resisted by	0,776,211.14 1,176,236.02 825,964.38 467,400.00 9,908,854.74 1,693,695.00 1,008,591.00 3,529,010.71 542,478.08
remium notes and loans. Inited States stocks and bonds. Late, city, county and other bonds. Railroad bonds. Bank stocks. Bank stocks. Bank not and in bank. Interest due and accrued. Net amount of deferred and outstanding premiums. Amount due from Accident Departm't. Unadmitted assets. LIABILITIES. Policy claims due and unpaid. S 44,852.00 Policy claims in process of adjustment, or adjusted and ot due. Policy claims resisted by	825,964 38 467,400.00 9,208,854.74 1,693,695.00 1,008,591.00 3,529,010.71 542,478.08
net amount due from Accident Departm't Unadmitted assets \$40,009.88 - Total Assets LIABILITIES. Policy claims due and unpaid \$4,852.00 Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due 191,072.00 Policy claims resisted by	
net amount due from Accident Departm't Unadmitted assets \$40,009.88 - Total Assets LIABILITIES. Policy claims due and unpaid \$4,852.00 Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due 191,072.00 Policy claims resisted by	
Total Assets	
Policy claims due and un- paid	50,000.00
adjustment, or adjusted and not due	
the Company	263,424.00
Dividends due and unpaid	437,334.06 15,988.00 12,101.13
Watel Viebilities	
Total Lisothtes INCOME. INCOME. S 578,219.59 Renewal Premiums 4,118,174.81 Total 44,696,394.40 Deduct Premiums paid for 649.89 Reinsurance 649.89 649.89 Companyer 649.8	
Reinsurance	4,695,744.5 8 1,978,581.6 4
Cash received as Discount on Claims paid in advance. Rents received Total Income	1,264.91
Total Income. EXPENDITURES. Paid for losses and additions	
Paid for matured endowments and additions	882,231,24 217,178,40
additions) Paid for surrendered policies. Cash surrender values applied in payment of premiums. Dividends paid to policyholders Dividends paid to stockholders	211,802.75 719,840.71 187,500.00
Dividends paid to policyholders	728,802.03 125,935,54 23,104.86
ments	11,161.74 33,035.33
Total Expenditures	76,014.23
Total Risks taken during the year in Illinois	8,509,569.00
Total Losses paid during the year in Illinois.	278,777.54
Total amount of Risks outstanding . \$13 15 M. G. BULKELEY, F. J. L. ENGLISH, Secr. Subscribed and sworn to before me to	
Snbscribed and sworn to before me the February, 1894. Thos. J. Gill, Not	nis 7th day ary Public.
Official Publication,	the COT
ANNUAL STATEMENT OF MUTUAL LIFE INSURANCE COMP	ECTICUT ANY Hart- ne 31st day
ford, in the State of Connecticut, on the of December, 1893, made to the Insura intendent of the State of Illinois, pursuance No CAPITAL—Purely Mutual	nce Super-
Value of real estate owned by com-	7,105,311.33
mortgages on real estate	7,669,494.86 12,849.50 1,351,625.21
United States stocks and bonds State, city, county and other bonds	110,000,00 2,889,667,50 9,917,920,00 111,104.00
Interest due and accrued	977,812.39 1,010,541.36 8,271.27
atanding premiums	194,289.69
Agents' balances \$3,526.83 Bills receivable 990.67 Total unadmitted assets \$4,517.50	
Total assets \$ 6	1,358,887.11
paid\$ 43,699.50 Policy claims in process of	
adjustment, or adjusted and not due	208,158.50
Net present value of all outstanding	3,052,731,00 438,371.02
INCAME	45 1,693.22
New Premiums	4,623,900.08 2,852,207,37
	2,852,207,37 292,367,27 8,358,82 7,776,133,54
EXPENDITURES.	7,776,133.54 3 ,669,679.56
additions	360,779.00 368,800.34
payment of premiums	228,554.74 1,256,201.69
Taxes paid during the year Rents paid during the year Cash paid for advertising	599,109.67 293,156.27 8,023.83 39,786,80
Amount of all other expenditures	183,237.79 8,887,329.69
Total Risks taken during the year in Illinois	1.031,021.00
year in Illinois. Total Losses paid during the year in Illinois. Total amount of all Risks out	535,354.55 480,965.00
	6,994,498.00
JOHN M. TAYLOR, Vice-P EDWARD M. BUNCE, Secr. Subscr'bed and sworn to before me th of February 1894.	ns 19th day
Nathan F. Pick, Notar	, rubiic.
ANNUAL STATEMENT of the	he BERK
INSURANCE COMPANY of Pittsfiel State of Massachusetts, on the 31st of cember, 1893: made to the Insurance dent of the State of Illinois, pursuant to	d, in the ay of De- uperinten-
Amount of Capital paid up in cash	
Value of Real Estate owned by Com- pany	417,194.05
mortgages on real estate. Loans secured by collaterals. Premium notes and loans. United States stocks and bonds.	135,006,27
United States stocks and bonds State, city, county and other bonds Railroad bonds	135,900.00 259,366.50 302,783.75
Interest due and accrued	411,842.56 69,201.73
Unadmitted Assets: Agents' balances\$20,133.91	165,459.57
Total unadmitted Assets \$23,151.92-	5,993,681.16
Policy claims due and unpaid \$2,614.00 Policy claims in process of ad-	
justment, or adjusted and not due 34,763.00 Policy claims resisted by the Company 2,000.00	
Total Policy Claims	40,377.00
Net present value of all outstanding policies—"Actuaries," 4 per cent	2,673.06 12,991.91 3,395,597.97
New Premiums NCOME S S5,544,65	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
TOT ACCIDENTANCE 20,100.04	
Total Premium Income	10,090.11
Total Income. EXPENDITURES. Paid for losses and additions. Paid for matured endowments and	1,634,468.01
Paid for surrendered policies	87,902.00 253,636.89
Contractor values annied in son	1,609.82 185,141.04 1,785.00
Contractor values annied in son	m, 140,00
Cash surrender values applied in pay- ment of premiums Dividends said to policyholders. Dividends paid to stockholders. Cash paid dawing the year for com- missions and salaries.	240,316,25 20,294,36
Cash surrender values applied in pay- ment of premiums Dividends paid to policyholders Dividends paid to stockholders Cash paid during the year for con- missions and salaries Taxes paid during the year Rents paid during the year Lysh paid for advertising Amount of all other cash expenditures	240,316,25

WILLIAM R. PLUNKETT. President. Jas. W. Hull. Secretary, and sworn to before me this 5th day GEO. SMIPTON.

Dein Magen

ben fann geheilt werben und Du nft Dich überzeugen, baß Dr. boop ben Schlüffel gur erfolgreichen handlung von Unverbaulichkeit und eren Krantheiten bes Magens, ber er und Rieren und inneren Organe unden hat. Dr. Schoop behandelt Rerven, welche biefe Organe fon Airen und wo die eigentliche Urfache er Leiben au fuchen ift. Diefe Uren werden entfernt durch die Beblung mit Dr. Schoop's Wierherfteller, welcher Magen-, er= und Nieren = Arankheiten vollbig beilt, burch Kräftigung ber erntten Organe und Einwirtung auf Nerven, welche diefe Organe fon-

Diese Arznei ist kein Nervine ober iges Nerven = Reizmittel, fonbern it gur Kräftigung ber Nerven und ung ber Berbauungs-Organe und t alle Magen= und Leber=Leiben, ch bie Entfernung ber Urfachen. Gin rfuch wird Dich überzeugen. in Apotheten ober franco per Expres für \$1.00.

Der beutsche "Wegweiser zur Gefundheit", welcher bie Behandlung mit biefer Argnei ausführlich beichreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Abreffe frei berfandt. Man ichreibe an Shoop, Bor 9, Racine, Bis.

NNUAL STATEMENT COMMERCIAL LIANCE LIFE INSURANCE COMPANY, W York, in the State of New York, on the 31st of December, 1893: made to the Insurance perintendent of the State of Illinois, pursuant

Amount of Capital paid up in cash,\$	200,000.00
Value of Real Estate owned by the Company	9,700.00 119.526.35 49,290.15 1,008.92 97,365.38
Total Assets	276,890.80

2	Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due	
	Comp'y, estimated liability. 31,500.00 Total Policy Claims	59,500,00
	Net present value of all outstanding policies—"Actuaries," 4 per cent Total Liabilities	192,849.00 252,439.00
	INCOME.	202,409.00
	New Premiums	
	Total	
	Total Premium Income\$ Interest and dividends received	462,583. 48 5,872.66
	Total income	468,456.09
	Paid for losses and additions, including Mortuary dividends	222,175.41 2,614.41 8,532.10
	Cash paid during the year for commissions and salaries	122,694.00 9,034 62 8,675.58

1	EXPENDITURES. Paid for losses and additions, including
- 1	Mortuary dividends\$ 222,175.41
	Paid for surrendered policies 2,614.41
- 1	Dividends paid to policyholders 8,532.10
- 1	Cash paid during the year for commis-
	sions and salaries 122,694.00
	Taxes paid during the year 9,034 62
	Rents paid during the year 8,675.58
- 1	Cash paid for advertising 3,352.07
0	Cash paid for commuting commissions, 38,489.85
١	Amount of all other cash expenditures. 36,150.43
0-	Total expenditures \$ 446,718.47
8	MISCELLANEOUS.
3 4	Total Risks taken during the year in Illinois
-	Total Premiums received during the
	year in Illinois 12,674.19
	Total Losses paid during the year in
8	Illinois 5,000.00
772	Total amount of Risks outstanding\$16,789,237.00
9	WM. H. PRUCE, Vice-President.
_	17 D. A. WHITEHEAD, Ass't-Secretary.
4	Subscribed and sworn to before me this 15th day
	of February, 1894. CHARLES EDGAR MILLS.
6	[Seal.] Commissioner for Illinois in New York.

Official Publication. INUAL STATEMENT of the EQUI-URANCE COMPANY, Des Moines, in the te of Iowa, on the 31st day of December, 1893: te to the Insurance Superintendent of the State lilnois, pursuant to law:

- 1	or assistory, Paradistration to serie.	
	Amount of Capital paid up in cash\$	100,000.00
	Value of Real Estate owned by the Company	8,220.00
	gages on real estateLoans secured by collaterals	742,355.98 93,421.38
	Premit. I notes and loans	9,976,38
1	Bank stocks	3,000.00 20,821.26
	Interest due and accrued	94,531.00
	ing premiums	25,599.63 1,670.19
	Unadmitted Assets: Agents' bulance	2,010.20
	Bills receivable	
	Total unadmitted assets \$6,473.89— Total Assets\$	996,669.13
	Net present value of all outstanding	200 DE 4 00

K-	TOTAL ASSETS	880,009.13
In Le	Net present value of all outstanding policics—"Actuaries," 4 per cent\$	733,854.82
n-	Total Liabilities	733,854.83
00	New Premiums \$ 53,454.96 Renewal Premiums 129,256.77	1 100
05	Total Premium Income	182,711.73 63,594 73
	Total Income	246,306.46
3	EXPENDITURES.	
27	Paid for losses and additions	35,876.71
00	ditions	22,397.30
50	Paid for surrendered policies	6,896.06
00	ment of premiums	5,943.84
18	Dividends paid to policyholders	15,982,37
10	Dividends paid to stockholders	7,000.00
57	Cash paid during the year for commis- sions and salaries	63.704.91
	Taxes paid during the year	9,523 52
	Rents paid during the year	1,399.99
	Cash paid for advertising	978.47
6	Amount of all other cash expenditures.	4,066.49
6	Total Expenditures	166,768.89

	Cash paid during the year for commis- sions and salaries	63,704,91
	Taxes paid during the year	9,523 52
ì	Rents paid during the year	1,399.92
ı	Cash paid for advertising	978.47
١	Amount of all other cash expenditures.	4,066.49
	Total Expenditures	166,768.89
	Total Risks taken during the year in Illinois. Total Premiums received during the	175,000.00
1	year in Illinois	20,388.39
	Illinois	1,032 49
	Total amount of Risks outstanding \$5.	512,964,00
	19 CYRUS KICK, VICE-PT J. C. CUMMINS, Secre Subscribed and survivo to before me this of January 1894. J. E. BROWNE, [Seal.] Notary Public for Polk co.	190th day
ч		

Brauereien.

Telephon: Main 4388. BST BREWING COMPANY'S Wlaichenbier

Familien-Gebraudy. uptiDffice: Ede Inbiana unb Desplaines Ets. H. PABST, Manager.

AVOY BREWING COMPANY, eleph, 8257. 2349 South Park Ave.

cine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präsident. Hijalimbil Adam Ortsoifen, Bico-Präsident.

H. L Bellamy, Gefretar und Shahmeifter Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

Erinnerungen einer Schwiegermutter.

Bon George Rt. Sims.

(Fortfetung.) 3ch habe biefen fleinen Borfall erzöhlt, um den Lefern eine schwache Vorstellung von ber Verantwortlichkeit zu geben, die als thatfächliches Fami= lienhaupt auf meinen Schultern lag. bleibt, bann tann man fich nicht mun= zu fein, was ber unverschämte Schlin= gel aus ber Gifenhandlung - er brach= ware die Arbeit nie feinem Bringipal gegeben worben - einen Drachen genannt hatte. Weiß ber Himmel! 3ch habe genug erlebt, was auch eine ge= bulbigere Frau zum Drachen gemacht hatte! Man erzieht feine neun Rinder man feinen Aerger hat und gelegentlich bas Bertrauen in Die menschliche Ra= tur berliert, gang gu fchweigen bon ben Dienftboten und einem Manne, ber, wenn auch ein fehr tüchtiger Beschilt auch dar der geringsten Unan- als ich eines Tages am einem Laben nehmlichkeit ganz hilflos ist und babei vorbeiging und einige Zigarrentiften boch fo am Saufe hangt, bag ich ihn Rette Partien hatten fie gemacht, wenn ich nicht gewesen mare, und auch fo Mann ftolz fein tann; aber ich habe nen, bie einem Schwiegerbater gebühes des Baters Sache ift, Die Schwiegerföhne in Ordnung zu halten. Man fagt gewöhnlich, ein Sohn fei

und eine Tochter bleibe bas gange Lefollten, wenn fie einen eigenen Saus= langt - nun, ich tann nur fagen, baß ich anders für fie gewählt haben mur- Dienftboten felbst beforgt. be. Was aus John Treffiber geworben mare, wenn ich meines zweiten Cohnes William Frau geglichen hätte, weiß ich. Sie ift ein allerliebstes Frauchen und 3ch zweifle manchmal, ob fie überhaupt Ansichten hat. Wenn die Leute fagen: "Wie reizend ift Ihres zweiten Soh-Ropf schütteln. Ihre Schönheit, ihr einnehmenbes Wefen - benn bas befigt | ter nichts. fie unleugbar - haben William gang blind bagegen gemacht, baß fie nichts bom Sausmefen verfteht. 3ch mar gera= bezu entfett, als mir William einmal fagte, wie hoch seine Haushaltungsrech= angitlich, und teine junge Frau hat es nungen feien und wie viel er für ihre Rleider bezahle. Ich habe versucht, ihm Borftellungen gu machen, und ihm gu= lag bas in Bufunft. gerebet, einmal ernftlich mit Marion,

war, baß er sagte: "D, Mutter, ich bitte Dich um alles in ber Welt, laß nur Marion in Frieben; fie ift fo em= pfindlich und murbe es fich fo furcht= bar zu' Herzen nehmen. Sie hat Die gange Beit über bem Metgerbuch geweint, feit Du ben Rechenfehler bon neun Schillingen gefunden haft. Du haft's ja gewiß herzlich gut gemeint, liebe Mutter, aber bas und Deine Fra= ge bei unferm letten Diner, wie viel fie für bas hammelfleifch bezahle, hat fie gang unglüdlich gemacht. Gie meint, Du hieltest fie nicht für die rechte Frau für mich."

Matürlich entgegnete ich, es fei boch eigentlich fehr hart, daß ich auch nicht Die fleinfte Bemerfung machen tonne, ohne beschuldigt zu werben, meines Sohnes häusliches Glud zu untergraben. 3ch habe bei ber ermahnten Gele= genheit allerbings tein Blatt por ben Mund genommen, und ich hätte meine Pflicht als Mutter verfaumt, wenn ich's gethan batte.

Es tam fo natürlich. William gab ein fleines Mittageffen, eine reine Fa= miliengefellschaft; niemanb, als feine und ber lieben Marion (fie ift wirflich) ein liebes Rind) Ungehörige, und mahrend wir beim Effen fagen, fprachen wir barüber, wie furchtbar theuer jest alles in London fei, und ba fagte ich gu meiner Schwiegertochter: "Bas begahlft Du benn in biefem Stabttheil für bas Sammelsfleifch, liebe Ma= rion?"

Rann eine Schwiegermutter wohl ei= ne harmlofere Frage ftellen? Und boch, es ift taum zu-glauben, murbe bas ein= fältige Ding puterroth, fing an ju ftottern und fagte fie miffe es nicht. "Bas? Das weißt Du nicht?" ent= gegnete ich. "Rechnest Du benn das Meggerbuch nicht nach? Läffest Du ibn

anschreiben, was er Luft bat?" 3ch sprach gang freundlich; aber mein Mann fing an, mir zugublingeln, und William, mein Cohn, ftarrte mich wüthend an. Er hat eine fehr unangenehme Gewohnheit, einen anguftarren, bie ich ihm fcon, als er noch ein Rind mar, abzugemöhnen verfucht habe. 3ch tann mir gar nicht erflaren, wo er biefe Gembonbeit ber bat, benn fein Bater thut es nicht, und auch in meiner Familie mar ein folches Unftarren nie

"Bas ift benn los?" fragte ich, und bann bemertte ich, bag bem albernen Ding die Mugen voll Baffer ftanden. Bont | Das argerte mich, und ich fprach es

auch aus, nicht unfreundlich aber feft. "Mein Kind, fagte ich, "es thut mir leid, wenn ich Dir wehe gethan, habe, abet es war nur meine Mutter-liebe, die nich zum Sprechen veran-laßte. Wenn es Billiam gleichgiltig ift, was Du für bas hammelfleisch bezahlft, bann geht mich bie Sache ja

weiter nichts an." Ginen Augenblid herrschte Schweis gen, und bann begann mein Mann eine bon feinen einfältigen Geschichten gu Einen befferen Mann, als meiner in erzählen, aus ber erften Beit, wo wir vieler Sinficht ift, tann fich teine Frau anfingen, hauszuhalten. Das that er wünschen, und ich muß ehrlich gesteben, naturfich nur, um bem Gespräch eine ich wollte, meine Tochter maren ebenfo anbre Wendung gu geben. Er hat bie gludlich angekommen. Aber wenn al- Geschichte schon an die hundert Mal les Unangenehme ber Frau überlaffen | ergahlt, und fie wird immer fehr belacht, beshalb tommt er immer bamit; bern, daß fie in ben Ruf fommt, das ich habe aber nie berausfinden fonnen.

wo ber Wit ftedt. Die Geschichte, bie er immer febr te nur eine ausgebefferte Rohlenschaufel übertreibt, ift nämlich fo: Rurge Zeit wieder, und wenn ich's gewußt hatte, nach unfrer Berbeirathung fand ich einmal eine Zigarrenrechnung bon meinem Manne, und ba ich gern wiffen wollte, mas alles toftet, fragte ich ihn, wie viele Zigarren er für bas viele Gelb befame, und er fagte es mir. 3ch habe bergeffen, wie viele es maren, aber und verheirathet fieben bavon, ohne daß ich weiß noch, daß nach meiner Rech-

nung jebe etwa fechs Bence toftete. 3ch meinte, bas mare boch ein furcht= bares Stud Gelb für ein erbarmliches fleines Ding, bas ein Mann in einer halben Stunde in bie Luft pafft, und im Schaufenfter fab mit einem Bettel nur mit ber größten Schwierigfeit über- baran: "Bortheilhafter Gelegenheitsreben fonnte, um ber Mabchen willen | fauf," fam mir ber Gebante, ich molte manchmal in Gefellschaft zu geben. einmal feben, ob ich John feine Bigarren nicht billiger beschaffen tonnte. mache ich mir wegen zweier meiner Breife, und ber Rramer fagte mir, bas Schwiegerfohne ernftliche Sorgen. Meis Riftchen von hundert Stud tofte gehn ne Madchen — Gott fegne fie! — find | Schillinge fechs Pence. Ich taufte ein immer bie beften Töchter gewesen, und Riftchen und nahm es mit nach Saufe. jett find fie Frauen, auf Die jeber "Lieber John," fagte ich, als er aus bem Geschäft tam, "ich glaube, es meinen Mann nie babin bringen ton- mare beffer, wenn Du es in Butunft mir überließeft, Deine Bigarren gu rende Stellung einzunehmen. Benn | faufen. 3ch fann fie fur gebn Schillin= einmal ein ernstes Wort nöthig war, ge sechs Bence bas hundert bekommen, bann mußte ich es immer fprechen, und Du hast fünfzig Schillinge beswährend ich boch ber Ansicht bin, daß zachtt." Mein Mann nahm eine heraus, betrachtete und beroch fie, fing an gu lachen und fagte, er mare mir fehr ver= bunben, allein er mochte um meinetwilein Cohn, bis er fich eine Frau nehme, len noch ein paar Jahre leben. 3ch glaube, er hat fie bem Gartner geschentt, ben lang eine Tochter, und ich mar von ber bamals noch einmal wochentlich bornberin entichloffen, daß meine Toch= | fam, bis ich entbedte, daß wir für fei= ter meinem Ginflug nie gang entzogen | nen gangen Jahreslohn nur bier Ge= werben ober meinen Rath entbehren ranien und ben Schmut, ben er an feinen Stiefeln mitbrachte, friegten, und halt hatten. Was meine Sohne an- ba habe ich ber Gefchichte ein Enbe gemacht und ben Garten mit Silfe ber

3ch weiß bis heutigestags nicht. weshalb John die Zigarren nicht rauchen wollte, weil ich weniger als ben gewöhnlichen Preis dafür bezahlt hatihr Benehmen gang reigend, fo bag es | te. Bigarre ift Bigarre, und bie rauchwirklich fchwer ift, fie zu tabeln, aber ten gang prachtvoll, benn ich bin bem ihre Unfichten find nicht die meinen. Gartner einmal an einem Sonntag begegnet, wie er eine im Munbe hatte, und fie roch viel ftarter als die, Die mein Mann gewöhnlich raucht. Aber nes Frau," bann muß ich immer ben alle Leute lachten über bie Geschichte; ich ließ fie ruhig lachen und fagte wei=

Rach bem Effen fam William gu mir.

"Mutter," fprach er, "ich weiß, Du meinft es gut, aber Marion ift fo gern, wenn fie in Gegenwart ihrer Baals bumm bingeftellt mirb. Bitte.

"D ja, William," berfette ich, "wenn fo heißt fie nämlich, zu fprechen, und es Deine Frau nicht leiben tann, bag bet gange Dant, ben ich bavon hatte, ich am Tifche meines eigenen Gobnes einmal eine Bemerkung mache -" Er fah, baf ich perlett mar, nahm

mein Gesicht zwischen feine Sanbe und tugte mich. "Sei boch nicht ärgerlich, liebes Mütterchen. Wir wollen nicht mehr barüber reben. Du weißt, bag Marion Dich für Die vollendetste Saus= frau halt, Die je gelebt hat, und bas thue ich auch."

William war immer ein guter Sohn und fein Berg ift noch jest fo weich und fanft, wie es als Rind mar. 3ch fann ibm nicht bofe fein und habe bas nie gefonnt, aber trop allebem bin ich ber Unficht, daß eine junge Frau, Die nicht weiß, mas fie bem Megger für Sammelfleisch bezahlt, nicht bie rechte Frau ift für einen Mann, ber fich fein tägliches Brot berbienen nuß.

Comiegermütter find immer mißberftanben worden und werben es mohl auch ftets werben. niemanb hat bie Sache bis jest bon ihrem Stanbpuntt aus beleuchtet. Das ift ber 3med mei= nes Buches, und beshalb habe ich mich jest, wo alle meine Rinber bis auf awei berheirathet find und mir viel Zeit gur Berfügung fteht, entschloffen, Die Sache ber am ichwerften berleumbeten Menschenklaffe auf ber gangen Welt gu bertreten. 3ch bin fost überzeugt, bag fie in einem gang anbern Lichte erfcheinen wird, wenn ich meine Erfahrungen ergablt habe. Daß ich babei ei= nige meiner Schwiegerfohne franten und bag auch ein paar bon meinen Schwiegertöchtern brummen werben, ift wohl vorauszusehen und thut mir auch leib, aber anbern tann ich's nicht: ich habe nie ein Blatt bor ben Mund genommen und werbe gewiß in meinen alten Tagen nicht bamit anfangen.

(Fortfetung folgt.)



Dr. NUTIN HEGNAUER, Dentimer Mrst. Spezialität: Grankheiten bet Plutes. Nr. 282 West Lake Str., Station ber Dodbahn, Chicago.

Diese Urt des Stopfens

ift nicht weit her bei den frauen, die Dear. line gebrauchen. Das meifte Stopfen muß beghalb gethan werden, weil 3hr darauf befteht, die Sachen fo über dem Waschbrett gu reiben. Aber 3hr mußt, um fie einigermagen rein zu befommen, wenn 3hr fie auf die altmodische Urt, mit Seife wascht. Be-

brauchet Dearline, und 3hr merdet Euch das Stopfen ersparen. Dann werdet 3hr das Zeug nicht gu feten gerieben haben, und braucht

es auch nicht zu flicen. Und ein anberes Urtheil murde auch nicht angebracht fein, da 3hr Euch dann nicht bis jum Gipfel der Derdrieglichfeit bei der harteften Arbeit der frauen ermudet habt. . Gud por Saufirern und unglaubmarbigen Grocers, bie Euch

Stifet Es ift falsch. Pearline with nie haufert, und iollte Euer cer Cuch eine Radahmung für Bearline ichiden, feib ge-Sames ppic, Rem Dort.

WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Sonfultirt den alten Arat. Der medicinische Duirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Detlung geheimer, nervoser und Kronischer Krantheis ten. Tausenbe von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarteit wieder bergestellt und zu Bätern gemacht. Leser: "Der Rathgeber für Männer", frei per Erpreß zugesandt.

Verlorene Mannkarkeit, nervöse Schwäcke, Migbranch des Systems, erneigung gegen Geselschaft, Energielosigteit, frühzeitiger Bersall, Baricacele und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsänden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem leizten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch salsche Scham oder Erolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu besteitigen. Mancher schunde züngling vernachläsigte seinen leidenen Zustand, die se zu spät war und der Tod sein Opter verlangte.

Antedende Grankheiten, wie Syphilis in allen ihren fchred-und britten; geichwürgreige Affeste ber Reble, Rafe, Anochen und Aus. und dritten; geichwürartige Aiseste der Kehle, Rase, Knochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samensluß, eitrige oder austedende Ergiehungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohstellung und unzeinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Kransheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Kransheit zu besahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden zu derpadt, daß sie keine Keugierde erweien zuh werden gehalten. Kreneien werden zu der den keugierde

erweden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschickt; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-13 Uhr IR.



und gefunde

Einrichtung ift bas Morgenbad, und es ift doppelt mobithuend, menn ihm

Glenn's

hinzugefügt wird. Gebraucht fie ftatt ber theuren parfumirten Geifen, Die febr oft die Saut ichadigen, ftatt fie gu bericonern. Bei Apothetern vertauft.

"Hill's augenblickliches Haarfarbemittel" ift ein Standard: Artitel.

Gin Günftiges Anerbieten!

Ein alter, erfahrener Arzt, ber fich von activer Pragis zurückgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Nervenschwäche. Ber-luft von Kraft und Ezergie, Muthlofigfeit, luft von Kraft und Exergie, Muthlofigleit, Samenschwäche, Impotenz, Weisem Flugund allen Folgen von Ingendjünden, Ausschweizung u. s. w. leiden, kokenfreit volle Auskunft einer nie fehlichten. Gen aus Berandtellung der Symptome erwänscht. Abressirt im Bertrauen: DR.G. H. BOBERTZ,

No. 3 Merrill Block. DETROIT. MICH.



some alle Saute. Blute und Boidlichtstrant beiten und bie ichtimmen Folgen jugendlicher Andichmeinungen. Berventichmeide, bertsvente Ramichmeitungen. Berventichmeide, bertsvente Andichmeitungen beitraft und alle Frantentkantheiten merben erfolgreich von den lang eindirtten deutschen Arzeit bestillinos Medical Disponsary bedandelt und unter Garrantie für immer furre.

Clektrizitt muß in den meisten Hallen angewandt erzielen. Wir haben die größte elektriche Batterte die ks Landes. Unter Behandlungsbreis in febr billig.—Consultationen fest. Auswörzige werden brieftig dehandet. Der prechfunden: Bon 9 Upr Worgens die 7 Uhr Abends: Son 10 bis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Mannestraft wiedergegeben.



Rleine ichmade Organe mie berhergestellt. Musfluffe, Un: permogen, Rrampiaberbruch Riebergeschlagenheit und alle Folgen ber Gelbitbefledung danernd durch Gleftris gitat geheilt. Spphilis, Sonorrhoea, Gleet, Strice turen u. alle dronifden Plut-

frantheiten. heilung garantirt. Dr. Batt Dure, Spezialift, 96 State Str., Bimmer 230. Sprechftunben von 10 Uhr Morgens 230. Sprechinnben bon 10 das 10 bis 12. 10jalibib

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Argl heit fider alle Augens und Oh-beit fider alle Augens und Oh-terleiben und neuer ihmergio-fer Methode. — Almiliate Augen und Chäer verpagt. S vech fium de fit. 11.08 Massonie Temple. hoft 90 de Auge.— Bohnung. 642 Lincoln A.ve.. 8 669 Uhr Borwittags. 5 76 ? Abends. — Abrillia-tion free.

Bähne Ichmerilos mit Gold gefüllt. Bafne fdmergfos ofne Ladigas ausgezogen.

Bitalifirte Buft angewandt, wenn gewünfct.



Derr E. d. Shufelbt. 194 Emerson Abe., sagt: "Rachem ich meine fammtlichen oberen Kahne in der Bofton Deutal Farfors, 146 State Str., habe ausgieben lassen, bürfte ich jest gewiß besähigt sein. ihre Methode zu empfehien, was ich auch hiermit thue; sie ist völlig schmerzies."

 Tin Gebig
 \$5.00

 Bestes Gebig
 \$8.00

 Schmerzslofes Ausziehen
 \$5.00

 Golofillung
 \$1.00

Rollon Dental Parlors 146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke.—Damen-Bedienung. Wir haben die größte zahnärztliche Praxis in Chis ago. Der Grund unferes großen Erfolges find die om feingebilbeten Zahnärzten verrichteten durchweg nuftergiltigen Arbeiten. Difen Mbenbi bis 10 .- Sonntags 9 bis 4

7jn1j

TELEPHON: MAIN 659.

Reine Wurdt mehr bor bem Gtub!



SI-CUS Wir gieben Zahne bestimmt ohne Schmerg; fein Cas und feine Gesahr. Bolled Gebig Ge; feine besser zu zu irgend einem Preise. Goldkronen und Briode arbeit eine Specialiste. 20-frank. Goldpfatten UD. Wir garantiren fie baffenb ober tei Wir garantiren fie hoffend oder teine Bezahlung.
10 Procent Orscount werben aften Mitgliedern her Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Jahn-auszieden frei. wenn andere Arbeit gethan wirt-Bir geden 18000. wenn Jemand mit unferen Preise und Arbeit concurriren fann. Gold-Fillung 30c auf-ducts. Oren Abends und Gountage. Sprech der und ihr werte talles finden wie onnoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Rommt und lagt Euch früh Morgens Guere ausgriben und geht Abends mit neuen nach be

Boll fommene_ **Udannestraft** und wie man diefelbe erhalten und wieder erlangen Gin außerordentliches nur für Berren. Gin

Frobe-Ezemplar wird auf Berlangen gratis verfandt, Dr. Hans Treskow, NEW YORK. 622 BROADWAY.

Borsch 103 Optifius, E. ADAMS STR. Senaue Unterfucung von Augen und Andaffung bon lafern für alle Mangel der Sentraft. Confultiri uns bullich Guver Augen. BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Polt-Office.



Goldene Brillen, Angengtafer und Betten, Borgnetten, buibbs LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Brößte Unswahl — Niedrigfte Breile. N. WATRY, deutscher Optiker. 29 E. Ranfeign Str.

Dr. A. ROSENBERG auf Biabrige Prorid in ber Behand ung g rantheiten. Junge Leute, die durch Jugen nb Aussichweisungen gelchwäck find. Dame erstimaliörungen und onderen Frauentrop nab Ausichto



Diefer Dann ift ber berühmte dinefifche Mrgt

Gee Wo Chan

welcher bem Tobe berfallen geglanbte Beute beilt. Er ift ein gedorener Chinele, lebt aber feit einer geife von Jahren in Diefem Lande. Geit er in Chitago ift, bat er Tau fenbe bon Rranfen und Berbenben geheilt. Die fürchterlichften Rrantheiten beilt er mit Leichtigfeit burd Anwendung feiner munberbagen dinenichen Geilmittel, welche in biefem Lanbe gangtich unbefannt, aber in China Tanfenbe von Jahren all find. Die dinefilme Regierung fandte Gee Bo Chan nach biefem Lande als Beltausftellunge Commiffar. und auch bamit er unfer mediginif bes Soften unter-fuche und beffen Werth abicane. Gr errichtete baber Offices in rericieben Stabten und engagirte mehrere befannte ameritanische Mergte. Indem er verfciebene Patienten beide Spfreme probiren ließ, fand Gee Mo Chan heraus, baf er mit feinen dinefifden Spftem und feinen Beilmitteln 25 an dronifden Rrantheiten leidende Patienten futiren fonnte, gegen 2 burch irgend ein anderes Suftem Geheilte.

Gee Bo Chau's dineftide heilmittel beilen alle Arantheiten der Manner. Frauen und Rinder, find pegetabilifd, rein und ber nlos und erfordern wur ein mitel ber von andern Mergien gebrauchten Beit. Gr beilt alle nernofen und ipeziellen Grantheiten ber Menichheit und furirt Frauen ohne Unterfudung und

ohne Inftrumenie. Masmarte mohnende geheilt, ohne bag fie ihren Ort a verlaffen brauben. Schreibt an Gee Bo Chan mit

THE GEE WO CHAN Chinele Medicine Co.

271 Babaff Ave., Gde Ban Buren, Chicago, 3ll.

A DISPENSARY.

371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Murora Turn:Balle. Deutide Specialiften für ichnelle und grinbliche Geilung aller geheimen, dro-nifden, nervofen, Saut- und Bluttrant-beiten ber Danner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Acrate bieler Anftatt find erfahrene beutigte Ste-gtalisten und betrachten es als ihre Ebre. ihre leider ben Mitmenichen fo ihnelt als möglich von ihren Gerrechen au beiten. Sie beiten gründlich unter Gerrechen au beiten. Sie beiten gründlich unter Granitie, alls geheimen Kranthe.ten der Männer, Franzen leiden und Menfirmationslifterungen ohne Operation, alte offene Gelchwüre und Munden, Knochenfraß ze., Mückgrate Betrimmungen, Soder, Brüche und verwachfene Glieder. Behandlung met. Medizinen nur

drei Dollars ben Monat. — Ednetdet diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brudbander. lein meu erfundenes Brud-ind, bon fammtlichen beut-Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave.

Brüche geheilt!

Das verbesserte einstische Bruchband ift bas einzem welches Tag und Raat mit Bequemlichteit getragen bertoegung jurückhält und jeden Bruch eilt. Catalog auf Lertangen feit gugejandt. Catalog auf Lertangen frei jugejandt. Improved Electric Truss Co.,

622 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Dr. SCHROEDER. Annerfaunt ber beite, aubertässigen gabnaryt. g24 Milwaukes Ave., nache Dintion Etz.— Genne Johne Stanto aufwärtst. Jähne schnerzloß gesogen. Jahne ohne Platien. Gold- und Silbertällung jum habben President gleicher garantiet.—Connings offen. Loui



Schwache Männer. weste ihre volle Mannestraft und Geinefrische wieder m erkonen wanichen, jollien nichtverkammen, den "Jugend kesand" zu leien. Tas mit weien krantengehöbten erlauterte, reichte auszeichten Errt, abt Auffaluf über ein neues dellben-fahren, wodung Lauende in fürzeiter Seit den Berufosterung von Geichlechtskrantheiten und den Polgen der Jugendfünden vollfandt, wiederhergestellt wurden.

Schwache Frauen, Privat Klinik und Plour afarn. 23 Beft 11. Str., Wen gort, R. S.

TERM CREEKING. Gin berfehltes Beben ift eine Che ohne Kinder! Wie und moburch viesem llebel ficher alloffen merten tann, geigt ber "Reis

tottungs-Anker" ift and ju haben in Ch

(Rur bie "Abenboot".) Parfümirte Rirdenmufit.

Bon Emil Rurt Rabeber

In eine ber berühmten Rirchen 3taliens tam vor Jahren einmal eine bunte Gefellichaft englischer Touriften. Rachbem fich Diefelben eine Zeitlang mit ben Mertwürdigfeiten entsprechend ge= langweilt hatten, tamen fie auf ben Ginfall, bon ihren Lataien Rorbe boll pitanten Konfetts, sowie etliche Fla= then Schaumwein berbeischleppen gu laffen und fodann, angesichts ber ber= blüfft aus allen Winteln hervorblicen= ben Mofait-Beiligen mit größter Un= befangenheit ben Erfrischungen quausprechen. Run ift man bekanntlich in Stalien bon ben Sohnen und Töchtern Albions o ziemlich jede Rücksichtslo= figteit a wöhnt. Sind dieselben doch fest dab n überzeugt, daß Raphael und Michel ngelo speziell für sie gemalt ha= ben rab ber Befub ausschlieglich gu ihrer Beluftigung Feuer fpeie. Diefer Go naus afer ichien ben übrigen Rirde besuchern benn boch etwas gar qu i pig. El tam ju unangenehmen Er= Leterungen, und biefe enbeten bamit, bag man bie rücksichtslofen Berrschaften im wahren Sinne bes Wortes zum Tempel hinausjagte.

Un biefe Ronfett ichmaufende und Champagner schlürfende Reisegesell= schaft fühlt man sich nicht felten beim Anhören moberner Rirchenmufit erin= nert, inbem biefelbe mehr und mehr ihre Phrafeologie bon ber Opernbuhne Entfernt babon, bie "Religiofi= tat" einer Mufit in traditionellen For= men zu fuchen, ericheint uns die Tradi= tion boch gerade bemerfenswerth bei Runftwerten, welche ber Rirche bienen. Es ift richtig, baf ber borzugsmeife ür kirchliche Zwecke angewandten kon= apunttischen und fugirten Schreibart nichts spezifisch Religiöses nachweisbar ift; aber immerbin ift nicht zu leug= nen, bag jene bestimmten Musbruds= formeln, bie, wie teine fonft, zu ben gothischen Sallen, ben glasgemalten Fenftern, bem Beibrauchbufte und bem Rergenschimmer ftimmen, ein unendlich reinerer Beift burchbringt, als jene grellen theatralifch=theologischen Seufjer-Boulevards, die sich überdies nicht felten im pratentiofen Rebel ber Bufunftsmufit verlieren. Sier mehr wie anderstoo, bente ich, herricht bas Bebürfniß, Die Grengen bes Bürbigen, bes Erhabenen einzuhalten und iebe Berfchleppung aus fremben, unbedingt weltlichen Gebieten zu verhüten. Gine Rirche ift fein Café Chantant!

Seben wir von ber absolut boamatifchen Dienstharfeit ber neueren musica sacra ab, indem wir biefelbe nicht in der Rirche, fondern einschließ= lich in "geiftlichen" Rongerten gu Gebor bringen und fomit bie a ft heti= fche Andacht bes Mufitfreun = bes über bie firchliche bes Be= ter & ftellen. fo merben mir es in biefem Falle als weit weniger unberechtigt empfinden, wenn Trauer und Bitte. Entfeten und hoffende Zuverficht eine leibenschaftlichere und individuellere Sprache fprechen, als wir bies in ber Rirche für angebracht halten würden. Die fubjeffive Religiosität bes Ionbichters bleibt natürlich hier wie bort aus bem Spiele. Die Rritit ift feine Anguifition. Rubem bietet bie Glau= bigfeit bes Romponisten feinerlei Gemabr für bie religiofe Burbe feines Wertes und umgefehrt. Wenn bon Dufitern Ginem ber Ruhm aufricht ger und ftrenggläubiger Frommigfeit gebührt, fo ift es gewiß Joseph Sandn. Die fromme Rindlichkeit, mit ber er fich täglich auf die Rnie warf, Gott um erleuchtenben Beiftanb angufleben, mahnt als letter iconer Abglang an jene gottbegeifterten Maler und Gan= ger bes Mittelalters, beren Runftübung eigentlich nur ein werfthätiges Beten war. Und bennoch ift die Unfirchlich= feit feiner Meffen ebenfo ameifellos mie Die Echtheit feines Glaubens. In biefen Formen fteht Sandn bereits ferne bon ber Burbe, bie ber alt-italienischen und alt= beutschen Rirchenmufit inne= mobnte und die bon bem bochften Begriffe bes Gottesbienftes ungertrenn= lich bleibt. Gine fubjeftib unanfecht= bare Frommigfeit tann bemnach im= merhin musikalische Formen mahlen welche ber öffentlichen Sobeit ber Rir= che nicht die zuträglichsten sind. Und bann Mogart! Alehnlich verhält es fich mit ber Rirchenmufit bieler be= rühmter älterer Staliener, beren "Rlaf= figitat" auf Treue und Glauben angenommen und, ftets weniger geprüft, weitergegeben wird. Belch' gopfige Ornamentit und fentimentale Bhrafen treffen wir nicht in ben Rirchentompo= fitionen bon Pergolefe, Lotti, Tomelli, Galini und fo bieler anderer Belebri= taten Staliens an, beren Talent und

Mufit, wie fie die Rirche braucht. Unders im Rongertfaale. Sier pfle= gen wir beutzutage angelichts geiftlicher Rompositionen bor allem an bas Runft= wert zu benten. Im gleichen Dage, wie bas firchliche Intereffe ftets auf bie Unterordnung tes fünftlerifchen Musbruds unter ber bogmatischen abgielen uit bom Rünftler verlangen wird, baß er burch die felbständige Schönheit und ben finnlichen Reig feines Bertes nicht bie Aufmertfamteit ber Gemeinde allaufehr ablente bom firchlichen Borgange, erblidt ber Rongertbefucher im Ctobat Mater, im Requiem, ja felbit im Defterte eine Dichtung, allerbings eine burch Inhalt und Tradition gebeiligte Dichtung, welche ber Mufiter als Stoff für feine Runft bermenbet. Bas er baraus ichafft, gilt uns für eine Schöpfung freier Runft, welche Die Berechtigung ihrer Erifteng in fich felbft, in ihrer fünftlerifchen Bollen= ung und Schönheit trägt. Sier tritt Die firchliche Zweckmäßigkeit böllig in

Runftfertigfeit wir bochschäten!Um auf

Die ungetrübte, unberweiltlichte Rein-

heit ber musica sacra zu gelangen,

miifte man bis auf Paleftrina gurud-

geben, ja bis auf ben nadten Gregoria=

nisten Kirchengefang. Das ist bie

ben hintergrund. Dergleichen tannte man nicht in frii-

tam es niemals in ben Sinn, ihre Rir= chentompositionen andersmo als im Gotteshaufe, für welches fie biefelben fchrieben, aufzuführen. Erft Beetho= ven, mit bem auch in biefem Buntte eine neue Zeit hereinbricht, hat 1824 brei Gate feiner Missa solennis qu= erft im Karnthnerthor=Theater in Wien aufführen laffen. Urfprünglich war die Meffe zwar für eine große firchliche Feier bestimmt, indessen wuchs ber mu= sitalische Reichthum ber Komposition bem Meifter so mächtig über ben tirch= lichen Rahmen hinaus, bag er felbft bamit feine Zuflucht zum Konzertfaale nahm. Er hatte, trot ber gewaltigen symphonischen Behandlung bes Werkes im Grunde seines Bergens bie richtige Empfindung, daß das tirchliche Intereffe eine einfachere Musit erheische. Go ichrieb er einft an Zelter in Berlin, er halte den "Sthl a capella — (Sing= ftimmen, blos bon ber Orgel unterstütt) — vorzugsweise für ben einzig mahren Rirchenstyl." Gine Berglei= dung ber Beethoven'schen und ber Sandn'ichen Auffassung bes Megtertes erinnert übrigens lebhaft an bas analoge Gegenbild, wie Klopftock und wie Goethe Die Bibel las. Während ber fromme Sanger ber Meffiabe nur bie Bibel felbst gläubig vor sich aufge= schlagen hatte, sehen wir ben jungen Goethe, umgeben bon einem Bulft ge= lehrter Rommentare, mit ehrfurchts= boller Stepfis in bas "Buch ber Bücher" eindringen. Die unreflettirte, findliche Gläubiakeit Rlopftocks mar ihm, war feiner Zeit abhanden getom= men. Genau berfelbe Gegenfat wieberholt sich auf dem Felde tirchlicher Tontunft in Beethoven und feinen Bor= gangern. Und wie Beethovens Weft= meffe, jo haben auch bie Rirchentom= positionen, welche wir von namhaften

Bom rein bogmatischen Stanbpunt= te aus find Baleftrinas Werke noch im= mer bas Ibeal mahrer Rirchenmufit. In rubigem Gleichmaß bewegt fich in ihnen ber fruftallhelle Sarmonienftrom; feine Melodie reigt, fein Rhthmus befticht, ben Chor unterbricht tein Solo, färbt fein Ion ber Inftrumentalwelt. Palestrina bezeichnet jenen Puntt in ber Runftgeschichte, wo die Musit schon weit ausgebildet mar, bag man fie als schöne Runft achten mußte, aber boch wieder nicht so weit ausgebildet. daß ihr Reichthum ben firchlichen 3wed überwuchert hatte. Palestrinas Musit ift, wie die Rirche fie will, nämlich nur Mittel, - ein Mittel aus mehreren -

Meiftern, wie Roffini, Lifgt, Schu-

mann, Brahms, Bachner und Berdi

besitzen, ihre Beimath im Kongertsaale

gur Erhöhung ber firchlichen Undacht. Sie gehört vollständig ber Rirche, wie Die frommen Bilber, Die gemalten Fen= fter, Die toftbaren Gewänder und an= bere berftartenbe Runftprobutte, beren bie Rirche fich bedient, nicht um ben Runftfinn, fonbern um bie Unbacht gu wecken. Wenn nun unferer Zeit auch Die firchliche Frommigteit und Gottes= furcht abhanden gefommen find, welcher Die alten Meister schufen, so find boch erfreulicherweise ihre Werte nicht mit abhanden gefommen. In ih= nen allein ift noch für lange Zeit bas Beil ber Rirchenmusit zu suchen.

Leierkaften-Mufit ift bas nun aller= bings nicht. Aber fo lange bie ernfte Bebeutung bes geregelten Gottesbien= ftes und bas Bedürfniß nach einem folden anerkannt und gewürdigt wird, nn man kaum perlangen hab Strauf Walzer=Requiems und Bolfa= Motetten tomponire und bag bas "Ewig-Weibliche, bas fich nicht angieht", bas Corps de ballet, um ben Altar tange. Es muß boch immerhin einiger Unterschied gewahrt bleiben zwischen Rirche und Rasperle-Theater.

Mediginifche Experimente.

In ber mediginischen Welt erregen Experimente, Die fürglich im Sofpital Neder in Paris mit einem bufterischen Individuum gemacht wurden, großes Auffehen. Der 54 Jahre alte Mann war wegen Lähmung ber rechten Ror= perhälfte ins Rrantenhaus eingetreten. Was zunächst bei ihm auffiel, bas war die außergewöhnliche Empfindlichkeit ber Saut bei Berührung mit gewiffen Metallen, insbefonbere bem Golbe. Es genügte gum Beifpiel, mit ber bering= ten hand irgend einen Körpertheil bes Rranten nur oberflächlich zu ftreifen, um an biefer Stelle nicht nur einen heftigen Schmerz, fonbern auch ziemlich umfangreiche Brandblafen zu erzeugen, bie nur febr langfam beilten. Um fich gu bergemiffern, ob bie Brandwunden wirklich burch bie Berührung mit bem Metalle verurfacht werben, ober ob ber Rrante - Simulant, wie bie meiften Spfterifer - fie fich nicht etwa felbit mit einem Streichhölzchen beibringe, betlopfte man feinen Ruden an Stellen, Die er mit feiner Sand nicht erreichen konnte. Ueberall mo ber be= ringte Finger bes Arztes bie haut berührt hatte, wurden ausgebehnte Brandmale wahrgenommen. Wie ber Rrante versichert, ift es ihm nicht mög= lich, ein Golbftud in bie Sand gu neh= men, ohne fich bie Finger baran qu verbrennen. Cbenfo intereffant maren bie Experimente über bie Fernwirfung ber Argneien: Ohne Wiffen bes Rranten murbe hinter feinem Ruden in ei= ner Entfernung bon 10 Centimetern ein in Papier gehülltes Flaschchen ge= halten, beffen Inhalt fogar bem experimentirenden Argte unbefannt mar. Nach Berlauf von ungefähr fieben bis acht Minuten bebedte fich bas Geficht bes Rranten mit ftartem Schweiße; gleichzeitig flagte er über Uebelfeit und Brechneigung, und einen Augenblid ba= rauf erfolgte auch wirklich eine Ent= leerung feines Mageninhaltes. Das Flaschchen hatte 3petatuanha enthal=

Professor (bie Abschiederebe an feine Abiturienten schließend): Da Sie jest hinaus in bas atabemische Leben treten, so hüten Sie sich vor allen Sauf-gesellschaften; Biertrinten macht dumm. beren Zeiten. Bach, Sagon und Mogart Denten Sie an mich!

Gefährliches Treiben der Gelehrten.

Es ware endlich an ber Zeit ben Gelehrten das Handwerk zu legen, wenig= ftens insofern, als fie es in ber groblichsten Weise mikbrauchen. Unter bem Dedmantel ber Wiffenschaft führen fie nun fcon feit Jahr und Tag einen unerbittlichen Krieg gegen Alles, was gut und schön ift im Leben, und ihr 3weck ift offenbar, uns gur Bergweif= lung zu treiben. Aber fie find jest erfannt, und die Zeit ift hoffentlich nicht mehr fern, in ber fürsorgliche Regierungen energische Schritte ergreifen merben zur Unterbriidung beam. Ausrottung biefer Art ber Menschenfeinde. Schon als fie mit teuflischem Behagen fort und fort bie Entbedung neuer Bagillen, Batterien und anberen Ge= thiers - in ber Luft, in Speise und Trant - in alle Welt hinauspofaun= ten - ichon ba murben viele erfahrene Männer stutig. Schon ba begann man, argwöhnisch zu werben. Aber ber Ruf ber Harmlofigfeit, in bem gerabe bie Gelehrten feit Menfchenge= benten stanben, schützte fie noch, indem Niemand glauben mochte, baß fich biefe Menschengattung, bie früher fo un= fchulbsboll und rein war, jo gang im Stillen in bas gerabe Gegentheil um= wandeln konnte. Aber ber Argwohn war einmal geweckt, und jest, wo fie uns - nach Ermordung bes harmlofen Genuffes im Effen und Trinten auch die Freude am Unschuldigen und Schönen gerftoren wollen, jest tann iiber ihre fcmargen Ziele tein Zweifel mehr bestehen. M. Jual heißt bet Mann, ber burch feinen Uebereifer fich felbst berrieth, und er ift ein Frangofe. Dieje lettere Thatfache ift fehr wichtig, benn mare Jual ein Deutscher, murbe er bas ichone Gebicht: "Der Blumen Rache" gelefen haben, und mif= fen, bag er mit feiner Schrift "Le danger des fleurs" (Die Gefahren ber Blumen) burchaus nichts Neues fagte, und bag bas Bolt noch lange nicht bumm genug ift, ihm zu glauben, was er fagt. Auch "ber Blumen Rache" fonnte ber Beliebtheit ber Rinber Flo= ras feinen Abbruch thun. Juals ba-

liche Bunde beibringend. Im Uebrigen läßt fich bas gange Wert Juals auch fachlich schlagend wi= berlegen, seine gangen Untlagen gegen die Blumen find auf Trug und falschen Boraussehungen aufgebaut. Go er= gahlt er bon einem Golbaten, ber bom Schwindel befallen wurde burch bas Einsaugen bes Duftes mehrerer duntel= rothen Rofen. Die Thatfache besteht. ber Mann murbe mirtlich pom Schmin= bel befallen, aber baß bies eine Folge bes Rofenbuftes war, scheint zum Min= besten fraglich, wenn man bie - bon Jual verschwiegene — Thatsache in Betracht giebt, baß ein schönes Weib jene Rofen am Bufen fteden batte, als ber Solbat baran roch. Ferner führt er ben Fall einer jungen Dame an, bie infolge bes Geruches bon Drangen= Elüthen ohnmächtig geworben fein foll. Much bas ftimmt infofern, als bie Dhn= macht ba war, aber ba jene junge Dame die bewußten Orangenblüthen gur Zeit im Haar trug und ihr gerabe temand die Schleppe des Brautileides abttat, als fie an ber Seite ihres Mus= erwählten zum Traualtar schritt, so ift es immer noch zweifelhaft, ob bie Drangenblüthen, ber Schred über bie abgetretene Schleppe ober bie allge= meine, boch immerbin aufregenbe Gi= tuation die Schuld an ber Ohnmacht trug. Gerabezu schmachvoll aber ift es, wenn er bem holben Flieber mor-

mifcher Berfuch, Die Menschen um eine

harmlose Freude zu berauben, erweist

fich als ein Pfeil, ber, bon bem ftarten

zurückschnellend, sich in die schwarze

Bruft bes Schüten fentt, biefem und

bem gangen Gelehrtenstande eine tobt=

Banger - ber Liebe gu ben Blumen-

berische Absichten auf bie Menschen qufchreibt, weil einmal ein junges Bar= chen, bas fich gur Frühlingszeit binter einem blühenden Fliederstrauch berftedt hatte, nicht borte, als man ihren Ra= men rief. Jual behauptet, ber Duft bes Fliebers habe fie betäubt, Mugenund Ohrenzeugen aber find bereit gu beschwören, daß die beiben nicht ant= worten tonnten, weil fie gu eifrig beschäftigt waren, sich abzuschmagen. Bang ebenso unhaltbar find bie weis teren Begründungen, bie ber entlarbte herr "Gelehrte" aufführt. So ift es lächerlich, behaupten zu wollen, bas häufige Ropf= und Haarweh, bas fich nach Bällen, Gefellschaften ufm. befon= bers bei Damen einftelle, fei beranlagt burch ben Duft ber Blumen in ben Bouquets und Deforationen. Das ichlimmite Saarweh haben febr häufig gesette Männer, Die ben Deforationen und Bouquets gar nicht nahe getom= men find. Wenn endlich herr Jual behauptet, baß Primabonnen und Tenoristen häufig burch Ginathmen bes bon Beilden ober Lilien ausgeströmten Duftes heifer wurden, fo zeigt er bas burch nur, bag er bon Sängerinnen und Tenoriften nichts berfteht. Die find, wie Jebermann weiß, nach ihrer Behauptung immer heifer, wenn fie fingen ober fingen follen, Jebermann weiß aber auch, bag ein Baffift niemals

menbuft tommt bie Beiferteit ficherlich Rach biefer schlagenben Wiberlegung von Juals Angaben lohnt es fich faum ber Mühe, ein Bort zu berlieren über bie gelehrten wiffenschaftlichen Rebensarten, mit bem er feine Behaub= tungen aufzupuffen fucht. Er rebet ba fehr weise bon chemischer Berfetung ber Luft, von theilweifer Erftidung, bie baburch eintritt, bon flüchtigen ätherischen Delen, bie in bem ausftrömenbenBlumenbuft enthalten find, und Die burch Einathmung eine Bergiftung berbeiführen - aber bas find eben alles nur Rebensarten, welche bie leichtgläubigen und im Allaemeinen bie Belehrten noch für so ungefährlich hals tenben Menschen über feine und feiner Rollegen wahre Absichten täuschen follen. Die mabren Absichten ber Ge-

beifer mirb, und wenn man ibn bis an

ben Sals in Beilden fteden würde, fo

lange Bier in Sicht ift. Bon bem Blu-

lehrten gehen aber offenbar barauf hinaus, ben Menschen mit ihrer Batterien= und Bagillenlehre ufm. jeben Genuß zu vergällen -fie in Bergweif= lung und ben Tod zu treiben, bamit ihre heuchlerische, dünkelhafte Schaar fich bann gang allein biefer fcbonen Welt erfreuen fann. Das wird ihnen aber nicht gelingen, bie Menschen ha= ben bie findliche Leichtgläubigkeit ber= loren und werden fich nicht in's Bod= horn jagen laffen.

Bom tapfern Schneiderlein.

Es trägt einen Schilb vorn auf ber Bruft, just fo wie fein Rollege aus bem Märchen, nur bag nicht bas Sprüchlein barauf fteht: "Sieben auf einen Schlag!" Das ift auch gar nicht fein Fall; es ift ihm nicht um's Tobtschla= gen zu thun, fonbern im Gegentheil um bie Sicherheit bor bem Tobtgeschla= gen= ober Tobtgeschoffenwerben, und fein Rame lautet, wie ber fcharffinnige Lefer bereits errathen haben burfte: Beinrich Dome.

Und bennoch berbient er ben Titel. Er ift unter bie Erfinder gegangen schon bas beweist Muth; und jest ift er gar Schriftsteller geworben - bagu gehört noch mehr Courage. Er hat in feinem foeben erschienenen Buchelchen "Mein fcufficherer Banger" eine "ausführliche Beschreibung ber Erfin= bung, ihrer Entstehung, Erprobung und ihre Aussichten" gegeben und auf bem Titelblatt fich felbst abkonterfeien laffen, wie er fich gerabe bon bem Runftschüten Rapitan Martin feinen wunderbaren Bruftlat mit Gewehr= tugeln fpiden läßt. Wie eine Mauer fteht er ba, mahrend ber Meifterschütze auf ihn anlegt - es ift grufelig an= ausehen. Da spotte noch Giner über Schneiber=Courage!

Der Mann, ber bie Feber faft fo gewandt führt wie bie Nabel, beginnt natürlich mit bem Michtiaften: Mit feiner Lebensgeschichte. 2118 jugenbli= cher Biebhirt hat er feine Laufbahn be= gonnen. Das ift ein nachbenkliches Metier. Man weiß beifpielsmeife, baß Schäfer besonders tief in die Geheimniffe ber Natur einzubringen miffen und biel mehr als andere Menschen= finder bon ben Wunderfraften berftehen, die nach Konig Salomo in Steinen, Aflangen und Morten fteden, 3f boch eine ber größten Errungenschaften ber Menschheit, die Erfindung ber Schönheits-Ronfurrengen bon einem biehweibenben Ronigssohne auf bem Berge 3ba gemacht worben, und bem Berlorenen Cobne ber Bibel ift ber einzige bernünftige Ginfall, ben er in feinem Leben hatte, beim Schweine=

büten gefommen. Bielleicht ift es eine unbewußte Un= fnüpfung an biefen Anfang, bag ber Schneibermeifter, als er feine große Erfindung gemacht hatte, feine erften Berfuche mit berfelben an Schweinen anstellte. Die Mahl tonnte nicht gliidlicher getroffen werben, benn bie Chan= cen ftanden bei biefen Bersuchsobjetten fo: Unberwundbarkeit ober Eg= barfeit; migglückte es mit bem Ruhme,

blieb noch immer ein Schweinebraten. Uber es migglüdte nicht; bie Er= findung gelang und wurde fo berbeffert, bak Berfuche pon Sachperstanbigen aus bem Militarftanbe bie thatfächliche absolute Undurchdringlichteit bes Bangers für Gewehrtugeln erga= ben. Dowe wurde feiner Sache fo bag er fich erbot an feinem eigenen Leibe bie Wirtung feiner Erfindung erproben gu laffen. Aber bie Berliner Polizei - Dome mar inbef= fen aus Mannheim nach Berlin überfiedelt - hatte nicht fo viel Bertrauen bem Schneiber, wie bie bieberen Mannheimer Borftenthiere, und berbot ben Berfuch. Das mar ein ichmerer Schlag. Aber ein noch größerer war ber, baf bie militärischen Rreife trop ber Undurchdringlichfeit aus anberen Gründen Die Erfindung für ben prattischen Gebrauch nicht empfehlen gu fonnen glauben.

Aber Dowe ift nicht umfonft Er= finber. Er ift auf ben Ginfall getom= men, fich mit bem Runfticbugen Rapitan Martin gu einer fehr einbring= lichen Propaganda für ben Panger gu bereinigen. Die Beiben unternehmen nun eine tombinirte Runft= und Reflamereise burch alle Staaten, wo eine weniger rigorofe Polizei eriftirt als bie Berliner, und in Cafes dantants. Orpheen und bergleichen wird ber Runftschütze allabendlich auf ben mo= bernen gehörnten Siegfried etliche Schüffe abfeuern. Warum nicht? Ronnte bie Fürftin Bignatelli ihrer Familie jum Trot bas "Brett'I" beftei= gen, fo foll bem unbantbaren Bater= lande immerhin bie Beschämung werben, einen feiner größten Erfinder im Tingel=Tangel zu feben.

Borberhand verdient Dome auf biefe Beife Gelb und - weiß Gott!! - er hat's bitter noth. Aber wer weiß, mas für große Dinge fich noch aus biefen Dingel=Tangel=Triumphen entfalten merben.

- Genau. - Raufmann: Emil. Iegen Sie mal bas Ellenmaß ba aus ber Sowne; Sie wissen boch: Hige behnt bie Rorber aus!



gebrauchen Sie Sommerkleider

für sich und die Knaben?

Wollen Sie Held sparen?

Jett, wo das Ende der Saison naht, haben wir, um mit unserem ganzen Dorrath vollständig aufzuräumen, noch: mals eine groke Reduzirung der Breife vorgenommen. Unfere fammtlichen Frühjahrs: und Sommerwaaren muffen fort und werden deshalb zu Spottpreisen los-

geschlagen. Wer jett noch einen Anzug, Sofe oder dergleichen gebraucht, der laffe fich diese noch nie dagewesene Belegenheit nicht entgehen.

Ecke North Ave. und Larrabee Str.



Seute Abend wird zur Dorfeier des glorreichen 4. Juli auf der Frontseite unseres North Ave. Cadens ein Musik-Corps (20 Mann start) konzertiren.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter Gofen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinfleider-fabrifanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Samples.

Schöne, billige Lotten

ALBERTON nabe Desplaines.

25x133 Fuß, jum geringen Raufpreis von 200 DOLLARS. gahlung 15.00. Schöne Baulollen Befistite ohne Brei is Befinder gab-hentlich. Schöne Baulollen Befistite ohne witter gab-lung gelieset.

Gine ber beften Gefcaftsporftabte Chicagos mit Eine der desten Gelichartsvortable Spicagos mit zwei Bahnbien, auf denen täglich 42 Jüge einlaufen, mit beutschen und englischen Schulen. Artrigen. Fabri-fen z. Käuler fönnen täglich hinausfahren bom Northweftern - Bahnbof. 1 Uhr 10 Minnien. Frei-tidets sind in unseren Offizes zu baben. oder 25 Mi-nuten dor Abgang des Juges am Bahnhof.

Utitz & Heimann. 79 Dearborn Str.,—Unity Bldg., Simmer 531 535, ober 619 Milmautee Mbe.

Schöne, große Lotten, für Heimstätten, trocken, central und hoch gelegen, 311 dem geringen Preis von

150 bis 250 Dollars, nit monatlicen ober jährlicen Abzahlungen in be

DESPLAINES

Jahrt vom Tepot. Deutide und englische Schule Kirchen, Wollen- und Kaptermühlen, Jadriten, pf kestetirende Käuser können sich jeden Tag und Son tag vor 1 Uhr freie Jahr-Villette holen bei 20apl EDMUND C. STILES. 130 Dearborn St., Moom 12.

Deutider Berkaufer: Carl F. Korner.

Burlington

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Rajüten- und 3mischendeck = Billete über alle Linien gu

billigsten Preisen. Bedfel und Boft:Auszahlungen, Rollettion bon Erbichaften,

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR.,

Deffentliches Rotariat.



Bett - Sedern

Chas. Emmerich & Co... 175-181 & CANAL CTR., Ecke Jackson Str.

s the exact reproduction of one set u nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these

In front of an old church in which these lindians have knelt and worshiped for Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address. six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central:Gifenbahn, ne durchfabrenden Jüge verlassen den Central-Bahr-hof, 12 Str. und Kart Row. Die Jüge nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Erz., 33. Str. und hie Kark-Staton bestiegen werden. Stadi-Tidet-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Hotel. Ticke-Office: 194 Start Str. und Auditorium-Dotel
Rew Orleans Limited & Memphis | 1.35 y | 5.00 y |
60, & St. Louis Diamond Special | 9.00 y | 7.35 y |
60, & St. Louis Diamond Special | 9.00 y | 7.35 y |
60, & St. Louis Diamond Special | 9.00 y | 7.35 y |
60, & St. Louis Diamond Special | 9.00 y | 7.35 y |
60, & St. Louis Taging | 3.00 y | 12 y y |
60, Louis Taging | 3.00 y | 12 y y |
61, Louis Taging | 3.00 y | 12 y y |
62, Louis Taging | 3.00 y | 7.00 y |
63, Chicago & Rein Orleans Egyres | 7.45 y | 7.700 y |
64, Chicago & Rein Orleans Egyres | 7.45 y | 7.700 y |
65, Chicago & Rein Orleans Egyres | 7.45 y | 7.700 y |
65, Chicago & Rein Orleans Egyres | 7.45 y |
65, Chicago & Rein Orleans Egyres | 2.00 y | 1.10 y |
65, Chicago & Rein Orleans Egyres | 3.00 y |
65, Chicago & Rein Orleans Egyres | 3.00 y |
65, Chicago & Green | 3.00 y |
66, Chicago & Green | 3.00 y |
67, Chicago & Rein Orleans | 3.00 y |
67, 30 y |
68, Chicago & Rein Orleans | 3.00 y |
68, Chicago & Rein Orleans | 3.00 y |
68, Chicago & Rein Orleans |

Burlington: Linie. Chicago», Burlington- und Quincy-Gisenbahn. Tidet-Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn-hof, Canal und Adams Str. Offices: 211 Clart St. und Anton Passager-Bahned, Ganal und Bahnes Str.

Jüge Bage Helmen Gerenter + 8.30 B + 6.25 Rechtord und Serreston + 8.30 B + 7.35 Pecal-Buntle, Julinois u. Joha ... 11.20 B + 2.49 Recal-Buntle, Julinois u. Joha ... 11.20 B + 2.49 Recal-Buntle, Julinois u. Joha ... 11.20 B + 2.49 Recal-Buntle, Julinois u. Joha ... 12.45 Recal-Buntle, Julinois u. Joha ... 12.45 Recal-Buntle, Julinois u. John Helmen ... 12.45 Recal-Buntle, Julinois ... 12.45 Recal-Buntle, Julinois ... 12.45 Recal-Buntle, Julinois ... 12.45 Recal-Buntle, Science Land ... 12.45 Recal-Buntle, Science ... 12.45 Recal-Buntle, Recal-Bu

Baltimore & Ohio. Baltimore & Ohio.

Bahnhöse: Grand Central Passagre-Station; Stadt-Office: 198 Start Str.

Reine extra Habryeite berlangt auf den B. & O. Limited Lügen. # 6.05 B † 6.40 R

New York und Washington Westischer 10.15 B * 9.40 R
Hittsburg Limited. * 3.00 P * 7.40 B
Hittsburg Limited. * 5.25 R * 9.45 B
Columbus und Wheeling Erdres. * 6.25 R * 7.20 B
New York, Washington. Hittsburg
und Cleveland Bestiduse Limited. * 6.25 R * 11.55 B
* Täglich. † Ausgenommen Countags.

Chicago & Erie-Gifenbahn.
Tidet-Offices:
242 S. Clarf Str. und DearbornStation, Bolt Str., Ede Fourth Abe. clation, volt Str., Side Houring average and the street of the street of

CHIGAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION.
Camal Street, between Manison and Adams Sta.

Thicket Office, 108 South Clark Street.

Dully, Y Daily except Sunday. Leave, Arrive.
Pacific Vestibuled Express. Leave, Arrive.
LansacCity & Daily except Sunday. Leave, Arrive.
Louis Limited.
St. Louis Phales Express. 11.00 AM 4.58 PM
Springfield & St. Louis Day Express. 12.30 AM 7.09 PM
Springfield & St. Louis Digital Express. 11.30 AM 7.79 PM
Joliet & Dwight Accommodation. 6.00 PM 8.55 AM
Joliet & Dwight Accommodation. 15.00 PM 8.55 AM
Joliet & Dwight Accommodation. 15.00 PM 8.55 AM

LansacCity PM 9.50 PM 9. MONON POUTE Tidet-Offices: 232 Clart St. und Auditorium Joetel.
Indicated offices: 232

Dedisanmalte.

Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redgie Building, 120 Randolph Ger. MAX EBERHARDT, Friebenstrichter

142 Weft Rabifon Gir., gegeniber Union Gir.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen

Commer- und Berbft-Abfahrten von Baltimore: Erfte Rajute \$50. \$65. \$80.

Rad Lage ber Blate. Rad Lage der prante.
Die obigen Dampfer find sämmtlich neu, bon borginlichster Bauart und Eineichtung.
Salons und Rajütenzimmer auf Ded.—
Elettrische Beleuchtung in allen Räumen.—
Zwischende zu mähigen Breifen.—
Wietere Ausfunft ertheilen.

21. Schumacher & Co., General-Agenten, Baltimo 3. Bm. Cfdenburg, 78 Sifth Ave., Chicage, 3RR. Ober beren Bertrefer im Julande.

Notariats : Amt

zur Ansertigung von Bollmachten, Acftamenten und Artunden, Untersuchung von Abstrakten, Ausstellung von Beitrakten. Unterlichung von Appratten, Mustellung von Beffepäffen. Erbichafteregulirungen, Bormundichafts-fachen, jowie Gollektionen und Rechtefachen jeder Art.

A. W. Rempf,

KONSULENT

155 Wafhington Etr. Office: Rempf & Lowis. Conntag Bormittags geöffnet. Imilt

155 Washington Str. billigfte Blat,

Schiffskarten

Europaifde Berthpapiere, Deutides und anberes auslanbifdes Gelb ge- und perfauft. Sparbank: 5 Brozent Binsen.

General-Agentur:

KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR., Conntag Bormittags geöffnet.

84 La Salle Street Passagescheine,

Cajute und 3wifdenbed über Samburg, Bremen, Antworpen, Rotterdam, Amfterbam, Ctettin, Gabre, Barie, je. Deffentliches Motariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubis gungen, Erbichafte-Rollettionen, Poftauds jahlungen ufw. eine Spezialität. Genera l-Mgentur ber Sania-Linie swiften HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.

Ertra gut und billig für 3wifdendedss Baffagiere. Reine Umfteugeret, fein Gaftle Garben ober Ropffteuer. - Raberes bei ANTON BŒNERT. 84 LA SALLE STR.

am Billigsten
Kopperl & Co.,

General-Paffage-Ugenten. ISI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.)

Geldfendungen, Bollmachten, Erbichafts-Collettionen. Offen Countage von 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Radin.

Minangielles.

Bank-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randolph Gir.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum nets ju verkaufen. Depositien angenommen. Binfen, bezahlt auf Spareinlagen, Bollmachten ausgestellt. Erbidaften eingezogen. Paffagefdeine bon und mach Guropa ac. — Countags offen bon 10—12 Bormittags.

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und groffen Beträgen ftets an hand. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum,

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

berleibt Geld auf Brundeigenthum. Sicherheiten ju vertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Leeb & Bro., 190 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Cides

E. G. Pauling, 145 fa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supotheten

zu verkaufen. C-IIIII

E. S. DREYER & CO., 194

Mard-Ost-Ecks Dearborn and Washington Ste. Schukverein der hausbesiger gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gir.